Beangepreis:

nich 50 Big. Bringeriehn 10 Big., burch bie Boft bezoge viertelichrich Mrt. L78 ere! Beftellgeib. Der "General-Angeiger" erideint taglid Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Angeigen: Telephon Anichluft Rr. 199.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

b: Anterhaltungs-Blatt "Feierftunden". - Madenrift: Der Candwirth. -Der Sumorift und Die iffuftrirlen ", Beilere Biatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsaufialt Emil Bommert in Biesbaben.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Sountag, Den 13. April 1902.

Telegr. Adreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

#### Erfte Ausgabe,

#### Die politische Weltlage.

Die innere Bolitif. - Bulows Reife nach Wien. - Das Manb-ichnreiabtommen. - Die Unruhen in Belgien. - Der Rrieg in Subafrifa.

Die Bolltariffrage beberricht. Seitbem im Juli bergangenen Jahres ber Tarifentwurf ber Regierung veröffentlicht wurde, tobt ber Streit um biefe Frage, und ftatt einer enblichen Rlarung wird bie Berwirrung und Berwidelung mit jebem Tage großer. Deute weiß fein Menich mehr, weber bie Minifter, noch bie Barlamentarier, noch irgend einer der Staatsbürger, wo bas Schiff, bas ben toftbaren Entwurf tragt, einft landen wird, ja ob es überhaupt landen und nicht vielleicht auf fturmbewegter Gee zerschellen wird. Graf Bulow hat mit italienischen und öfterreichischen Staatsmannern Berathungen gepflogen, ber Staatsfefretar Graf Bofabowsty hat gleichfalls auf die wohlberbiente Ofterrube vergichtet und mit ben Minifter ber Gubbentichen Bunbesftaaten Rath gehalten; aber trop aller Bemuhungen und Anftrengungen rudt ber wichtige Gefebentwurf feinem Biele nicht nur nicht naber, fonbern entfernt fich bon ihm mehr und mehr. In ben täglichen Sigungen ber Bolltarif. commiffion bes Reichstages gelangen Untrage über Untrage,, Die Sollerhöhungen über bie Regierungsvorlage binaus enthalten, gur Annahme. Die Commiffion beichließt, als feien ihr bie Buniche ber Regierung Luft, und bie Regierung nimmt einen Standpunft ein, als gabe es feinen Reichstag. Bei biefer Rluft swifchen ben beiben gefengebenben Saftoren ift an ein Buftanbefommen ber Bolltarifporlage faum ju benten.

Run ift aber ber Reichstangler in Wien gemefen, nachbem er mit bem italienischen Minister bes Auswärtigen in Benebig conferirt hatte, und regierungsseitig wird betont, bag biefe Thatfachen ben bunbigen und unanfechtbaren Beweis für bas freunbichaftfice Ginvernehmen ber Dreibunbftaaten unter einander barftellten. hoffen wir, daß es so ift; es tann schließlich aber auch anders fein. Die Begegnung mit ben leitenben Staatsmannern Italiens und Cefterreich-Ungarns war boch obne Frage icon von weiter Sand geplant und vorbereitet; trogbem fuchen bie halbamtlichen Berichte ben Anschein zu erweden, als habe ber blinde Zufall gewaltet. Be-fanbers ift bas, was bie Officiofen als Grund für ben Wiener Behich bes beutschen Reichstanglers anführen, taum noch ernft zu nehmen. Da ift es benn nur natürlich, bag bie Auffaffung entfteht, es fei nicht nur in Bezug auf bie neuen Sanbelsvertrage, sonbern mog-Acherweise auch noch in biesem ober jenem Bunfte in ben guten und feiten Beziehungen ber Dreibunbftaaten eine Loderung ober Abfühlung eingetreten, fo bag eine perfonliche Aussprache ber leitenben Staatsmanner unter einander swedmagig , ja nothwendig ericbien. In den weiten Kreisen des beutschen Bolles wurde man die Begegnungen bes beutschen Reichskanzlers mit Prinetti und Goluchowski blei harmlofer auffaffen,wenn nicht ber officiofe Beschwichtigungsapparat in fo feltjamer Beife gearbeitet batte. Am fommenben Dienstag nimmt ber Reichstag feine Arbeiten wieber auf; im Laufe ber Berathungen findet fich vielleicht Gelegenheit gu einer Erortetung ber Oftererlebniffe bes Reichstanglers; vielleicht bort man bann aus bem Munde des Grafen Bülow felber Genaueres.

Dermeil es in ber inneren Bolitit bes Reiches nicht gerabe luftig macht, hängt auch ber politische Himmel des Auslandes voll düsterer Bolten. Rufland hat in ben fauren Apfel ber Unterzeichnung bes Manbidureiabtommens beigen muffen, um brobenbe Bermidelunben in Oftafien gu berhuten. Gelbftverftanblich vergichtet Rugland

nicht bauernd auf bie Manbichurei, es bat fein Ret um biefe toftbare Proving in gu langwieriger Rleinarbeit gu bicht gesponnen, als ban es jent obne Beute gurudweichen follte. Es ift aber immetbin bemerkenswerth, baß es bie gegenwärtige gunftige Lage boch nicht bagu benugen fonnte, ben entideibenben Bug gu thun, fonbern noch langer, vielleicht noch Jahre lang warten will. Das englischjapanesische Abkommen hat alsv boch einen biden Strich durch die russische Rechnung gemacht,, dider als man hätte annehmen sollen. Sehr ernst liegen die Dinge in Belgien, wo anlählich ber so-

cialbemofratischen Gorberungen betr. Ginführung bes allgemeinen Bahlrechts eine schlimme Revolution auszubrechen broht. Die große Maffe bes Bolfes ift infolge ber Aufwiegelungen gewiffenlofer Agitatoren rebellisch geworben. In allen Stabten bes Ronigreichs ftehen arge Ausschreitungen und Rubestörungen auf ber Tagesorbnung ogar der Person bes Konigs wird ber gebührende Respett verfagt. Bisher ift es gelungen, die Unruben burch die Bolizei allentbalben niebergubruden. Leiber ift gu befürchten, daß bie Aufftanbibemegung noch größere Husbehnung gewinnt und bag bie Genbarmerie am Ende der Rebellion doch nicht mehr gewachsen ift. Die belgische Regierung wird gut baran thun, mit gang energischen Dagnahmen nicht ju faumen. Geht es nicht anders, bann muß bas Militar einichreiten, ebe es gu fpat ift. Bas enblich ben Krieg in Gudafrita betrifft, fo tommen ja

wieber etwas hoffnungsvollere Rachrichten und es ift nur ju winichen, bag bie Gehnfucht nach Frieben nicht wieber gu Schanben werbe. Da bie Englanber nach Ausweis ber jungften Rriegsberichte mit ben Buren nicht mehr concurriren tonnen, fo merben fie ichließlich boch flein beigeben mitffen.



\* Biesbaben, ben 12. April 1902. Bom Reichstag.

Nach einer parlamentarischen Correspondens wird im Reidstagsfreifen der Meinung Ausbrud gegeben, daß die Bertagung des Reichstages bereits Mitte Mai erfolgen werbe. Man begründet diese Bermuthung mit dem Hinweis darauf, daß die Bollbariffommiffion dann ihre Arbeiten um fo eifriger fördern könnte, je früher der Reichstag vertagt werbe. Mit der frühzeitigen Bertagung würden einige wichtige Borlagen, wie das Schaumweinsteuer-Gefetz und die Novelle zum Branntweinsteuergeset unerledigt bleiben.

#### Bur Mffaire Rauffmann

berichtet das Berliner Tageblatt, daß der beim Stadtverord. neten Borfteber eingegangene Brief, der bon einem Bergicht auf die Kondidatur spricht, von dem Bruder Kauffmans abgefandt wurde. Mit einer Bergichtleiftung Kauffmanns habe man um fo mehr zu redmen, als diefer erft vor einigen Tagen befreundeten Familien gegenüber ausbrudlich mitgetheilt

babe, daß er auf die Birgermeisterwahl verzichtet. Die Rachricht, bag der Brief eines fachberftandigen Arztes dem Schreiben Rauffmanns beigelegen habe, sei unrichtig. Das Befinden Rauffmanns fei übrigens anhaltend günftig. Syndifus Dobe theilt dem Berliner Tageblatt mit, daß für ihn jedes Burudfommen auf eine Aufftellung feiner Randidatur für ben Bürgermeifterpoften ausgefchloffen fei.

Nach der Berliner Zeitung barf man annehmen, daß bei der fortidreitenden Befferung im Befinden Rauffmanns der Bunsch vorliegt, abzuwarten, ob der Erfrankte auch bei ruhigem Gemutheguftanbe feinen Rudtritts-Entichlug aufrecht halten wird.

Mus Berlin, 12. April, wird uns gemelbet: Dr. Langerhans und Stadtberordneter Sugo Dachs begaben fich geftern zum Besuch des Stadtraths Kauffmann nach der Schöneberger Heilanstalt. Stadtrath Kauffmann unterhielt fich gang zwanglos und modite seinem forperlichen und geiftigen Befinden nach den denkbar giinftigften Eindrud auf die beiden Besucher. Er erzählte, bag der Brief von feinem Bergicht von einem Berwandten geschrieben sei, aber seine Unterschrift trage, er also echt sei. Bu seiner Berzichtleistung hätten ihn, fo fagte Rauffmann nach einem Bericht bes "Berliner Tageblattes, dreierlei Gründe bewogen. Bor Allem babe er die moralische Berpflichtung gefühlt, der Bürgermeisterfrage ein Ende zu machen, dann hatten ihn die Angriffe der gegnerifden Breise bagu bewogen, die Affaite ein für allemal, soweit seine Berfon in Betracht tomme, aus der Belt zu ichaffen und dazu fei schließlich die Meldung von seinem "unbeilbaren Leiden" gekommen. Er fei ftark überarbeitet und die Folge davon fei eine geistige Depreffion gewesen. Dazu tommen Familienverhaltniffe, der Tob feines Baters ufm. und folieglich feine zweite Richtbestätigung zum Bürgermeifter. Er hoffe, icon in ber nadiften Boche feinen jegigen Aufenthalt verlaffen gu fonnen. Er werde ben Sommer über nach Friedrichsroda gur Rur geben. — Gine Korrefpondeng meldet, ber Stadtrath Rauffmann hat schon bor vier Wochen Herrn Langerhans erflärt, er habe bie Geschichte fatt und verzichte auf die Bürgermeiftermahl. Der Stadtberordnetenborfteber bat damals herrn Kauffmann gebeten, feinen formellen Bergicht auszufprechen, aber schon nach etwa acht Tagen wiederholte Kauffmann feine Abficht, den Bergicht zu erklären. Jest bat ihn Dr. Langerhans dringend, wenigftens fo lange Stand gu balten, bis die Affaire Rauffmann im preugischen Landtage bollig erledigt fei, d. h. bis nach Beendigung der britten Lefung

#### Bulow's Miffion.

In Berliner politischen Breisen theilt mon durchaus die optimistische Beurtheilung ber Resultate, welche der Reichsfangler Graf Billow in Wien erzielt bat. Man giebt offen su, daß der Bwed feiner Wiener Reife ein hochpolitischer war und daß in den Besprechungen mit den Wiener Staat ftern die Dreibundfrage das Sauptthema gebildet hat, um bas fich natürlich die anderen damit in Zusammenhang stebenben Fragen, barunter auch bie bandelspolitischen entsprechend gruppirten. Es ift auch in Wien, wie vor Rutzem in Benedig, in allen wefentlichen Buntten gwifden den Berbundeten

## Wiesbadener Streifinge.

Ein seliges Sterben. — Poesie und Profa. — Bas wir nicht im-Bode. - Ghrenburger D. Sulfen. - Lauff's "Seerohme". - Allerlei Unfichtetarten. - Menich argere Dich nicht!

bem Tod gebüßt." Für einen hoben Aristofraten, ber unfere Rurftabt beim erften Mufleuchten bes Lenges bejudite, ift bies Bort bes Schileriden Don Carlos buchftablich gur Babrheit geworben. In ben armen bes Liebchens zu sterben — mahrlich, bas ift ein Tob, eines Boeten werth! Das ift bie bochfte Gnabe bie unsterbliche Gotter ar einen armen Staubgeborenen aufgefpart - und boch: er batte och fo gerne gelebt! Diefer Tage haben fie ibn begraben. In ben damen lang ein luftiges Bogelein und ber Frubling leuchtete im Ber wo ist Alarden? Pah, unsere Zeit tennt feine Rarden, die ir ihre Liebe in ben Tob geben. Ruchterne Brofa überall!

Steilich, die nüchterne Proja ist noch immer beffer, als bas lyride Gestammel, bas moderne und unmoderne Dichterlinge oftmals Boefie ausgeben. Allerdings gang fo poetisch wie herr Lothar dmidt, ber auch in Wiesbaden befannte Autor, barf man felbit alvangigften Jahrhundert nicht tommen. Berr Schmidt bat, wie wiffen, borige Boche mit feiner neuesten Romobie einen ber whiten Theaterfanbale in Berlin entfaltet, die je über die Bretter fürmt find. 3ch bente, man wird fich in Wiesbaben nicht gerabe tellen, biefes neueste Schmidt'iche Produft zu importiren. Das aportiren ift überhaupt nicht immer bortheilbaft. Wir für unfer bet bergichten jum Beispiel gerne auf ben 3mport englischer Ditten, ruffifden Infeftenpulvers und Meraner Raiven.

ein baar Jahren ift es Mobe geworben, bag bie Fremben "Brunes be Biesbabe", ju bentich: "Biesbabener Bflaumen", in nieblichen Raftchen verpadt, auf benen bas Stadtmappen prangt, mit nach Saufe nehmen. Das ift in ber Saupfache unfer "Export". Fragt man irgend einen beliebigen alten Biesbadener, ob benn bier bie "Bflaumen" jo gut gerathen, bann fagt er wohl: "Ach fu, Gie maane bie Quetiche!" Befanntlich bedeutet bem Norbbeutichen jebe Zwetiche eine Bflaume, mahrend man die wirfliche Bflaumenfrucht, eine Borläuferin ber Bweische, im Rorben überhaupt nicht tennt. In Gubund Mittelbeutschland pflegt man ftreng swifden Pflaumen und 3metiden ju untericheiben; ba aber Wiesbaben tief im außerften Rorben liegt - nicht mabr? - barum nennen wir unsere guten beimifchen Bwetichen ebenfalls "Bflaumen". Ginmal flingt bas vornehmer und bann beweift es auch, wie febr Biesbaben auf feine Eigenart balt. Hus bem gleichen Grund fagt man bier auch Sonnabend und nicht Samitag. "D, Alt-Biesbad'ner Berrlichfeit, wohin bift bu entichwunden!"

Freilich, es geht ja auch fo! Bir haben jest pro Boche ca. 2000 Rurgöfte zu verzeichnen, bas ift für bas Frühjahr ein gang hübscher Anfang. Spater werden wir ben vorjährigen Record icon noch ichlagen. Ueberall ruftet man bereits für die Raisertage. Das altehrmurbige Ruthaus ift friich getuncht und geolt, die Rastaben prangen im iconften Laubfroichgrun, bas Bowlinggreen ift neu bergerichtet und in Lurgem werben taufenbe von Tulpen vorwisig ihre Röpfe aus ber Erbe ftreden. In ben Stragen arbeitet und puftet bie Dampfwalze, im Theaterfoper wird eifrig gehammert, gemalt und gefirnißt, benn bie Beit fliegt raich babin und bis sum Dai gilt es noch viel, febr biel bergurichten. Allerbings man wirb's

herr von hullen ift Biesbabener Ehrenbürger geworben, Das ben, rufflichen Inseltenpulvers und Meraner Raiven. Daß unfer Export nicht bedeutend ift, wiffen wir alle. Seit gonnen barf, benn er hat fie verbient! Wenn die Stadt Biesba-

ben Jemanben Dant fchulbet, bann ift es ber Leiter unferes Softheaters, und es ift ein ichoner Bug, die Ehrenmitgliedichaft gerabe jest zu verleihen, ba man fich anichidt, bie Daifeftfviele wurdig gu begeben. Much ber Dramaturg unferes Doftheaters, Major Lauff, hat die Erfahrung gemacht, bag Biesbaben ein bantbares Bublifum bat; fein "Seerobme" bat ftart intereffirt und bas beimifche Aubitorium bat bewiesen, bag es ohne Boreingenommenbeit feine Unerfennung gerecht gu bertheilen meiß.

Inswischen ruftet man in jubilaumsfroben Kreifen gu einer feltenen Feier. Gin Bablenmenich bat nämlich ausgerechnet, bag am 29. April eine gewiffe Dame gerabe eine Milliarbe Minuten seit einem vorausgegangenen benkwürdigen Datum auf bem Rilden hat. Die Dame ist — Mutter Erbe, die seit Christi Geburt am 28. April 1902 eine Milliarbe Minuten besteht. Bu biefem gewiß nicht alltäglichen Aubilaum werben, wie uns versichert wirb, auch in Biesbaben verschiebene Geftlichkeiten vorbereitet und eine biefige Firma bat fogar Jubilaums-Anfichtstarten bergeftellt.

Die Unfichtstarte ift übrigens nach unferer unmaggeblichen Meinung, eine ber großartigften Erfindungen bes beimgegangenen Jahrhunderts. Bas meinen Gie wohl, wenn man eine Unfichtstarte berftellen ließe, auf beren einer Salfte bie Biesbabener Boligeiberordnung über den Maulforbzwang abgebruckt ware während bie andere Seite eine Serie von Bortrats jener falbergroßen Sunbe brachte, bie tropbem obne Maulforb in unferen Strafen berumlaufen. Db bas mohl wirfte? Wir glauben es bestimmt, benn bie Satore ift bon jeber einbrudsvoller gewesen, als bie Entruftung. Entruften foll man fich in biefen iconen Tagen überhaupt nicht. felbit wenn einem bemnachft wieber ber Steuerzettel in bie Bube

eine völlige Ueberinstimmung erzielt worden und wenn sich auch die Früchte nicht von heute auf morgen zeigen werden, so ist doch an der Erneuerung des Dreibundes nicht zu zweifeln.

#### Bum Abbruch der diplomatifchen Beziehungen

gwifden ber Schweig und Italien wird uns gemeldet, berfelbe fei durch eine Rote bes italienischen Gefandten Gilveftrelli bom 6. Mars veranlaßt, worin diefer, gestüst auf Art. 4 und 5 der schweizerischen Berfassung die Bundesregierung zur Erfüllung der internationalen Pflichten aufforderte. Der Bundebrath erhob gegen bie Form der Rote Ginfpruch. Aber Gilbeftrelli beftand in einer weiteren Rote auf feiner Auffaffung. Die "Tribuna" billigt die Festigkeit Silvestrellis und der italienischen Regierung und briidt ihr Erstaunen aus, daß die Schweiz nicht aus eigenem Antrieb die Berpflichtung fühle, die Berherrlichung eines Berbrechens und die Anstiftung dazu, die felbst ein Berbrechen fei, ju verfolgen, und das fie diefes Berbrechen, das ju den schlimmsten der gegen die Gesellschaft gerichteten gable, in ben Fall einer Beleidigung frember Couberane untwandeln wolle. Langmuth fonne nicht die Grengen der Burde überschreiten. Die "Tribuna" äußert fodann den Bunfd, die guten Abfichten ber Schweiz möchten durch ihre Handlungen befräftigt und die vorhandene Wolfe von Stalien und bem biplomatifchen Borigont verfdzwinden. Die "Batria" befont, ber Anlag ju bem Ronflift berühre bie nationale Burde Italiens. Gegenüber ben Anforderungen berfelben berfchwänden die Berfonen der Gefandten. Die Regierung möge durch ihre Haltung beweisen, daß Italien keine Erniedrigung hinzunehmen geneigt sei. Uebrigens wird dem Zwischenfall in diplomatischen Kreifen Roms feine ernftliche Bedeutung beigelegt. Man ift der Anficht, daß die Differengen baldigft in freundschaftlicher Weise beseitigt werben. -Die "Tägl. Rundich," fann nach Erfundigungen an maßgebender Stelle verfichern, bag Deutschland fich gegenüber dem Ronflift völlig neutral verhalten wird.

#### Die Unruhen in Belgien

dauern fort. Aus Brüffel, 11. April, wird uns gemeldet: In der Bohnung des Grafen von Merode haben die fozialiftischen Demonstranten gestern Abend fammtliche Fenster eingeworfen. Die Gendarmerie zerftreute die Menge und verlette mehrere Denwnftranten durch Bojonettstiche. Bor bem neu erbauten deutschen Schulhause errichteten die Kundgeber eine Barrifade, indem fie von benachbarten Bamlagen das Baumaterial entwendeten und außerdem bas Stragenpflafter aufrissen. Bon hier aus wurde auf die Gendarmerie geschoffen. In der gangen Gegend find fanuntliche Fenfterscheiben bemolirt. Im Bolfshause murden 20 Bersonen, welche Berletjungen erhalten hatten, verpflegt. Die Birgenvehr, welche aus dem Cafe im Bolfshaufe mit Steinen beworfen wurde, drohte hierauf den Tumulkanten, in das Cafe hineingufchießen, worauf ein Mitglied fich erbot, die Demonstranten zu bewegen, das Cafe zu räumen, was auch geschah. Die aus dem Cafe herausdrängende Menge wurde bon dem Militär mit Rolbenftogen und Gabelhieben weiter getrieben. Das fozialistische Gemeinderathsnutglied Hallet wurde verhaftet, weil er fich als Bürgergardift geweigert hatte, scharfe Batronen in Empfang gu nehmen. - In den verschiedenen Sofpis tälern find mahrend der Racht und am früben Morgen über 40 Personen eingebracht und behandelt worden, welche gestern Abend durch Schiffe und Sabelhiebe verwundet wurden. Die Polizei hat Nachforschungen in verschiedenen Hotels angeftellt und 15 Berfonen babei berhaftet, bon benen drei fich nicht ausweisen konnten. Der Bürgermeifter bon Brüffel hat jede öffentliche Manifestation verboten.

Mus L a L o u v i e r e, 11. Mpril, wird uns berichtet: Die Zahl der ausftändischen Gruben- und Metallarbeiter im gangen Beden beläuft sich augenblidlich auf ca. 20 000 Mann. Die Ausständischen durchziehen fortgeseht in Trupps die Gegend und versuchen, die noch Arbeitenden sür den Ausstand anzusloden. In Houdeng-Goegmes versuchten 3000 Ausständische eine Gruppe Gendarmen zu umzingeln. Die Gendarmen schoffen auf die Angreiser. Wehrere derselben wurden verwundet. Auch ein Gendarm erlitt schwere Berlezungen am Kopse, sodaß er vom Pserde siel, insolgedessen er sich noch eine gesährliche Berlezung an der Schulter zuzog. In Bracquegnies stießen 6—7000 Ausständische mit Gendarmen zusammen. Aus beiden Seiten wurden Nevolverschüftse abgegeben. Drei Gendarmen wurden schwer verletzt.

Der Briffeler Korrespondent des Berliner Lok.Ang. will von einer zuständigen politischen Persönlichkeit erfahren haben, daß die Regierung ensschlossen ist, die revolutionäre Betregung mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln niederzu-

schlagen. Schon jest find die umfatsendsten Borkehrungen getroffen. Die Liberalen beklagen die aufrührerischen Aussichreitungen, bleiben aber der Forderung der Berfassungsredifion treu. Die Sozialistenführer erklären sich außer Stande, die Ungeduld der Arbeiterklassen zu beschwichtigen. Sie möchten mit der Regierung verhandeln, werden aber von der ein-

mal losgelassenen Masse geschoben. Das Schlinunste wird für Dienstag befürchtet.

#### Der Rrieg in Gubafrifa. Der Rampf gegen Belareb.

Ein Bericht ber Times bringt folgende Gingelheiten fiber die Rämpfe im füdweftlichen Transvaal: Infolge der Erfundungen bes Oberften Bools-Sampson brach Oberft Refewich in ber Racht bes 31. Marg mit dem Oberften Grenfeld und Bon Donap auf, um das Hauptforps der Buren unter Delaren, von dem man wußte, daß es in der Nähe der Mündung bes fleinen in den großen Sartfluß fei, ju überrafchen. Es war angeordnet, bag General Walter Ritchener in der Weife mitwirten folle, bag er bon feinem Lager am Sartfluffe weftlich auf bas Gildende von Barbers Ban vorgebe. Um felben Rachmittag fam aber eine Abtheilung der Truppen des Genevals Ritchener, die unter dem Oberften Cooffon und Reir auf Erfundung ausgeschickt war, in ein bestiges Gesecht mit bem Teinde und fonnte beshalb an der gemeinfamen Operation nicht iheilnehmen. In Refinichs Lager hörte man bor dem Abmarich am Abend Geschünfeuer, und eine Meldung, die einlief, als die Kolonnen in Aufbruch begriffen waren, ließ

es unwahrscheinlich erscheinen, daß bie Buren bleiben würden, wo fie waren, weil Oberft Cooffon bereits im Rampfe war. Trogdem wurde die Bewegung ausgeführt und nach einem Rachtmarich von über 50 Kilometer Barbers Ban erreicht, wo Refewich entbedte, daß die Sauptabtheilung der Buren abgeriidt war. Rach Mittheilung von Eingeborenen hatte Kemp Cooffon angegriffen und nachdem er zurückgeschlagen worden war, Delaren um Berfiarfungen gebeten. Delaren fammelte darauf alle verfügbaren Mannichaften, mit der ausgesprochenen Abfidt, Cooffon und Reir am Abend anzugreifen. Daß er diese Absicht nicht ausführte, ist wahrscheinlich bem Umftand zuzuschreiben, daß er fie zu ftart fand. Nach späteren Meldungen gu fchließen hat fich Delaren nach Guben gewendet. Bei Barbers Pan waren große Borräthe und Trains zusammengezogen worden. Als Delaren aber die Rachricht von dem Rampfe Remps erhielt, gab er den Befehl, daß diefe Kolonnen auseinandergeben follten. So waren bei Anfunft von Kekervichs Rolonnen fast alle Wagen verschwunden. Man machte immerhin noch 9 Gefangene und erbeutete 20 Wagen fowie einige hundert Stud Rindvieh. Die englischen Trupben biwakirten an dem Bereinigungspunkte der beiden Flüsse und fehrten dann in bas Lager jurud. — Die Bermuthung des Berichterftatters, daß Delaren feine Abficht, Remp gu Sulfe gu fommen, nicht ausgeführt habe, scheint nicht richtig gu fein, denn in den früheren Depeschen wird ausdrücklich davon gesprochen, daß Remp Berftarfungen erhielt.

#### Die Friedensunterhandlungen

scheinen weiter guten Fortgang zu nehmen. Rach in Ansterdam eingetroffenen Depeschen aus Südafrika beschlossen die in Clarksdorp eingetroffenen Burenführer Dewet, Desarch und Steijn in Friedensverhandlungen einzutreten, falls England vorber ein Kabel zur direkten Berständigung mit Krüger bergieht

Nach einer Weldung aus London bestätigt ein bon geftern datirtes Telegramm aus Bretoria, die britischen und Buren-Delegirten seien über die Friedens-Bedingungen übereingekommen. Dieselben seien an die Burenvertreter in Amsterbam gekabelt worden, würden aber noch geheim gehalten.

## Der Ronig fehrt nach London gurud. - Gin Rabinets:

Rach einem Telegramm aus London wird offiziell angekündigt, daß König Ednard, der fich an Bord seiner Nacht Bictoria and Albert auf einer Arenzsahrt besindet, hente Rachmittag wieder in London eintrifft. Gestern Abend ist plöglich ein Ladinetsrath ans heute in das Auswärtige Amt einberusen worden. Die Minister mußten ihre Reiseplane ausgeben. Beide Thaisachen werden auf das Eintressen wichtiger Depeschen Litcheners über die Frieden Berhandlungen zurückgesührt.

#### Mus ber Bolltariffommiffion.

\* Berlin, 11. April. Die Bolltariffom miffion des Reichstages beschäftigte fich heute mit ber Abtheilung: "Lebendes Bieb". Heber einen biergu vorliegenden Compromiß-Antrag erhob fich eine lange Debatte, in der Graf Bofadowsth erflätte, ihn befeele ber ernftliche Bunfch, im Intereffe ber Landwirthschaft, Industrie und Arbeiter eine neue Grundlage unserer Wirthschaftsverhältniffe zu ichaffen, ohne Erschütterung unserer handelspolitischen Beziehungen, aber die bon den Agrariern beantragten Gage feien unhaltbar. Er bitte deshalb dringend bon dem Spftem der Minimalzölle an diefer Stelle abzufehen. Die Pofition 99, Pferde 30-300 Mf., wurde nach dem Kompromifantrage, Bosition 100, Maulthiere und Maulefel 30 Mf., nach der Regierungsborlage angenommen. Für Position 101, Esel 5 Mt., wurde einem fozialiftifchen Antrage gemäß Bollfreiheit beschloffen. Darauf trat die Mittagspaufe ein.

Im weiteren Berlaufe der Situng wurde die Position 102, Kinder 4—25 Wf., berathen. In der Debatte trat Staatssefretär Freiherr von Richthosen mit aller Entschiedenheit für die Sähe des Entwurfes ein, wodei er geltend machte, daß durch die Erhöhung, welche der Kompromiß-Antrag verlange, namentlich aber durch die Festsetung von Minimal-Sähen der Abschluß von Handelsverträgen von Minimal-Sähen der Abschluß von Handelsverträgen von Allem mit Oesterreich-Ungarn sehr erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht würde. Der Staatssestetär erläuterte dies noch in vertraulichen Mittheilungen. Bei der Abstimmung wurde auch sin Kinder der Kompromiß-Antrag angenommen. Rächste Situng: Dienstag, den 15. April.

## Prengischer Landing

\* Berlin, 11. April. Im Abgeordnetenhause wurde heute die Spezial-Berathung bes Eifenbahnetats bei den Ginnahme-Titeln fortgefest. Die Debatte drehte fich wieder in erfter Linie um eine herabsegung ber Berfonen- und Glitertarife. Bon freifinniger Seite wurde eine Reform derfelben aus wirthichaftliden und finangiellen Gründen für nöthig erflärt. Abg. Erüger (freif. Bolfsp.) ift überzeugt, daß die wirthschaftliche Depression zum Theil auch zurückzuführen ift auf die Unficherheit der guffinftigen Geftaltung unferer handelspolitischen Berbaltniffe. Der Redner erörtert dann die Rothwendigfeit einer Reform der Gutertarife und weist besonders auf die Begünstigung der Nordseehafen durch ben Tarif ber Gifenbabn bin, jum Schaben ber Rheinftrage. 14 theinifche Sandelstammern, 10 Safenftabte bes Rheinlandes und mehrere wirthichaftliche Berbanbe haben petitionirt, daß der direfte Abein- und Seevertehr nicht fünftlich abgefents wird durch jene Begiinftigung und ber Antrag geht babin, daß alle Tarife, die für die Ein- und Ausfuhr nach Nordfeehafen gelten, auch ausgedebnt werben auf den Wafferumidlag an den Rheinhafen. Diese würden überhaupt nicht entsprechend berüdfichtigt. Er empfehle dem Minifter besonders die Berbefferung ber Berbaltniffe bes Schierfteiner Safens. Die Budertarife icabigten bie weftliche Schifffahrt. Er möchte auch wiffen, ob die ben Sandel benachtheiligenden Ausnahmetarife für Futtermittel noch besteben. Redner erörtert dann die bei der Berpachtung der Frankfurter Bahnhofereftauration ju Tage getretenen Berhaltniffe. Bei ber Berpachtung im vorigen Jahre feien Gebote bis zu 145 000 Mark abgegeben worden, und der Zuschlag sei dem 43. Gebot

mit 60 000 Mark ertheilt worden. Unter den Söherbietenden hätten sich Restaurateure der ersten deutschen Bahnhöse besumden. Es sei eine auffallende Erscheinung, daß für Bahnhöswirthichaften in anderen großen Städten wie Kürnberg und Köln höbere Bachten gesordert werden, als für Franksurt am Main. Die Eisenbahnverwaltung solle bei der Berpachtung bon Bahnhöswirthschaften seine Pfründen schaffen, die den Inhaber in kurzer Zeit zum wohlhabenden Manne machen, sondern der Staat solle sehen, daß er auch zu seinem Rechte komme. — Minister Thielen, daß er auch zu seinem Rechte komme. — Minister Thielen, daß er auch zu seinem Rechte komme. — Winister Thielen, daß er auch zu seinem Rechte komme. — Vächste Sitzung morgen. Tagesordnung: Erste Lesung der rheinischen Hafenbahn-Borlage und Hortsehung der Etats-Berathung.



Eine Juschrift. Als Brinz Heinrich in Washington war, so erzählt "The Outloof" nach einem amerikanischen Blatt, wollte Prässbent Roosevelt ihm eine besondere Aufrertsamkeit zollen. Er beschal also, daß von einem ersten deutschen Restaurant Würzdurger Hospiran in das "Weiße Daus" geandt würde und zwar sollte es in den gehörigen Steinkrügen mit Deckel servirt werden. Als der Brinz zur Tasel kam, sand er das Bier schon zur Stelle, jedes Seidel dis zum Rand gefüllt. Er war überrascht und ersteut und drachte einen Toast aus. Als er den letzten Tropsen trant und den Krug niedersehen wollte, stel sein Blid auf eine Inschrift am Boden, und das Lächeln auf seinem Gesicht beson einer Stich ins Boshafte. Seine neugierig gewordenen Gesährten leerten nun ihre Krüge und blidten gleichfalls dinein. Da lasen sie in großen Buchstaben, die eingebrannt waren, solgende Inschrift: "Gestoblen von Heidelbergs Deutscher Wirthickaft, 8863 Bensplaania Avenue."

Die Haut des Baters. In das Krankenhaus von Alt-Döbern in der Mark wurde kürzlich der lleine Sohn des Kutschers Starick aus Golschw bei Drebkau wegen schwerer Brandwunden am rechten Oberschenkel und der rechten Banchseite gebracht. Nach Anssprache des Arztes konnte die Gebrauchssähigkeit des Beines nur erhalten werden, wenn auf die ausgebehnte Bundfläche frische Haut verpflanzt würde. Darauf erklärte sich der Bater sogleich dereit, sich die erforderliche Haut ausschneiden zu lassen. Die Operation, zu der 6 Hautschen den je 15 dis 20 Centimeter Länge und 3 dis 4 Centimeter Breite gebraucht wurden, ist einige Tage später ausgesührt worden. Hossenscht wurden, ist einige Tage später ausgeschlich benachte Geschlich der Verlagen der Gebrachte Opsier den erwarteten Erfolg.

Benbetta. Aus Reapel wirdgemelbet: In der Kirche San Ricols erbolchte, während die Messe zeledrirt wurde, ein gewisser Bilancione in der Rähe des Hauptaltars den Lastträger Bioscope. Die Mordscene rief in der Lirche eine surchtbare Banik herdor; mehrere Damen wurden ohnmächtig, andere, die hinaus wollten, erlitten dei dem Gedrässe schwere Berlegungen. Der Briefter flüchtete sich in die Sakristei, und auch dem Mörder gelang es, während der Berdwirrung die Flucht zu ergreisen. Wie es beißt, dat Bilancione den Mord begangen, weil die Ehre seiner Jamilie durch den Lastträger besleckt worden war: Proscope war nämlich der Liebhaber der Sahre alten Mutter des Mörders. Die Kirche wurde sosort geschlossen

Menchelmorb. Der 68jabrige Gutsbefiger Lubwig Kraffansti ouf Biedfawa Wola in Ruffijd-Bolen, unweit ber preugifden Grenze, fuhr mit feiner Isjährigen Tochter Wanda von ber Station Barogew nach Saufe. Etwa 1000 Schritte babon entfernt fielen aus einem Geftrüpp am Bege swei Schuffe. Der eine ftredte ben Gutte befiger nieber, ber anbere ben Ruticher. Rraffansti war fofort tobt, ber Ruticher fcmer bermunbet. Die Bferbe blieben fteben. Das junge Mabchen ergriff, su Tobe erichroden, die Bügel mit ber rechten Sand, mit ber linken ftuste fie die Beiche bes Baters. Go fuhr fie bis ju bem Kontor ber holghanbler Jebrzejensti und Sipfontaft. hierher wurde ber Argt Dr. Szamota aus Cosnowice geholt, ber ben Tob bes Gutsbefigers feststellte. Das Geschof batte bas Gehim burchbohrt und ben Schabel gespalten. Der Ruticher, bem bie Bunge burchichoffen war, ftarb nach brei Tagen unter großen Qualen. Bom Thater fehlt jede Spur. Der Rutider ergablt in lichten Mugenbliden er habe in ben Strauchern einen zielenben Bauern geseben, Fraulem graffansti hatte nur bie Schuffe gehört und bas Aufbligen bes Feuers gefeben. Der Gutsbefiger lebte mit feinen Bauern nicht im beiten Einvernehmen. Schon bor brei Jahren ftedte man ibm Schenne in Brand, por gwei Jahren einen Schafftall und im Anguft vorigen Jahres einen Stall, ohne bag man die Thater entbedt batte.



#### Mus der Umgegend. Conntage:Planderei and Connenberg.

ABG-Schüpen. — Plöstlich berlorenes Gebächtnis. — Ben Atischauler Jander. — Die wilde Jagd. — Im "Kahn." — Kellerstopl.
Der Beginn ber berflossenen Woche war für manchen der Beginn eines neuen Lebensablichnittes. Mit großen und kleiner Brezeln sehrten die Schulneulinge vom ersten Schulgang sarück, meistens noch von der fürsorglichen Dand der Mutter geführt. An Tage darauf mußten die Aleinen schon allein ihre Straße ziehen, die in eine für sie neue Welt führt. Wenn so ein kleiner Oeld mas am anderen Tage in der Schule seinen angewiesenen Plaz nas mehr wiedersindet, so ist das ja seicht zu begreisen. Unbegreissische kommt es uns schon bor, wenn ein Erwachsener seine Wohnung natimehr wiedersindet, obwohl ja Hälle solcher plöstlichen Gebäcknissichwäche ärztlicherseits seizgestellt sind. Dieser Tage soll es and einem Mambacher auf dem Rachdanseweg von dier aus passisch daß er den Rambach für sein Ruhebett ansah und sich daren dändlich niedersieß, relv. sich zur Rachtruhe bettete, wo ihn dann die in Anglit und Sorgen schwedende särtliche Gattin auf der angestellten Suche wiedersand. Schlasende sind bekanntlich schwer geladen gehabt und so mußte das besorgte Ebegesponst die Hisper zu beden unsere Raidität nimmt nicht an, er habe schwer geladen gehabt und so mußte das besorgte Ebegesponst die Hisper Italienes in Anspruch nehmen, um den Gatten und Bater auf die Beine in

## Wiesbadener Conservatorium für Musik,

Moritzstrasse 17, Director Arth. Michaelis. Institut für alle Zweige der Tonkunst. Lehrkräfte 1. Ranges.

Unterrichtsfächer: Clavier, Harmonium, Orgel, Gesang, Violine, Viola, Cello, Bass, Theorie, Harmonielehre, Composition, Ensemblespiel, Trio-, Quartett- u. Orchesterspiel, sowie sämmtliche Orchester-Instrumente.

Orchester-Aufführungen. Vortrags-Abende. Honorar dritteljährl. 20-75 Mk. Prospecte gratis. Hospitanten für Kammermusik oder Theorie 10 Mk. drittelj.

Neu-Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

4195 C

Der Director.

Wein-Restaurant

## Promenade-Hôtel.

Neu eröffnet!

Zu gefl. Besuch ladet höflichst ein

H. Pagel.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft in Uhren, Goldwaaren und electr.

Artikeln befindet sich jetzt

(im Hause der Bankfirma Pfeiffer & Co.), früher Langgasse 32, Hotel Adler.

TI

Hå.

en

08

gø

ğ.

eta

eit,

bte

Ote

in

ge-

öfi

THE 1194

Chr. Nöll. Uhrmacher.

in allen praktischen und kunstgewerblichen Handarbeiten ertheilt

Anna Bäppler,

Schützenholstrasse 14.

Wiederbeginn des Unterrichts den 15. April.

4685

2752

Ginem verehrlichen Bublitum, meinen werthen Freunden, Befannten und Collegen, fowie ber werthen Radbarfchaft gur geft. Rachricht, bag ich am 1. April d. 3. bas

Raffee - Restaurant - Saalban

Saitefielle ber Glettrifden,

zum Caunus.

eröffnet habe. 3d werde fiets bemuft fein, die mich beehrenden Gafte in jeder Beife gufrieden gu ftellen und bitte um geneigten Bufprud.

Bute Glafden- und offene Beine, Apfelwein, Liqueure, Bier der Dainger Aftien-Brauerei, talte und warme Speifen gu jeder Tageszeit.

Dochachtungsvoll

Karl Friedrich, Koch.

Empfehle meinen ichonen Saal fitr alle Beranfialtungen, wie Dochzeiten,



in greger Muswahl, mit und ohnt Freilauf empfiehlt gu billigften Preifen

Fahrradnandlung, jest Dellmundstraße 33.



Ankauf und Tausch von Juwelen, Gold, Silber u. Antiquitäten.

Geschäfts-lebernahme.

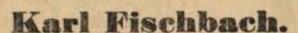
Ginem geehrten Bublifum bon Biesbaden und Umgegend, einer verehrlichen Rachbarichaft, fowie meinen werthen Greunden und Befannten, die ergebene Mittheilung, daß ich bas Reftaurant

Zum Herzog von Uasfau,

am Bismardring, tauflich erworben, und bom 1. April ab auf eigene Rechnung weiterführe. Indem ich um geneigten Bufpruch bitte, zeichnet

Dochachtend

M. J. Seul. "Bum Bergog von Raffau".



Grosses Lager sämmtlicher Neuheiten.

Antertigen

auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben

Ueberziehen und repariren der Schirme jeder Art.

Kirchgasse 49





esgl. Form und Wortlaut Dieler Annonce find gefetlich gefchütt, Bor Radjahmungen m. gewarnt,

Wollen Sie etwas Leines randjen?

naturelle türfifde Sandarbeite.

Diese Cigarrette wird nur lose, ahne Kort, ahne Goldmundstad verlauit, Bei diesem Fabrilat find Sie ficher, das Sie Qualität, nicht Confection bezahlen.

Die Rummer auf der Tigarette deutet den Breis an.

Rr. 3 fostet 3 Pf. Rr. 4: 4 H. Rr. 5: 3 Pf. Rr. 6: 6 Pf.

Rr. 8: 8 Pf. Rr. 10: 10 Pf. p. St.

Rur acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma fieht:

Orientalische Zabal: u. Cigarettensabrit "Venldze", Presden.

Bu haben in ben Cigarren . Befdaften. 200



per Centuer Abfallholz M. 1.20.

Anzündeholz

liefert frei ins Saus

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen werben auch entgegengenommen burch Ludwig Becker, Papierhandlung, Gr. Burgftrage 1.1



Pa. frischgeschlachtetes Pferdetteisch,

fowir gefalzen u. geräuchert, alle Corten Burftwaaren, Dadileifd. Alles jum billigften Tagespreis, Größere Quantums Extra-Rabatt,

Nur Al. Schwalbacherstraße 8,

nene Pferbe-Meggerei.

Aufauf von Schlachtpferden jum höchften Breis. Toll

garantirt

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter,
sowie sammtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege
Kirchgaasse 6 Kirchganna 6

# Anerkannt

grösstes und ältestes

Credit-Haus.

356837

Kunden.

Geschäfte in:

Wiesbaden,

Frankfurt a. M., Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart, München, Cassel, Metz, Strassburg 1. Els., Leipzig, Dresden, Berlin, Luxemburg, St. Johann, Saars brücken, Neunkirchen, Köln, Aachen, Krefeld, Nürnberg.

Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, unfer guter Bater, Schwiegerbater und Groß.

nach langerem Beiben in ber Beilanftalt Gichberg verftorben ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Karl Got.

Die Beerbigung findet Dienftag den 15., Rachmittags 11/2 Uhr, bortfeibft ftatt. 4854

#### Jokal=Sterbe-Verficherungs-Kaffe.

Mm 7. b. Dits, ftarb unfer Borftanbemitglieb

ber Friedrich holl.

Seit Reuorganisation ber Raffe im Jahre 1885 Bielen und Beftrebungen ftets bas größte Intereffe ent-gegen, — Gein Andenten wird bei uns allegeit in

Der Borftand.

## Sarg-Magazin

Karl Ruppert, Dambachthal 5,

Telefon Ro. 2516 empfiehlt fein großes Lager aller Art Dolg- und Metall-Sarge nebft Ausftattung.

llebernahme bon Leichen . Transporten nach allen

## Beerdigungs-Anstalt

Beinrich Bocker, Wiesbaden, Saalgaffe 24/26.

Grofes Lager in Solg. und Metall-Cargen aller Arten, fowie compl. Anoftattungen berfelben prompt und

Moureau, pr. 3ahnarzt, Große Burgftraße 16.

## Sarg-Magazin Carl Mossbach, Achergajie 56.

Großes Lager jeder Art Solg- u. Metallfärge, fowie compl. Uneftattungen. Sammtliche Lieferungen gu zeell billigen Breifen.

Alengerst preiswürdig kaufen Sie



Badewannen

Heinrich Krause, Wellrinftrage 10.

> Bürtler u. Metallgießerei u. Bernicelnugsauftalt mit Eleftromotoren-Betrieb.

Schaufenster= Geftelle.

Ferner empfehle mich jur Reno. virung und Erneuerung pon Gaslüftern, Gronleuchtern и. ј. т. и. ј. т. Grunblichfte Reparatur aller

Broncefachen, Antiken, Metall= u. Gifenwaaren

## W. Nicodemus & Co.,

Hoffieferanten Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung,

WIESBADEN,

Adelheidstrasse 21. - Telephon No. 785. Rhein-, Pfalz-, Moselweine, Deutsche Rothweine,

Bordeaux- und Südweinen. Deutsche u. französische Schaumweine.

Spirituosen Viele Auszeichnungen!

## Bienen-Honna

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Ilmgegend.

Bebes Glas ift mit ber "Bere insplombe" berfeben. Alleinige Bertaufoftellen in Biedbaden bei Raufmann Beter Cuint, am Martt; in Biebrich bei Dof. Conditor C. Machenbeimer, Abeinftrafte

3ch bin immer gliidlich nnp anfrieden!

Warum ? Gi, ich befae meinen



Garten und Weld

Sämereien

bes Raffanifchen Camenhaufes

## Julius Praetorius. 3 Bismarckring 3.

Gin Probeverinch überzengt!

Berlangen Sie Cataloge und Culturanmeifung.

## Für die Reise

empSehlt in grösster Auswahl:



Reisekörbe Reise-Handkörbe Picknickkörbe, Reise-Rollen, Schwämme, Schwamm-Beutel, Seifendosen. Hutschachteln von Holz und Pappe.

Bürsten für die Reise, ahn-, Nagel- und Haarbürsten, Wichs-, Schmutz- und Kleider-Bürsten, Reise-Spiegel u. -Kamme, Breanmaschinen u. Scheeren u. andere Toilette-Artikel.

Neusnfertigung u- Reparatur aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz-

n. Bürstenwaaren. Sieb-u.KüferwaarenFensterleder u.Schwämme

Karl Wittich,

V. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

# Geschäfts - Verlegu

Sierdurch bie ergeben: Mittheilung, daß ich von Dendenftrafte 5 nach

Michelsberg 26

verlegt und bafeibft ein Labengeichaft mit erbffnet habe. Aulagen von Gas- u. Wafferleitungen, Clofets

und Bade-Ginrichtungen etc.,

fowie Ansführung aller Spenglerarbeiten bei Buficherung reellet und billigfter Berechnung beftens empfohlen,

Th. Rüdel.

Frische Trink-Gier gweimal taglich eintreffend bon ber Geflügel-Büchterei Oldenburs per Stud 7 Big.

Frische Sied Eier

2 Stild 9 Big. 25 Stild Mt. 1.05, per . 5 . 25 . 1.20. Carl Kirchner, Wellrinftraße 27. Gde Dellmundftraße, Ablerftraße 31. Telephon 2165.

Bente, Countag, von Bormittags 7 Hhr ab, mirb bas bei ber Unterfuchung minbermertbig befundene Gleifch eines Ochfen gu 45 Big.

bas Bfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf bet Freibant verfauft. Un Bieberverfaufer (Fleischhandler, Menger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgegeben werben. 4566 Städtifche Echlachthans Berwaltung.

Dache auf mein neu angefommenes großes Riefen-Grammophon aufmertfam; einzig bier am Blabe; übertrifft alles bis jest De-gewesene. Eleftrifder Betrieb.

Dickel, Restaurateur, "Bum Glephanten."

einen 1 borier unfer ? bon de einzeln

renben. es han unb 6 2 Inbres famie bei beis bei eine Diff thum bo

\$05, gur anerwar auch auf suftellen. Cose um Anbrohn alle Bes leptes W ber Lais

Stoatsbi enderen eines io i iollte! Wertstät hoje suge griuches brente Pi ieinen ti laffen.

in Englo englischen them and Streit ge

Bezugepreis:

Monatha 50 Big. Bringeriobn to Big., burd bie Don bezogen piertelithelich Mt. L75 ercl Befertgelb. Per "General Anzeiger" ericheint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Zeitung. Reueste Rachrichten.

# Wiesbadener

Telephon Anichlug Rr. 199. -

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Enterhaltungs-Blatt "Beierftunden". - Wochenitid: Der Sandwirth. -

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

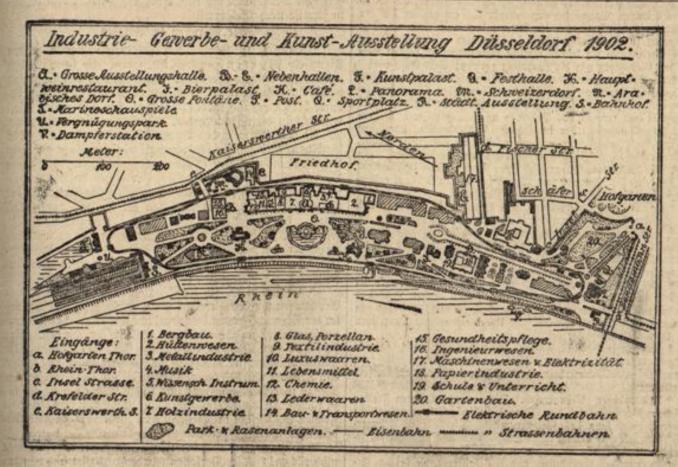
Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben

Rr. 86. Boftgeitungelifte Dr. 8167.

Zweite Musgabe.

Sonntag, Den 13. April 1902.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.



Dit unferer beutigen Rarte geben wir unferen Lefern einen Uebersichtsplan über bie im Dai zu eröffnende Duffeldorfer Induftrie-, Gewerbes und Kunft-Ausstellung, welche unter dem Broteftorat des Kronpringen steht und namentlich ben den Industriellen Rheinlands und Bestfolens reich belandt fein wirb. Alle die auf der Rarte fanvars gezeichneten Dausden dienen gur Aufnahme von Sonderausftellungen einzelner Firmen, beren gabl hundert weit überschreizet, wähtend die fcraffirt gezeichneten größeren Banfer gur Aufnahme

der bon Riefenfirmen gefandten Gegenftande bienen, wie 3. B. Krupp am Rheinthor, bie "Gutehoffnungshütte" miffchen Samtgebande und Runftpalaft und die "Bereinigten Rotomotiv-Fabrifen Diffeldoris" in der Rordidleife ber Rundbahn. Das Ausstellungsterrain zieht fich auf den Soben längs bes Rheines vor dem Hofgarten bin und ift durch eine Reihe bon eleftrifden und Dampfbahnlinien mit bem Stadtinnern und den Botorten verbunden, fo daß es von allen Seiten moglich fein wird, fdmell borthin gu gelangen.

Politische Tages - Hebersicht. Biegbaben, 18. April.

Bom Arbeitsmarft.

Die Frühjahrsfaifon auf dem deutschen Arbeitsmarfte bat im März die leisen Anzeichen einer Beiserung, die schon im

Februar als Borboten zu bemerken waren, nicht Liigen geftraft; allein von einer nachhaltigen Erholung ift die Lage des Arbeitsmarktes auch jeht noch weit entfernt. An ben deutichen Arbeitsnachweisen ging auf je 100 offene Stellen bas Angebot der Arbeitsuchenden von 208,3 im Februar bis auf 143,9 im Marg gurud. Diefer Rudgang des Andranges ift

bedeutender als in den beiden entsprechenden Monaten des Borjabres, wo er auch nur von 146,8 auf 122,2 gewichen ift. Gleichwohl geht auch aus diesen Zahlen bervor, daß ber Andrang der Arbeitsuchenben immer noch ftarter ift, als er in dem auch ichon in der Striffe ftebenden vorjährigen Frühjabr gewesen ift. Die Bahl der Beschäftigten nach den Mitgliederziffern der Krankenkasse soweit diese der Arbeitsmarkkforrespondenz zur Berfügung stehen, bat im Laufe des März zwar zugenommen (um 3,4 %), aber noch nicht so start wie im Borjahre (4,5 %).

#### Geheime Mnarchiften=Confereng.

\* Berlin, 12. April. Den füddeutschen Anarchisten ift es gelungen, bor einigen Tagen in der Rabe von Stuftgart eine gebeime Anarchiften-Conferens abzuhalten, ohne daß die Bolizei diefelbe hatte verhindern konnen. In Bezug auf Agitation und Propaganda follen wichtige Befchluffe gefaßt worden sein. Das Anarchistenblatt, die "Freiheit", foll fünftig in größerem Format erscheinen. Redaktion und Berlag bleiben in den Sanden bes bisherigen Berlegers Mint in Bietigheim. — Für die Mai-Feier wird in Anarchistenkreisen lebhaft Propaganda gemacht und es wird für völlige Arbeitsrube eingetreten.



2Bicoonben, 13, April 1902

#### Bom Tage.

Die Frühlingszeit tommt nun mit ihren praftifchen Leiftungen und trop aller Rudfalle bes April in feine befannten Beterlaunen muß doch bem Frublings-Charafter mehr und mehr Rechnung getragen werben. Das Gintaufen von allerlei Stoffen und allerlei Artiteln für bie Berichonerung unferes außeren Menichen tommt nun recht in Schwung, und die freundlichen Delfer in ber Reu-Ausftaffirung bes eigenen "Ich" betommen alle Sanbe voll ju thun. Go viel immer noch über die Beiten geflagt wird, wenn es darauf antommt, mit ber Beit etwas mitzugeben, bann tann man unmöglich binten bleiben. Die neue Mobe ift nicht immer gans einfach, aber ichließlich richtet Jeber und Jebe fich ein, wie es bem Geschmad am Beften sulagt und dem Geldbeutel am schönften paßt. Man hat ja auch ein hoffnungszeichen in ben neuen Damenbuten, auf welchen es fo per-

#### Aleines Fenilleion.

Die Soje bes Amtebieners. Beim Dberhofmeisteramte in Wien lief fürglich bas Gefuch eines penfionirten Amtsbieners in Chernotenben, jedoch verweigerten Amtohose bat. Der Monarch bat auch gewiß nicht ohne beiteres Lacheln - bem Gejuche Folge gegeben. 66 banbelt fich um folgenben ergöglichen Thatbeftanb: Befagter amtebiener murbe nach einer Dienstzeit von 42 Inbren 5 Monaten und 6 Tagen penfionirt, und in bem ihm im Oftober borigen bres sugestellten Benfionsbefrete war fein Anfpruch auf Benfion owie der auf eine Duge und ein Beinfleid firirt. Mis er unter Borbei Defretes biefe Gegenstanbe faffen wollte, murbe ihm nur tine Duge ausgefolgt, bie Umtsboje aber verweigert, weil ein 3rrbum borliege, indem er nur als aftiver Diener auf eine folche Anbuch batte. Er brachte eine Beichwerbe ein, in welcher er bervortab, sur Dupe gehore gewiß auch eine Sofe. Der Erfolg war ein mermarteter. Der Bittfteller murbe nicht mur abgewiesen, fonbern auf aufgeforbert, nunmehr auch bie Amtsmube umgebend surud-Biellen. Er erflärte, biefe als Bfand für feinen Unfpruch auf bie um feinen Breis aus ber Sand ju geben. Darauf folgte bie ung von executiver, gewaltsamer Abnahme ber Muge. Da alle Beichwerben und Refurfe erfolglos blieben, berfuchte er als Mes Mittel ein Gefuch an ben Raifer. In bicfem brachte er bor, Raifer werbe es ficherlich bulbvollft verbuten, bag ein treuer Staatsbiener mit 42 Dienftjahren, mit ber Jubilaumsmebaille und weren Musgeichnungen beforirt, taum aus bem Dienfte getreten, mes lo wichtigen u. unentbehrlichenstleibungsftudes beraubt bleiben be! Wie erstaunte ber alte Mann, als er biefer Tage aus ber erfitatte ber Strafanftalt in Stanislau bie fo beiß erfebnte Mmts-Bugeftellt erhielt. Es mar bies in Erlebigung feines Majeftatssuches im Auftrage ber Rabinetstanglei erfolgt und ber bocher-Benfionift hat auch bereits in einem besonberen Schreiben men tiefehrfuchtsvollen Dant bem Monarchen befanntgeben

Stenerfrieg in London. Die feltfamen Steuerberhaltniffe, bie a England berrichen, haben swifden ber ftabtifden Beborbe ber lichen hauptstadt einerseits, ben hauswirthen und ben Diem aus ben armeren Raffen anbererfeits zu einem mertwürdigen Steit geführt; fein Enbe und bie Urt ber Beilegung laffen fich noch

gar nicht absehen. Bisher war es Gebrauch und jum Theil geseplich geregelt, daß bie Stadt ihre Abgaben nicht bireft bon ben fleinen Leuten erhob, fonbern fie in Baufch und Bogen nach bestimmter Beranlagung von ben Sausbefigern einzog, bie fie ibrerfeits wieder den Miethern in Unrechnung brachten, indem fie ben Betrag auf den Mietheins ichlugen. Auf bieje Art gablten bie Diether, ohne es sonderlich gu fühlen, ihre ftabtischen Steuern in der Miethe mit. Die Birthe, die auf biefe Beife ber Ctabt einen großen und theueren Gintaffirungs-Apparat eriparten, erhielten bafür bon ber Behörde einen Rabatt, der swischen 15 und 30 pCt. schwantte. Run ist ber Stadt aber ploplich ber Gebante gefommen, fie gewähre ben Birthen su große Bortheile. Sie feste baber ben Rabatt auf 121/4 pCt, herunter. Die Folge bavon war, bag bie hansbefiger ftreiften. Sie weigerten fich fünftigbin für die Stadt einzutaffiren. Die Stadt folle bas felbft onn. Ihren Miethern aber reducirten fie ben Miethsins angeblich im Berhältniß zu ben nun nicht mehr in Anrechnung fommenden Abgaben. Die Stadt ging jest felbft ans Gintaffiren. Aber ba stellten sich balbbie ungeheuerlichsten Dinge beraus. Ihre Miethe batten bie fleinen Leute noch mit Dube und Roth aufammengebracht. Die wenigen Mart Steuern extra tonnten fie nicht susammenscharren. Bobin ber Steuerbote tam, ftieß er auf leere Sanbe. In einem Stabtbiertel allein follten besmegen 3000 Bfanbungen auf einmal vorgenommen werben. So etwas geht aber in England nicht fo leicht auszuführen, ohne bag es Aufruhr gibt. Auch ftraubte fich ber Richter, ber alle bie Bfanbungen gu fancioniren bat, gewöhnlich gegen Maffenerecutionen. Als jungft einmal hunberte bon Leuten Strafmanbate wegen Richtvornahme ber Swangsimpfung an ihren Kindern erhalten hatten, erflärte fich ber Magistratsbeamte für unberechtigt, jo viele Strafen auf einmal au pollgieben: eine berartige Maffenrenitens ftelle eine Majoritat, eine Urt Bolfemille bar, und er bertagte bie Cache bis gu einer Entscheidung durch das Barlament. So auch hier, die Bfandungen mußten borlaufig fiftirt werben. Die Stadt feste jest eine reuige Miene auf. Gie erfuchte bie Sausbefiger, nach wie por bie Steuern mit ber Miethe gu erheben und wollte wieber bie alten Brogente bewilligen, Da aber ermies fich bie Cache als grunblich verfahren. Die Sauswir the mußten pobl bis neue Lage für bortbeilhafter für fich erfannt haben. Gie bermeigerten bie Rudfebr gu bem fruberen Status, bie Miethe, bie fie nunmehr erheben, ift nämlich nur icheinbar niebriger, in Birflichfeit ift fie gesteigert worben, ba bie Steuern nicht mehr in ihr enthalten finb, und bie gewährte Ermäßigung fich nicht

böllig mit der Höhe der Abg aben bedt. Refultat: die Wirthe befommen mehr und die Stadt befommt nichts. Die Aufregung ift allgemein. Die Behorbe balt Gigungen auf Gigungen ab, bie gu feinem Beichluß führen; bas Bolt versammelt fich ju Entruftungsmeetings, benen gegenüber bie Berren "Lanblorbs" taube Obren auffeten. Es fehlt nur noch, bag ber gleiche Streif in anberen Großftabten ansbreche, jo mare ein allgemeiner Steuerfrieg im Bange.

Abichaffung ber Claque. Die Claque ift im Theatre Français zu Baris burch Beichlug bes Borftanbes abgeschafft worden, was bem "Temps" in feinem Gludwunschartifel gu folgenben Bemerfungen veranlagt: Enblich haben bie Runftler ibren auten Gefcmad bewiesen und fich bes Wortes einer geiftwollen Schauspielerin erinnert: "Die Claque ift bas Tglent ber Clique." Es gibt nichts Beleidigenberes fur ben Buschauer, nichts Erniedrigenberes für ben Schriftsteller ober feinen Dolmeticher, ale bie amangsmagige, porbebachte und tarifirte Begeifterung ber Glaque. Man fragt fich, wie eine berartige Einrichtung in unserer Zeit noch befteben tonnte. Bie ftumpffinnige Reger ber Stimme und ben Gebarben toller Derwische, so gehorchten die gebilbeten Parifer ben Beichen ber Claque. War ba neulich einer unferer Freunde bei einer befannten Gangerin gu Gaft, wo er ben Macen ber Dame, einen reichen Bantier traf, und eine andere Berjonlichfeit, die febr wichtig that und von ber Dame bes Saufes ftart umichmeichelt wurde. Unfer Freund glaubte erft einen Ergbergog bet fich gu haben, als er erfuhr, daß er ein Chef ber Claque fei, ber unferm Freunde feine Echtheit baburch bewies, bag er ibm beim Scheibegruß faft bie Sand germalmte. Er merkte auf biefe Beife, bag bie Claque eben eine "ftarte" Einrichtung ist. Ehebem war die Claque im Theatre Français ein Privatunternehmen. Eines schönen Tages aber wanbelte die Berwaltung fie in eine ftaatliche Einrichtung um, ba fie ber Meinung war, bag in einem ftaatlich unterftugten Theater bie Dinge einen anberen Bang geben mußten, als bei ben fleinen Brovingbubnen. Die Claqueure wurden alfo eine Art Beamte, benen man bas Enticheibungerecht nabm, fie bafür aber mit einer neuen Burbe befleibete. Gie famen in die Ranglifte gleich unter ben Benforen. Glüdlicher Beife find Rangitreitigfeiten, Die bas Brotofoll batte entideiben muffen, nicht porgefommen. Die Claqueure bearnben migliebige Stilde mit ihrem Stillichweigen, mas fie um fo lieber thaten, ba fie feft begablt maren. Dies ftillichmeigenbe Berbalten aber bat jest auch ihre Entbehrlichfeit bargetban

gnugt grunt und blubt, bag man unmöglich bei ichlechter Laune bleiben fann. Es ift, als batten bie Mobefunfiler fich vorgenommen, Bu geigen, bog bas emige Lamentiren auch nichts helfen fonne, fonbern am Enbe bie Baffen bor etwas Bierlichem, Reignollem, ftreden muffen. Freilich, wie ichon angebeutet, die Dinge find biesmal barauf angelegt, bag fie ins Welb laufen tonnen, aber gum Glud muß es nicht fein. Und wenn man baran benft, bag vorige Bode bem ruffifden Sinangminifter aus beutiden Bortemonnaies bon beutichen Sparern 30,000 Milliarben, alfo 7 Mal foviel, als Frantreich für 1870/71 an und Kriegstoften zahlte, angeboten sind, dam ist man gar nicht so entsetzt, wenn auch für den Frühlingsstaat etwas ausgewendet wird. Eslangt schon noch für extradagante Dinge ist ja bei und in Sport nach englischem Muster gekommen sind, die enorme britische Unpuperei machen wir nicht mit. Es wird immer angenommen, Paris sei im Buntte ber Mobe-Tollheiten London über. Wer an ber Themse und an ber Seine gewesen ist, tommt zu anberen Begriffen; bie englischen Toiletten-lebertreibungen find noch etwas gans anderes, als die pariferifchen, benn an ber Geine gilt boch immer ber Cap: Auch bie neuefte Dobe wird nicht fopirt, wenn fie ber Tragerin nicht fteht. Darum, gibt es in Baris nicht eine neue Mobe, sonbern stets beren mehrere, und auch bei uns in Deutschland iftes febr überfluffig, fich an Gin und Dasfelbe gu balten. Alehnlichkeiten gugeftanden, aber fein fflavifches Rachbilben Am Ende haben wir boch auch ein Unrecht auf unfere beutiche Eigenart. In Biesbaben ift uns Gelegenheit geboten, fo giemlich alle Moben au ftubiren, benn bant bem internationalen Charafter unferes Babes, treffen fich bie Bertreterinnen aller im Rathe ber Mobe tonangebenben Bolter auf ber Bromenabe.

\* Auf bas Begrugungstelegramm, welches bie Theilnehmer ber letten Bismardfeier an Gelig Dabn fandten, bat biefer bem Borftanbe bes Allbeutiden Berbanbes ein bergliches Danfidreiben mit

feinem Bilbe gugeben laffen.

\* Rurhans. Morgen, Sonntag, ben 13. April, wird bie Rapelle bes Raffonischen Felb-Artillerie-Regiments Rr. 27 (Dranien) das Nachmittags- und Abend-Konzert ausführen, da die Kurta-palle burch ihre Mitwirfung in dem großen Konzerte in der Marktfirche in Anipruch genommen wirb. Bei entiprechenber Bitterung wird bas Rachmittags-Konzert in ben Garten verlegt werben.

Befibengtheater. Der morgigen Brufungsvorftellung ber Schuler bes Konservatoriums von Eibenschup wird allgemein ein überans lebhaftes Intereffe gewibmet. Die Borftellung beginnt pünftlich um 3 Uhr und wird fich, was mit Sicherheit vorauszu-sehen ist, eines ausgezeichneten Besuches erfreuen bürfen. — Abends gelangt "Alt-Deibelberg", am Montag "Die rotke Ampel" zur Darftellung

. Reidichallen-Theater. Wir machen barauf aufmertfam, bag morgen amei Borftellungen ftattfinben und amar um 4 Uhr (gu ermäßigten Breifen) und Abends 8 Uhr (volle Breife). Das momentane Brogramm ift von vorzüglicher Qualität, ber Dumorift, bie Dundemeute, die rufifche Equilibriftin uim. find besonders zu nennen. Gin Bejuch ber Reichshallen ift baber nur au empfehlen

Bepertoire bes Agl. Theaters. Sonntag, 15. April. Bei aufgehobenem Abonnement: "Die Meisterfinger bon Rurnberg". Angehobenem Abonnement: "Die Meistersinger von Kurnderg". An-fang 6½ Uhr. — Montag, 14. Abonnement B. Auf vielseitiges Begehren: "Theodora"s Ansang 7 Uhr. — Dienstag, 15. Abonne-ment A. "Figaro's Dockseit". Ansang 7 Uhr. — Mittwoch, 16. Abonnement D. Zum ersten Wale wiederholt: "Der Heerohme". Ansang 7 Uhr. — Donnerstag, 17. Abonnement E. "Othello". An-sang 7 Uhr. — Freitag, 18. Abonnement A. Zum ersten Wale: "Anno 48." Ansang 7 Uhr. — Samstag, 19. Abonnement B. "Zar und Zimmermann." van Bett: Derr Abam aus Darmstadt a. G. Conntag, 20. (Bei aufgehobenem Abonnement.) "Tannhaufer".

\* SpielMan bes Refibengthenters. Sonnag, 13. April, Rachmittags 3 Uhr: Brufungsvorftellung bes Gibenichungiden Conferpatoriums. Abends 7 Uhr "Alt-Heibelberg". — Montag. 14., "Nothe Ampel". — Dienstag, 15., "Sein Doppelgänger". — Mitt-woch, 16., "Nothe Robe". — Donnerstag, 17., "Alt-Heibelberg". — Freitag, 18., "Charley's Tante". — Samstag, 19., "Das schwarze

Schöflein". Reues von ber Raiferin Friedrich. Mus bem Seelenleben ber Raiferin Friedrich dringen eben neue, ergreifende Beugniffe an die Deffentlichkeit: Ein Brief und authentische Beurkundungen eigener Worte ber Fürftin aus fcwerer Beit. Die Meugerungen find enthalten in bem "Lebensbilde August Bilhelm b. Hofmanns", bas die Brofefforen Jatob Bolhard Balle und Emil Gifder Berlin im Auftrage ber Deutschen Chemifchen Gesellschaft herausgegeben. Neben der Biographie des großen Chemiters finden fich in dem Werfe auch verschiedene Auffähe, die aus dem Nachlaß Hofmanns stammen, darunter dofumentarische Aufzeichnungen über Aeußerungen der Raiferin Friedrich bald nach dem Sinscheiben ihres unvergeflichen 5. Sofmann besuchte die hohe Frau damals im Reib en Balais. "Belde Schmerzen find mir, feit ich Sie gum Ietten Male fab, befdieden gewefen!" fagte die bobe Frau. 3d foredje nicht von dem unfäglichen Leid, welches ber unerforichliche Entschluß Gottes über mich verhängt hat - vor bem habe ich mich in Dennith gebeugt -, wohl aber bon ber lieblofen, um nicht zu fagen boswilligen Beurtheilung, welche mir bon bem beutschen Bolle geworden ift. Riemand wird mid anklagen können, daß ich auf ber Sobe des Gludes übermithig geworden fei; ftets bin ich ber Lehre ber Befchichte bon der Wandelbarfeit der Bolfsgunft eingedent geblieben, aber ich babe boch nicht geglaubt, daß man die vom graufamen Schidfal Darniebergeworfene noch mit Giffen treten würde. Aber", fuhr die Raiferin fort, "wenn ich auch, angesichts der mir bon fo Bielen befundeten Theilnahme, die mir perfonlich von Wenigen - wie Gie fagen - es find aber leiber boch nicht Wenige - zugefligte Unbill vielleicht verfcmergen fann, bergeffen fann ich und will ich nicht bie traurigen Berfuche, bas Andenfen bes edelften Raifers im Bolfsbewuftfein gu verkleinern. Was foll man von einem Siftoriker fagen, der bas beutsche Bolf überreden will, daß Raifer Friedrich die Bühlung mit ber gewaltig aufftrebenden Beit verloren habe, daß er ihren neuen Gedanken nicht mehr folgen fonnte?" Diefe Meugerung bat die für Fortidritte der Rultur fo begeifterte Fürstin im innersten Wefen verlegt.

\* Stenographiefdule. Der Unterricht in ber Stenographieschule wird dem Stundenplan gemäß wie folgt abgehalten: Anfängerfursus Montag und Freitag von 8—9 Uhr, Fortbildungskursus Wittwoch von 8—9 Uhr; 1. Diktatabth. Montag von 9—10 Uhr, 2. Diftatabth. Freitag bon 9-10 Uhr (Lebrftrage). Schreibmafdinenunerricht Dienftag und Donnerftag bon 8-9 Uhr Sartingftrage 8. Außerdem von Seiten bes Stolze'ichen Stenographen-Bereins Damenabtheilung: Mittwoch von 8-9 Uhr; Debattenichrift: Mon-tag von 9-10 Uhr;) Freitag von 9-10 Uhr franzol. Stenographie, fowie Sonberanfangerfurje

Der befannte Champagnerftreit ift feitens ber frangöfischen Girma in eine beispiellofe Bebe gegen Berrn v. holleben ausgeartet. Die Firma beröffentlicht in ameritanischen Blattern eine umfangreiche Inferatenreclame, indem fie behauptet, bag ber beutsche Schaummein nur auf eine illopale Weife eingeschunggelt worben fei, obgleich feststeht, bag bie Berwendung biefeis Champagners bei ber Taufe ber beutichen Raisernacht "Weteor" ausbrudlich vereinbart worben war. Der Standal erregt um jo peinlicheres Muffeben, als die Inferate ouf die nichtsmurbigen Bittefchen Berleumbungen Begug nehmen, die natürlich ebenfalls nur Reclamegweden bienen. Demgegenüber ift fesignitellen, bag ber bentiche Botichafter v. Solleben felbst mit ben Taufarrangements gar nichts gu thun batte, er entiproch nur bem an ihn ergangenen Erfuchen, bei Alice Roofebelt bie Unnahme ber beutschen Debication burchzuseben, Tropbem beröffentlicht bie beutsch-ameritanifche Breffe Diefe Gomabidriften ohne jeben Commentar.

Die Darte mit bem Drudfehler und - Salfifitate! Bir babereits barauf bingewiesen, bag bie Nachricht, es seien auch Bebnofennigmarten mit einem Drudfehler in Bertebr getommen, feinen Glauben verbiene. Runmehr ichreibt bas "Berl. Tageblatt": Wie mehrere Beitungen berichten, ift in Schlefien nun auch eine Glinfpfemigmarte mit bem ominojen Gehler gefunden worben, und in Bamberg egiftirt bei einem Briefmartenhanbler eine Gerie rartiger 10-Biennigmarten. Dieje Rachrichten machten nun einen Berliner ftugig, er ergriff ein Febermeffer und fiebe, mit leichter Dube mar ber betreffenbe unterfte Strich bon bem E fortrabirt! Rur ein genau binblidenbes gutes Auge mar im Stanbe, bie Galidiung su erfennen. Wenn man nun bebenft, bag ein geübter Falicher bie Cache in bie Sand nehmen tonnte, bem auch noch technische Silfsmittel zur Berfügung stehen, jo tann man in Anbetracht ber boben Preifen, bie für solche "bfutiche Reichsmarten" bezahlt werben, ben Liebhabern nur die Warnung zurusen: Seht Euch vor!
Die Eramenarbeiten ber am 21. Marz hier staatlich geprüften

Sanbarbeitslehrerimen, welche in ber Bietor'ichen Goule ausge-bilbet wurben, find auf furge Beit im Schaufenfter Webergaffe 28 ansgestellt und erregen bas Interesse namentlich unserer Damenwelt, Anmelbungen gu ber im Berbft ftattfinbenben ftaatlichen Brufung für Danbarbeitslehrerinnen erbittet bie Bietor'iche Schule, Taunusitrage 12, möglichft balb, ba bie Rurfe jest beginnen.

dur die Buren. Gelegentlich einer Confirmation in Bierftabt im "Beuchten Ed" wurben gum Beften ber Buren 2 Mart gefam-

melt und uns gur Weiterbeforberung übergeben.

. Sumoriftifde Unterhaltung. Der Sumorift B. Ramin unb ber Baritonift &. Schlegelmild, werden Conntag, ben 13. April, 4 Uhr Rachmittags beginnenb, eine humoriftifche Unterhaltung im Caale bes herrn b. Schreiner, Blatterftrage, veranftalten. Goli, Couplets und Tang werben ftets abmechiein, fobag ben verehrlichen Besuchern recht angenehme Stunden bevorfteben.

Der Cinb Ebelweiß unternimmt beute Sonntag, auch bei ungunftiger Bitterung, feinen 11. biesjahrigen großen Gamilien-Ausflug nach Biebrich jur neuen Turnhalle. Dortjelbit finbet von Nachmittage 4 Uhr ab humoriftische Unterhaltung und Tang ftatt. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

. Dilettanten Berein "Urania". Bir berfehlen nicht, auf bie heute Sonntag, Rachmittags 4 Uhr, im Romerfaale ftattfindenbe humoriftifche Bolfs-Unterhaltung mit Tans nochmals aufmertfam

ju machen. \* Biesbabener Mannerelnb. Die am berfloffenen Freitag in feinem Bereinslofal "jur Kronenhalle" abgehaltene orbentliche Generalbersammlung bes Gesangbereins "Biesbabener Mannerelub" war zahlreich besucht unb batte in allen Theilen einen befriebigenben Berlauf. Co maren es in erfter Linie bie ausführlichen Jahresberichte bes Prafibenten und bes Raffirers, bie bei ben Erichienenen Befriedigung erzeugten; aus biefen Berichten ging bas ftete Emporblüben bes Bereins bervor. Der Mitglieberstand wie Die pefuniaren Berhaltniffe haben einen guten Aufichwung genommen, ebenfo bie technischen gertigfeiten bes unter ber funfigerechten umb umfichtigen Gubrung feines Dirigenten, herrn Lebrer 3. Reinsberger ftebenben Chores. Durch Tobesfall verlor ber Berein fein EhrenmitgliebGrhr, b. Knoop und bas Borftanbsmitglieb unb Mitbegründer bes Bereins, herrn Bet. Geibel. Der Borfibenbe gebachte biefer Berftorbenen in feinem Jahresberichte in berglichften Borten. Bu Rechnungsprufern wurden die herren S. Gibbrich, D. Reurath und Aug. Preußer bestimmt. Die Borstandswahl ergab bie einstimmige Wiederwahl der Herren E. Grünberg als erster Bräsident Jos. Hint zweiter Präsident, Carl Wagner 1. Schriftssührer, D. Zwerenz 2. Schriftssührer, Aug. Harman Kassirer, E. Kremer Deckonom., Aug. Eibbrich und 3. Stamm als Beisiber: neu gewählt wurde Dr. Fr. Zwerens als Beifiber. Mis Jahnenirager bezw. Begleiter wurden gemahlt die herren Bh. Damm, D. Dorf-linger und L. Gibbrich. Moge ber Berein in bisheriger Weise bie porgeftrecten Biele erftreben und ibm immer großere Erfolge bechieben fein. — Conntag, 18. April, Rachm. 3 Uhr veranstaltet ber Berein eine gemuthliche Familien-Bufammentunft im "Jägerhaus" Schierfteinerftroße. Da bem Berein bortfelbft große Raumlichkeiten gur Berfügung fieben, finbet ber Ausflug auch bei weniger gunftiger Witterung ftatt. Den getroffenen Arra Theilnehmern ein recht gemuthlicher Rachmittag bevor.

- Maing, 11. April. 3m Rungmann'ichen Lotale fant bie Generalversammlung ber Bringengarbe ftatt. Die Ginnahmen bei ben Bestlichfeiten betrugen 5127 .K. 10 &, Die Ausgaben 5052 .K. 70 &. - Debrere Schulfnaben brachten biefer Tage Bunbhutchen jur Explosion. Einem ber Jungen sprang babei eine fleiner Theil eines ber Bunbhutchen ins Auge, welches fo fcmer beichabigt murbe, bag nunmehr bie Entfernung bes Muges nothwenbig geworben ift. — Ein Frember verlor auf bem Bahnhofsplat fein Bortefeuille mit 4600 Marf in Banknoten. Gin Steinarbeiter fanb basfelbe und banbigte es feinem Befiter aus. Seine Ehrlichfeit wurde reichlich belobnt. - Unter bem Borfipe bes Berrn Beigmuller fant eine ftartbefuchte Mitgliederversammlung bes Mainger Gaftwirtbe-Bereins ftatt. Der Borfipenbe theilte u. A. mit, ber Borftand habe fich mit ben Brauereien in Berbinbung gefest, um einen Aufichlag bes Bieres auf 11 Bfennige borgunehmen, ohne bag ber Bezug bes Bieres bon ben Brauereien theurer werben burfte. Die Brauereien ftanben ber Gache fompathifch gegenuber.

m. Sonnenberg. 12. März. Deute Bormittag furz nach 11 Uhr wurde die in den sechziger Jahren stehende Frau Dachenberger beim Wasserholen vom Schlage getroffen und war sofort todt.

#### Une dem Gerichtsfaal. Straffammerfigung vom 12. April 1902.

Gin Beubo-Schugmann.

Der Tagelobner Leo 2. von bier, welcher bergeitig im Joiephs-Sofpital in Sabamar fich aufbalt und in ber Begleitung eines fog. Laienbrubers auf ber Antlagebant ericheint, bat fich zu Anfang biefes Jahres in einer gangen Ungahl bon Gallen bes vollenbeten ober verfucten Betruges ichulbig gemacht, indem er fich bei Berrichaften balb als Schubmann balb als Rebricht-Mann vorstellte und um ein Trinfgelb bat. Rebenbei scheint er Diebstähle verübt zu haben, wo sich ihm bazu Gelegenheit bot. Eine Gärtnerschippe, 1 Sad Soba, 1 Schließtorb, 1 Sad Kartoffeln, 1 Fell, 1 Matte soll er ver-

ichiebenen Gigenthumern weggenommen u. bann Jemanben, ber ibn anhielt, mit Tobichlag bebrobt baben. Der Mann, welcher ichon zwischenzeitig langere Zeit auf bem Eichberg war, will von keiner ber Strafthaten auch nur bas Geringste willen.

Das Urtheil lautet auf 1 Jahr und 3 Monat Gefängniß.

#### Gin Sumorift.

Der Moler und Sumorift Bilh. D. bon Bonn, ein oft fdon vorbestrafter Mann, gab fid im Marz ds. 3s. dahier als Doctor jur. und Student an der Bonner Universität aus und hat, da er bollftundig mittellos gewesen zu sein scheint, in verfchiedenen Reftaurants bas Perjonal theils thatfadilich betrogen, theils gu betrügen berfucht, indem er erflatte, nur bor ii bergebend mittellos ju fein und um ein Darleben bat, Da er alle Urfache batte, feinen wirklichen Ramen zu verheimlichen, legte er fich dem ihm zumächst vernehmenden Polizeifommiffar gegeniiber einen foliden Ramen bei. - Bur Gubne verbüßt er 6 Monate Gefängniß. Fernere 14 Tage Saft gelten als verbiift.

#### Celegramme und lette Hadrichten.

\* Darmftabt, 12. April. Bring und Bringeffin Beinrich von Preußen find beute Morgen nach mehr als zweiwöchentlichem Aufenthalt am hiefigen Hofe unter herzlicher Berabschiedung vom Großberzog nach Bonn beziehungsweise nach Riel gereift.

#### Die Unruben in Belgien.

\* Bruffel, 12. Abril. Im Bolfshaufe wurde geftern Abend ein Meeting abgehalten, worin bie fozialistischen Redner gur Rube aufforderten und erflärten, die Regierung wolle ein Blutvergiegen herbeiführen in bet Soffnung, badurch die Bewegung niederzudrüden. Die Sogialiften durf. ten nicht in diese Falle geben. Rach dem Meeting begaben fich die 2000 Anwesenden truppweise in die Stadt. Das Bolfshaus war bon ber Gendarmerie völlig umringt und man ließ die Kundgeber imr in kleinen Trupps durch. Die ganze Bewegung beschränkte sich gestern Abend nur auf die Umgebung des Bolkshaufes, wo jeden Augenblick die Menge, in der fich auch Bandervelde befand, von der Polizei angegriffen wurde. 50 Berfonen wurden mehr ober weniger verlest, meift durch Sabelhiebe. In Antwerpen tam es gu abnlichen Rundgebungen, Es wurden auf beiden Seiten Revolverfciffe gewechfelt. Die fatholifchen Abgeordneten wurden be-

\* La Louviere, 12. April. Beim Berankommen bon Gendarmen wurden dieselben von einer Gruppe Arbeiter, unter der fich auch Frauen befanden, ausgepfiffen. Die Gendarmerie ergriff ihre Gewehre und fcof in den Saufen. Gine furchtbare Banif bemächtigte fich ber Menge. Gin junges Madden fiel, mitten in dieStirn getroffen, tobt nieder, Ein Arbeiter wurde ichwer, mehrere andere leicht verlest. Die Menge war febr aufgeregt und suchte nach Waffen, um fic zu rächen. Als die Gendarmen zurückfamen, spieen ihnen die Frauen ins Gesicht und riefen ihnen "Wörber!" zu. Ein Arbeiter zeigte einem Genbarmen feine blutende Sand und rief: "Dich kenne ich unter Hunderten wieder heraus. Ich werde mich rachen!" Bier Personen wurden verhaftet und von den Gendarmen mit gezogenem Revolver ins Gefängnif abgeführt.

Der Mufftand in China

\* London, 12. April. Aus Hongfong wird gemelbet: In der Broving & mangfi ift ein Aufftand ausgebrochen. Ueber taufend Eingeborene find bereits getödtet worden. Die reguläre Armee ift ohnmächtig, die Rube wiederherzuftellen.

#### Die irlandifche Lign.

\* London, 12. April. "Pall Mall Gazette" weiß zu berichten, daß ber Lord-Leutnant Carogan von Frland minunehr boschloffen hat, strenge Magreglen gegen die irländische Liga gu ergreifen. Die Blätter glauben, daß die Frage bemnacht im Cabinet berathen werden wird und verfichern, 10 Batalle Ione englischer und schottischer Milistruppen würden nach Irland abgehen.

#### Der Arieg in Gubafrita.

- \* London, 12. April. Lord Roberts besichtigte geftern taufend Mann Truppen der Garde, welche nach Gudaftifa abgeben. Die Einberufung von 20 000 Mann Truppen witd porbereitet.
- \* London, 12. April. Rach einem Telegramm aus Tientfin find die beiden Gobne bes Pringen Tidjun nad London abgereift, um den dinefifden Sof bei den Bronungöfeierlichfeiten gu bertreten.
- \* London, 12. April. Aus Tolio wird bepeschirt: De Rational-Unton ift aufgelöft worden, nachdem ibt 3med die Integrität und die Unabhängigkeit Corea's durch das englisch-javanische Abkommen und den Mandschureiver trag erzielt worden ift.

#### Brieffaften.

Stammtifch im Reftaurant Geibel. Done Bweifel ift ber Bel beamte in ber Schweis berechtigt, auch auf eine Gemerbelegitimo tion, welche nur für Deutschland gultig ist. Gelb auszuhändigen Bur ben Beamten genicht es, wenn bie Empfangsberechtigung burd irgend eine Urfunde nachgewiesen wirb.

B. R. bier. Der Brincipal ift berpflichtet, Ihnen gu funbig ober Gie wieber in bas Beichaft aufzunehmen. Durch bie fed wochige ober langere Krantheit, ober bas fouftige Unvermogen bei Sandlungsgehülfin sur Dienftleiftung wird bas Arbeitsverhaltung nicht aufgehoben. Wenn die franke Gehilfin nach 4 Monaten gefund wird und fich bann au ihrer Beschäftigung wieder im Geschäft im finbet, muß fie beichaftigt werben, bat jedenfalls bom Tage ibre Gejundmelbung ab wieber Uniprache auf ben Gehalt. Berjuchen Gie es alfo noch einmal in Gate, anbernfalls tonnen Gie bas Ge werbegericht anrufen.

Strafburg. "Berein Creditreform" in Biesbaben und Ausfund tei Schimmelpfeng in Franffurt a. Main .

3. 3. Wintel. Gie muffen jum Bezuge ber Altersrente mint ftene 240 Marten geflebt baben. Da bie Bartegeit an ihrem Cheburtstage noch nicht erfüllt war, steht Ihnen bas Recht sa, en weber burch Bflichtmarten ober burch freiwillige Bersicherung bie bei ber burch freiwillige Bersicherung felbe noch nachträglich zu erfüllel n., fofern Gie in teinem per ficherungspflichtigen Arbeitsverhaltniß mehr fteben.

begann einer 3 Ramer ben er unb ge ferner meifter Tango perriid beforit

Monte feien n ftäbt Stiidt famig ber Do ren Be

ans B

ber Ri

baben.

Deinri

Mufan

lich ge M., in minum Bierft Für g Angeh Gemei ons.

23

und be

Minif

tag di

Orbini

murbe peniat ouf bi in La haben

Deanti infelo näher menti on, bo ter ip in ber

Breid

abfid Elette Emi

oler i Doğl 84 (Y) Biche ein L шпо о bet fc Banf jteller

> bemā Infti polity Berli

[8

ıft.

m

205

ber

rem

un.

ar.

ine

Sin

Hr.

rde

bet:

II.

tebt

ails.

血中

ared

Ci.

ad

COTT

Dit 锁

und

per

Post time

burd.

digen feche illnis refund t eine ihrer incen acces

stunf.

1 10 mm

4810

97t. 86.

\* Biesbaben, ben 12. April 1902.

In ben berrlich geschmudten Raumen bes Civil-Cafino begann beute Rachmittag 4 Uhr ein felten ichones Geft gu Gunften einer gu errichtenben Rrippe. Ber gablt bie Runftler, nennt bie Ramen, die feftlich bier gufammentamen? Damen und Berren aus ben erften Gefellichaftsfreifen, worunter namentlich bie gludftrablende Jugend, mit rofigen Wangen, anmuthsvollen Bewegungen und geschmadvollen Gewändern ein lebendiges Frühlingsbild gibt, ferner die ersten Künftler unserer Stadt, haben sich bereitwillig eingefunden, um an dem Aft der Wohlthätigkeit zu participiren.

Bwei fich gegenüberftebenbe Bobiums find aufgeftellt, auf bem einen spielt die neue Wiesbadener Damencapelle unter Concert-neister Frm er's Leitung luftige Beisen, wie ein altgeschultes Tanzorchester, auf bem andern spielt die Militärkapelle und die berrlichsten Schäferspiele, Reigen etc. erfreuen abwechselnd bas

Muge bes Buichauers.

Ring um ben Sauptfaal berum befinden fich geschmadvoll beforirte Buden, in benen fuße Es- und Trinfwaaren berabreicht werben und Aunftlerpositarten mit Autographen ju berfaufen find. Die Begrugungs - und Beiherebe hielt herr Brof. Dr. C.

Beper-Boppard und berbreitete mit feinen trefflichen und pametifch vorgetragenen Borten eine richtige Festesstimmung Rach 7 Uhr beginn bas Rünftler-Concert, über welches am

Montag ein ausführlicher Bericht folgt.

Das Best wird morgen Conntag Nachmittag um 4 Uhr fortgefest, Eintrittstarten bagu a M. 3 find noch am Eingang bes Saales erhaltlich. Bon ben Goliften, bie morgen ihre Runft entfalten, feien noch unfere Soficaufpielerinnen Grl. Canten und Frl. Urnfabt genannt und herr Mufifdireftor Soch ftetter, ber einige Stude auf bem Glugel vortragen wirb. Schaferfpiele, Frublings-Reigen, lebenbe Bilber, Concerte ber Biesbabener Damen-Rapelle fomje ber Militartapelle werben ebenfalls wieber Hugen und Ohren ber Borer erfreuen und jum Schluffe wird fich ben gablreichen anberen Bergnügungen noch ein flotter Tang bingugefellen.

• Befigwechsel. Die herren August Ludwig und Frig Bucher ens Bierstadt, sowie beren Schwester verlauften ein Grundstud an ber Aupsermuble in ber Große bon 13 Morgen an die Stadt Biesbaben. Die Bermittlung erfolgte burch bie Immoblien-Agentur von

Deinrich Reifner, Geerobenftrage 27. 1 Am Gewerbegericht fehlte am Dienstag ein Arbeitgeber-Beisper. Die Sitzung tonnte baber vorerst nicht stattfinden und ber Anfang verschob sich, bis es nach langem Din- und Derlaufen end-lich gelang, einen Ersakmann zu beschaffen. Der Schreinermeister DR., welcher burch fein Musbleiben bie Bergogerung veranlagt hatie, wurde in eine Ordnungsftrafe genommen, auch wurde er gur Tragung ber Terminstoften berpflichtet.

"Danner-Gejangberein "Friebe". Bente Conntag unternimmt ber Berein feinen alljährlichen Frühjahrs-Ausflug nach Bierftabt gu bem Mitglieb herrn Gaftwirth hepp "Bum Baren". Für genügende Unterhaltung nebft Tangchen ift aufs Befte geforgt. Es find baber alle unfere Mitglieder (aftiv wie unaftiv), fowie beren Ungeborigen und Freunde bes Bereins biermit boft, eingelgben. Gemeinsamer Abmarich Rachmittags 3 Uhr von der Engl. Rirche

#### Lette Depefchen.

Die Unruhen in Belgien.

Briffel, 12. April. Der Cabinetschef, ber Minifter bes Innern und ber Oberbürgermeister von Briffel hatten eine Conferens. Der Minifter bes Innern erflarte, bag er, wenn bis gum nachften Montag die Rube nicht wieder bergestellt fei, die Aufrechterhaltung ber

Orbnung ber Militarbehörde übertragen werbe.

Der socialistische Abg. De Laft e wurde gestern abend burch einen Cabelbieb am Arme bermundet. In ber Steenportstraße wurde gestern abend eine nene Barrifabe errichtet. Die Strabenlaternen wurden ausgeloscht und aus ben anliegenben Saufern auf die heranrudende Burgerwehr Revolverschuffe abgefeuert. Die Burgerwehr mußte fich gurudziehen. Ein Leutnant und ein Artilletift murben burch Steinmurfe erheblich verlett. Bei ben Unruben in La Lonoriere find 2 Berfonen getöbtet und 17 verwundet worben. In Seraing ift bie Lage ernfter geworben. Die Bergarbeiter baben einstimmig beichleffen, in ben Weneralftreit eingutweten.

Die Breichener Gaulframalle.

Beipsig, 12. April. In ber Mevifionsverhandlung betr. bie Breichener Schulframalle murbe bom Reichsanwalt bie Bermerfung beantragt, welche auch beschloffen murbe.

#### Der Rrieg in Gubafrifa.

London, 12. April. Erchange Telegraphen-Compagnie erflart infolge ber Conferens ber Burenführer find Lord Ritchener nabere Friedensvorichlage unterbreitet worben. Allenthalben tommentirt man die schnelle Rückfehr des Konigs Eduard und nimmt an, daß fie mit ben Friedensvorschlägen zusammenhängen. Die Blatber sprechen sich in langen Artifeln febr optimistisch aus, und seben in ber augenblidlichen Erfranfung bes Schopfanzlers nur eine beablichtigte Bergogerung in ber Borlegung bes Budgets um mit betimmten Borichlagen berbortreten gu fonnen.

Cettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit mb Benilleton: Chefrebatteur Moris Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Derr; fammtlich in Bienbaben.

#### Gefdjäftlidjes.

Bar nur Mart 4.30 find 100 000 Dart Baargelb und eine mit der Bferben bespannte elegante Equipage gu gewinnen, burch ein Soolfabrialous und ein Schneibemühlerloos. Ber bie Bferbe nicht litht behalten will, tann fie bequem burch bas Comitee auch noch sie Gelb machen laffen, benn nach ber Biebung findet Auction ftatt. Bieber find auf diesen Auctionen ftets bobe Preife erzielt worden; eir Beweis, daß nur gutes Material gur Berloofung ausgesucht und angefauft wirb. Die Biebung ber Schneibemubler Looje' finbet icon am 10. Mai, die der Wohlfahrtsloofe am 27. bis 31. Mai tatt. Die Loofe find burch ben General-Debit: Lub. Muller & Co., Buntgeichaft in Berlin, Breiteftrage 5, und burch hiefige Berlaufstellen gu begieben.

Die Ansfunftei 23. Chimmelpfeng und die mit ibr verbiindete The Braditreet Company halten ihre bemahrte Organifation ber Geichäftswelt empioblen. Beide Inftitute beichäftigen in 147 Weichaftsftellen einige taufend Angestellte. Zarif und Jahresbericht in allen Burraus boltfrei. Die Oberleitung der Mustunftei befindet fich in Berlin W., Charlottenftrage 23. 4591

Reichste Auswahl Gardinen Stores Rouleaux zu den billigsten Preisen. Special-Teppichund Gardinen-Haus Rückersberg & Harf, 9 Marktstr. 9. 9 Marktstr. 9.



## Gefang-Abtheilung Wiesbadener itär= Nevein.

Conntag, ben 20. April cr., findet bei gunftiger Bitterung ein Ausflug (Herrentour)

nach Gliville, Riebrich, Cherbach, Sallgarter Bange und Sallgarten flatt, wogu alle Mitglieder und greunde bes Bereins toflichft eingelaben find.

Diefenigen herren, welche an dem Ausfling Theil gu nehmen ge-benten, wollen fich in die bei herrn Joan Diefenbach, Oranien. ftrafte 1, bis jum Donnerftag, ben 17. b Die, Abende offen-liegende Lifte eingeichnen. 4874

Abjabet 8 Uhr mit ber Rheinbahn. (Conn Der Dbmann.

Der unterzeichnete Berein beginnt am Mittwoch, ben 16. er., erbende 8 Uhr, in ber Gewerbefcule, Bimmer Ro. 10 9 Et.,

## Unterrichtsfursus für Damen und herren.

Conorar Mt 8. pranumeranbo.

Anmelbungen werben von bem Borfibenden Berrn Raufmann Paul Buoksch, Faulbrunnenftrage 7, fowie am Eröffnungeabend entgegengenommen.

Die Gabeisberger'iche Stenographie ift bas altefte, bemabrtelle und verbreitefte ter beutichen Rurgichrift-Sufteme und noch von feinem ber vielen Rachabmungen an Leiftungefabigfeit erreicht worben.

Belder Berthichanung fich bas Gabeleberger'iche Shitem erfreut, beweift ber Umftand, baft ein Bertreter biefes Suftems ber Reichstageftenograph herr Dr. Mar Beit als Stenograph Er. Rajeftat bee Dentichen Mnifere berufen murbe.

Die Berbreitung und Rachothum geigt folgende Statifif: Bereine Bitglieder Unterrichtete Gabeleberger 1778 + 205 67775 + 7088 92323 + 17017 6tolge Saren 1234 84125 53348

4893

Babeloberger Stenographen Berein Wiesbaden.



Volksbildungsverein

gu Biesbaben. Die diesjährige ordentliche Mitgliederverfammlung (Beneralversammlung) findet Camftag, den 19. April, Abende 81/, Uhr, im Damenjaal des "Ronnenhofes"

Lagesordnung: 1. Jahresbericht.

2. Rechnungelegung. 3. Boranichlag für das Jahr 1902/03.

4. Wahl bes Musichuffes.

5. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Bu diefer Berfammlung werden die geehrten Bereins. mitglieder hierdurch eingeladen.

Gatte find willtommen.

Biesbaden, den 10. April 1902.

Der Borfigende : Löhndorff, i. Bertr.

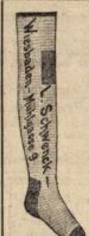
## Marquisen-Stoffe,

rob und mafferdicht. in Segeltuch und Drell, naturfarbig und buntgeftreift, in Leinen und Baumwolle

fabrigiren ale Spezialität gu billigen Preifen.

L. Stromeyer & Co.,

Conitang. Med Beberei, Deden und Belte Fabrif.



## Die besten Kinder-

strümpfe in echt schwarz, lederfarb'g, weiss und bunt finden Sie zu billigen festen Preisen in dem Specialhaus für Strumpfwaaren von L. Schwenck, Mühl-gasse 9. Grösste Auswahl mit guter, lang-jährig erprobter Qualitäten. Neuheiten in bunten Strümpfen und Söckchen. 4745

Das Buch für die Frau." ,,,

von Emma Mofentin, fruh, Debamme, Berlin S. 100, Ges baftianftr. 43, über fensation. Erfinoung. 18 Batente, gob. Mebaille Ehrendiplom J. R. P. 94583, Taufende Dantichreib. Zufenlung verfc. 50 Big Briefmart. - Cammtl. bygien. Bedarfsarbeittl 44/4

Franz Jeschke,

8 Wellripftrafte 8, empfiebtt in größter Answahl

Büte, Mügen & Schirme. Sonnenschirme, Damen-Strobbüte.

la Magn, bon. Kartoffeln à Ctr. 2.25

gelbe Mauskartoffeln à Ctr. M. 5

M. Beysiegel, Briedrichstrafte 50. Ede Schwalbacherftr

Bei Harnröhren- und Blasenleiden

find Sanibeapfeln (3 Eubeb, 3 Salot. 3 Santeibanmöl 50 C.) von bester Birfung. Bon Aerzten fortgeseht verordnet. Es bezog ein sehr befannter Specialarzt im Jahre 1900 1000 Stid, 1901

5000 und 1902 bis Ende 3000 Sanibapfeln.
Diese Zahlen haben Beweistraft und ersehen 1000 Dantschein.
Breis M. 3.— Bersand-Apothete Hosmann. Leipzig. Echtendin. 3n Biesbaben : Bictoria-Apothete, Steinftr. 41.

## eschäfts-Uebernahme & Empfehlung.

Der geschätten Rundichaft und einem geehrten Bublifum zur gefl. Kenntnignahme, daß ich das

## Shuhmaaren-Geschäft Webergasse 37 (3ur Stadt Frankfurt)

fäuflich erworben habe.

7409

Es wird mein eifrigstes Beftreben fein, burch folibe Waaren und billige Preife das alte Renommee hochzuhalten und bitte um geneigten Bufpruch.

Dod achtungsvoll

## K. Gross.

Fernsprechanschluß. Die verehrl. Inhaber von Anichluffen, beren Dr. feit Ericheinen unferes Telephonverzeichniffes, im Juli v. 36., fich verandert, bezw. nen augeichloffen murben, erfuchen wir um geft. alsbaldige Diesbegugt. Dittheilung, bamit wir die Ruf. nummern in unferem demnachft ericheinenden Aldrefibuch von 28ied=

baden und Umgegend aufuchmen tonnen.

Gleichzeitig laden wir gur Gubieription auf bas Buch höflichft ein. 4870

Carl Schnegelberger & Co., Marftftrage 26.



## Waggon-kadungen aller

concerne titr Sandel, Gewerbe und Industrie

belorgt die Fuhr - Abthellung der Firme

## Kettenmayer,

Celefon fir. 43 and ar. 2376

Bureau Rheinitraße 21.

Es find Wagen aller fir für alle Zwecke porfunden mit kräftigen Plerden u. füchligen Kutichern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige ichwere Rollwagen mit u. ohne Huliahkalten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr.: Cragkraft, mit u. ohne Huliahkalten, grohe zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Huliahkalten, mit Weinbäumen, Lung-holzwagen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. Preife billigit taut bahnamtlichem Carit für fradungen. Zur Abluhr angelt. Waggons genügt Einlendung des unterschriebenen Bahn-Aviles. Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beanfragt und die Expedition besorgt.

Railer=Vanorama Rheinstraße 37 Ede Quifenplas.



Im neuen Lokale. Anegeftellt bom 13. bis 19. April: Berrliche Reife durch das intereffante

#### Sardinien u. Sicilien.

Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Ubr. Eintritt 30 Sfq., Rinber 15 Big.

#### 200 Etr. gute Estartoffeln

Bofant Diebernhaufen. Rubbuttee 10-Bib.-Colli ER, 5.50 S. Spiner, Brobugna 108, 9/43 via Breslau.



Küben= faneider unb Häcksel=

maldinen billigft guverfaufen.

Fr. Wagner, Bellmunbftr. 52.

#### Ofifriefifcher, br. Wallad,

Sjährig, ferngefund, wegen auf-gabe bes Suhrmerts preismurbig ferngefund, megen Muf-

Dr. Ehrhard. Geifenheim, Rheingan

Vr. im Bob, ein Bimmer an D'r. im Bob, ein Bimmer gu verm, auf gleich ob. fpater. 4869

Probieren Sie meine Cigarre "Lin Po in".
1000 Stud 33 Mt. portofrei. Dochfein im Gefchmack und bon bestem Aroma. Sie werben nie wieder eine andere Cigarie rauden. Gine Probefifte IR. 3,50. (Borto ertra). Rubolf Rube, Cigarren - Fabriflager in Berlin SW., Buttfamerftr. 14, 4595

## Fahrrad.

Bwei faft neue Stragenrenner, prima Marte, unter ber Salfte fofort gu vectaufen

ür bie uns anläglich ber Feier unferer filbernen pochzeit o gahtreich bargebrachten Bemeife ber Lebe, Freundichalt und bes Bohlmollens, insbesonbere bem M. G. B. Griebe" für feine Ovation und Allen, die bei ber Feier unfer gebachten, fagen wir hiermit unferen berglichften Dant. 4887

Echard Reineck n. Fran, geb. Rühl.

Männergefang-Berein "Friede". Bente Conntag :

Familien-Ausflug

nach Bierftabt gum Mitglied Gaftwirth Hopp ("Bum Baren"), wogu wir unfere werthen Mitglieber nebft beren Ange-borigen, jowie Freunde unferes Bereins ergebenft einladen. 4484 Mbmarich: Radmittags 3 Uhr von ber Eng!, Rirche aus. Der Borftanb.

Gefangverein "Wiesbadener Manner - Cinb" Bente Conntag Rachmittag : E Spaziergang

und Ginfehr bei Mitglied Deuchel "Zum Jägerhaus",

Schierfteinerftraffe. 4879 Gemeinfamer Abmarfd um 3 Uhr vom Bereinstofal. hiergu labet freundlichft ein Der Borffand.

Bur 4. Rlaffe, Dampte und Schluftgiebung ber 206, Latterie,

Halbe Raufloofe à Mi 96, Viertel Kauflooje à Wi 48 auch mabrend ter Biebung abzugeben. Biebung beginnt am 19, April c. und bauert 20 Tage.

Jacob Ditt, Ronigl Lotterie Ginnehmer, Müllerftraße S



Bente Countag im "Romersaale", Dob heimerftraße 15:

Große Volks-Unterhaltung mit Cang.

Anfang 4 Uhr.

Entree 30 Big. Zang frei.

Es labet freundlichft ein 4798

Der Borftanb.

Morgen, Montag, du 14. April, Bormittage 10 und Rachmittage 21/, Uhr anfangenb,

perfteigere ich gufolge Auftrage im Baben

## Römerberg 16:

12 Regulateure mit Schlagmert, 14 Tage gebend, 20 Baar prachtvolle Bilber, 4 Weder mit Dufit, 1 Dufit. boje Sopha und Trumeour Spiegel, Tijchdeden, Saus. fegen, 2-thur. Rleiderichrant, Ranapee, Tifche, Betten und fonftige Dibbel

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Der Buichlag erfolgt gu jedem annehmbaren Letigebot.

Sanbler u. Biederverfaufer mache auf dieje gunftige Belegenheit befonders aufmertfam.

H. Schwab, Auftionator.

Schueider erhalten Sipplat

Berren und Anaben-Anguge w. billig und gut angefertigt 7 Lebrftr. 2, 1 St.

Junge Brieftauben gu vert. Rt. Schwalbacherftr. 10. 487 6 Junges Midden fann bas Raben grundlich erlernen Banggaffe 19

Gine Wittme i, b. 30er 3. lucht Stelle a, felbftft. Sausbalterin bei eing, herrn, Mrgt, ober a. e. Gute, Rab, Friedrichftr, 28. 4885

## Rittergut

Doben-Biefdendorfb. Biemar in Medlenburg fucht Brivattunden wöchentlichen Abnahme bon

Butter in Boftfelli.

9 Blund Butter netto gu
10 M. 35 frei Empfangeort bei

## Saat-Kartoffelu,

Frut - rofo, Frut - gelbe, fowie Magnum bonum, Rubm von haiger u. Maustartoffeln empfiehlt F. Müller, Nerostraße 23. Telephon 2780.

Wegen Platmangel

billig gu vertaufen : 4862 ftv. Trumeaur (Spiegel), Ranapre, 1 Chatiriongue, 1 Mudgiebtifd, 1 groß. Smyrnateppidi. Raberes Bellmunbftr. 41, pt.

## Vertreter-Belud

Eine leiftungsfäbige Magane Umgegend bereits eine größere Ungabi Abnehmer befint, fucht für lofort einen tuchtigen, mit ber Runbicaft beftens befannten Ber-

Geff. Offerte sub M. E. 717 an Rudolf Mosce, Rempten Mugau, erbeten.

## Abbruch.

Am Mbbruch ber Billa Bien itabterftrate 5 find ju haben : Benfter, Thuren, Treppen, Barquet boben, Oefen. Mertiacher Blatten, Pusboden, Sandfteine, 1 gut erbaltenes Schieferdach, 1 freisftehender Balfon, ca. 9 Meter lang und 1,20 breit, 1 ichner Bintergarten, fowie Badfteine, Bau- und Brennhelg.

Maberes bei Abam Trofter, Gelbftr. 95, ober Bauftelle. 48

Mibrechtftr. 38 möbl. Bim. Gine Wohnung bermeth Rab Schulgaffe 7 im Bab. 4889

Scharftet 28, 1 Gt. b. frbl. mobl. Bimmer mit feparatem Eingang gu vermiethen.

Ein möbl. Zimmer mit ober ohne Benfion gu verm. Bertramftr. 22, Oth. 2 St. 4890

ftat

Diffe

rich

für

2

bo

fefte

begi

mitt

im (

€di

mitt

am

mit

Bor

hinter

berlä

11 1

Mitei

Legens

bon ]

Dajelb

unb

Theil

Befet

Litten

inner

4 800

Simu

Cinfid

Große Ca \* Derfteigerung.

Rachften Dienftag, ben 15. April, Bormittags 91/2 und Rachmittage 21, Ilhr anfangend, berfteigere ich das gut erhaltene Dobiliar für

12 Zimmer und Küche Inventar:

Gine eleg. hellnußb. Echlafzimmer-Ginrichtung beft. aus 2 vollft. Betten, Spiegelichrant, Bajchtommobe mit Toilette, 2 Rachttijde, Sandtuchhalter, nußb. Schlafzimmer. Einrichtung beft. aus 2 Betten, Spiegel. ichrant, Baidfommobe mit Toilette, 2 Rachtrifde, nußb. hochhaupt. fompl. Betten, 5 Spiegelichrante, feine Salongarnitur mit Bluichbegug, Romeltafchen und andere Garnituren, einzelne Cophas, Divan, Ceffel, Bertifow, nugb. eleg. Buffet, nugb. herren Schreibbureaur, Schreibiefretar, Rleiber., Bucherund Beifigeugidrante, Bajdtommoben mit und ohne Marmorplatten und Toiletten, Sediger Galontifd, 2 Borplantoiletten. Rachttifche mit und ohne Marmorplatten, runde, ovale, vieredige, Rab., Bauernund Spieltifche, 3 große Bfeileripiegel mit Erumeaux, verichiedene andere Spiegel, Rommoden, Confole, Musjugtifche, Rleiderftanber, Dobrftuble, Speileftuble, Stageren Sandtuchhalter, Dedbetten und Riffen, Bilber, Teppiche, Baufer, Bardinen, Portieren, Gallerien. 2 Dienerichaftebetten, 2 Ruchenichrante, Anrichte, Waffer bant und noch viele Daushaltungsgegenftanbe öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Georg Jager. Auftionator u. Tarator. Belenenftrage 4.

## Bekanntmadung.

Alle Diejenigen, welche an ben Rachlag bes Enbe Marg cr. bahier berftorbenen Privatiers Chr. Bingenheimer von hier eine For berung haben, ober Etwas ichulben, erfuche ich unter ev. Borlage ber Urfunben etc , auf meinem Bureau, Morititraße 7, innerhalb 8 Tagen Mit theilung zu machen.

Wiesbaden, 11. April 1902.

Der Testamentsbollftreder: Dr Jünger, Rechtsanwolt.

Danksagung.

Berglichen Dant Allen, welche meinem lieben Rann Die lette Ehre erwiefen

Die tranernbe Bittme: Elifabeth Soll.

4892

Sum S

1. 90

an bie 4317

# AMIS Klaff

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Danritiusftrage 8.

Mr. 86.

Sonntag, den 13. April 1902.

XVII. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Muf Grund bes & 1 Abjan 2 bes Orte. ftatute bom II Dezember 1901 betr. Die fanf. mannifche Fortbilbungeichnle hierfelbft, wird gur bffentlichen Renntniß gebracht, daß bie Unterrichtegeit ber faufmannifchen Fortbilbungeichule für bas Commerhalbjahr auf bie Tage

Dienstag, Mittwoch u. Freitag, von 2 bis 4 Uhr Rachmittags, feftgefest ift und ber Unterricht am

Dienstag ben 22. April b. 3.

Bur Brufnug haben fich bie mannlichen Schnlpflichtigen Dleuftag ben 15. Abril, Rach. mittage 2 Uhr, in ber Schule an ber Lehrftrage im erften Stod, Bimmer Rr. 21, bie weiblichen Schulpflichtigen Mittwoch ben 16. April, Rach. mittage 2 Uhr, in ber höheren Dabchenichule am Echlofiplas, im erften Stod, Bimmer Rr. 19, mit Schreibheft und Feber berfeben, eingufinden. Wiesbaden, Den 12. April 1902.

#### Der Wingistrat.

Betanntmachung.

Behufe Derftellung einer Bafferleitung im Difiritt "Bor Beiligenborn", por ber Gartnerei Beid, wird ber binter ben Saufern Biebricherftrage 12 und 14 nach ber berlangerten Rifolasftrage führende Feldweg vom 14. April er, ab auf die Dauer ber Arbeit für Fuhrwert gefperri. Biesbaden, den 11. April 1902.

4857

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rarner.

Befauntmachung. Montag ben 14. April b. 38., Bormittage 11 Uhr, wollen herr Leonhard Wollweber und Miteigenthnimer ihr an ber Emferftrafe Ro. 57 belegenes Grundftfid Lagerb. Ro. 1607/10 im Flachengehalt bon 13 ar 02,25 qm in bem Rathhause hier, Bimmer Ro. 55, abtheilungshalber freiwillig verfteigern laffen.

Beidnungen fonnen bei herrn Heinrich Heuss Griedrichftrage Ro. 14, eingejeben werden; auch wird Dajelbit nabere Mustunit ertheilt.

Biesbaden, den 13. Mars 1902.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

Bor bem Bege swiften ber 6. Gewann "Abelberg" und ben Bargellen No. 6915 und 6916 bes Lagerbuchs, foll ber auf dem Plane mit A, B, C, D, E, A bezeichnete

Theil eingezogen werben. Dies Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigleite. Befeges vom 1. Huguft 1883 mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß Einwendungen biergegen innerhalb einer mit dem 20. d. Dete. beginnenden Grift von 4 Boden idriftlich borgubringen, ober im Rathhause auf

Bimmer Ro. 51 jum Brotofoll ju erflaren find. Gine barfiellende Beichnung liegt mabrend ber Bormittagebienfiftunden in dem genannten Beichafregimmer gur

Biesbaden, den 17. Marg 1902.

3692

Der Dberbfirgermeifter. In Bertt. : Rorner.

Staut. Rranfenhane apiesbaden. Gine Arantenwarterin, gejegten Alters, wird gum 1. Diat b. 38 für die Dautftation gefucht.

Der monatliche lohn beträgt neben bollftanbig freier Station 25 Mart, freigend halbjahrlich um 3 Darf bis jum Dochftbetrage bon 45 Mart.

Melbungen mit Beugniffen find bis jum 15. b. Dies.

Biesbaben, ben 2. April 1902.

Stabt. Rrantenhaus-Bermaltung.

## Bekanntmadjung

Montag ben 14. April b. 38., Bormittage 11 Uhr - auschlieftend an die gu dieser Zeit frattfindende Berfteigerung von Wollweber und Miteigenthumer - wollen die Erben von Heinrich Schmidt-Cassella ihre nachbeichriebenen Grundftude in dem Rathhaufe hier, Bimmer Ro. 55, abtheilungshalber freiwillig berfteigern laffen :

1. Lagerb. Ro. 2824/25 Bieje "Sanctborn" 1. Geto. amijden Fris Behr und August Schader Bittme, mit 50 ar

2. Lagerb. Ro. 3755 Ader "Um Pflugsweg" 2. Bem. gwijchen Unton Westenberger und Beter Gottel, mit 21 ar

3. Lagert. Ro. 3847 Ader "Schwarzenberg" 1. Gew. gwijchen Beinrich Reujert Bittme und Mority Ricolai, mit 30 ar 51,75 qm,

4. Lagerb. Do. 4044 Affer "Bweiborn" 5. Gew. gwifchen Abam Blum und Beinrich Schaad, mit 12 ar

5. Lagerb. Ro. 3546 Acfer "Auf bem Berg" 2. Gew. gwijchen bem Centralftubienfonds und Ludwig Bintermeber Bittme, mit 46 ar 11,25 gm, und

6. Lagerb. Do. 4847 Alder "Melonenberg" 1. Gem. amifchen Bilbelm Silbebrand Bittive und einem Beg, mit 22 ar 86,50 qm.

Biesbaben, ben 4. April 1902.

Der Oberbürgermeifter : 3. B.: Rörner.

Befanntmachnug. Dienftag ben 15. Abril b. 38. Rachmittage follen in dem Reroberg-Weinberg 14 Saufen ab gangiger Weinberge Pfahle — je ein Saufen von 12 Bebund - an Dit und Stelle öffentlich meifibietend gegen gleich baare Bablung verfteigert werben.

Bufammenfunft Rachmittage 4 Uhr an ber Bein-

Biesbaben, ben 10. April 1902.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Am 1. Mai follen vorläufig bie nachbenannten Stragen an das Berforgungenen ber Sochzone angeichloffen werden und awar :

Die obere Rapellenftrage bon ber Emilienftrage auf. maris, die Emilienftrage, bas Dambachthal von ber Reubauerftraße aufmarts, die Reubauerftraße, bie Beisbergftraße zwijchen Reubauerftraße und 3bfteinermeg, der Reuberg und ber 3dfreinermeg.

hierdurch entfteht in den betr. Bafferleitungen ein erhöhter Drud, beifpielsweife im unteren Dambachthal bis gn 10 Atm. (100 m Bafferfaule). Es liegt baber gur Bermeibung et. Rohrbriiche ze. im Intereffe ber anliegenden Sausbefiger, ihre Sausleitungen nothigenfalls burch einen Inftallateur nachprufen gu laffen, ba die biesfeitige Berwaltung für einen aus nicht genügenber Musführung begio. Bermendung ichmachen Materials ebent. entftehenden Schaden feinesfalls auftommen tann.

Biesbaden, den 11. April 1902.

Die Direftion der Baffers, Gas- und Gleftrigitatewerte.

Befanntmachung. Die Lieferung von 1 Mantel,

10 Dienftroden und 24 Dienftmugen

für die Unterbeamten ber ftabtifchen Schlachthans und Biebhofanlage pro Etatsjahr 1902 foll öffentlich

Dierfür ift Termin auf Donnerstag, ben 24. April 1902, Rachmittage 4 Uhr, in bem Bureau ber Schlachthaus. Berwaltung anberaumt, wo bie Bedingungen gur Ginficht offen liegen und Offerten rechtzeitig abgugeben finb.

Wiesbaden, ben 10. April 1902.

Die Schlachthaneverwaltung

#### Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannichaften ber Caugiprinen: und Retter-Abtheilungen bes vierten Buges (Eurnverein) merben auf Montag ben 14. b. Di., Abende 6 Hhr, ju einer Hebnug

in Uniform an die Remife geladen. Dit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, fowie Geite 12 26f. 3 der Dienftordnung wird pfintfliches Ericheinen erwarter.

Biesbaden, ben 9. April 1902. Die Brandbirection. Befanntmachung.

Die Lieferung von 2500 Ctud Laternenicheiben. berichiedener Große, foll vergeben werden und find Angebore verichloffen und mit entsprechender Aufichrift verieben bis ipateftens

#### ben 19. Mpril 1902, Mittage 12 Uhr,

eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen, fowie Dufter, fonnen mabrend ber Bormittageftunben auf Bimmer Rr. 6 des Bermaltungsgebaubes (Marttftrage 16) eingesehen werden.

Biesbaden, den 12. April 1902.

Die Direttion ber Baffer, Gas- und Eleftricitatsmerte.

Accije-Rückvergütung.

Die Acciferndvergutungsbetrage aus porigem Monat find jur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empjangs beftatigung im Laufe biejes Monais in ber Abfertigunge. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, magrend ber Beit von 8 Borm, bis 1 Rachm. und 3—6 Rachm, in Empfang genommen merben.

Die bis jum 30. 5. Dies. Abends nicht erhobenen Accife. Rudvergutungen werben ben Empfangsberechtigten abgüglich Bojtporto burch Boftanweifung überfandt merben.

Biesbaben, ben 12. April 1902. Stabt. Merife=Mmt.

Bericht über bie Breife für Raturalien und anderen Lebensbeblirfniffe gu Biestaben vom 7, bis einfchlieflich 18, April 1902.

entestabili both 1, bis at	nichitalith to aben 1803
H. Pr. R. Pr.	D.Pr. 92.P
I. Brudtmartt. A. d d	. 4. 5.4.
Beigen per 100 Ril,	
Moggen	Mepfel p. Rgr 80 - 5
Werite	Birnen   - 80 - 5
bajer 18 - 1740	Broeifchen
Street H CAN	Raftanien 90 _ 5
Strob 7- 640	Gine Gans
ben 950 840	
II. Biebmartt.	
Odfen I. O. 50 Rgr. 72 - 70 -	Eine Taube 1 50
THE RESERVE AND LABOUR DESIGNATION OF THE RESERVE AND LABOUR DESIGNATI	Ein Sabn
00% I 00 - 05 -	Ein hubn 220 16
	Gin Gelbhubn
IL	
Schweine p. Rg. 124 120	And the second s
Ralber " . 150 110	Nal p. Agr 360 28
bammel . 128 120	Desht . 3 - 24
III. Bietnatienmartt.	Badfifde 80 - 50
	IV. drob und Mehl.
Butter p. Rgr. 250 230	
Wier p. 25 St. 160 149	Schwarzbrob:
Sanbfafe . 100 . 7- 4-	Bangbrod p. 0, Agr 15 - 11
Babrittafe "100 " 4 - 380	_ # p. Baib — 59 — 43
@gfartoff. pr. 100 Rgr. 6 - 4-	Rundbred p. 0, Rgr 18 - 12
	n Coil As As
The state of the s	Beigbrob: p. Laib - 45 - 41
Bwiebeln , - 20 - 16	4 000 00
Bwiebeln p. 50 Rgr. 8 50 7-	a. 1 Bafferwed - 3 - 8
Biumentoht p. St 80 - 20	b. 1 Mildbrobden - 3 - 8
Ropffalat 12 - 10	Betgenmehl:
Quelen	Ro. 0 p. 100 Rg. 32 50 30 -
Spargeln p. Rgt	90. I 100 28 - 28 -
Charles Water	AND NO. OF THE PARTY OF THE PAR
Grune Bobnen "	
Grune Erbfen " "	Roggenmehlt
Wirfing 35 - 30	Mo. 0 p. 100 Rg. 24 75 24 50
2Beigfraut 16 15	No. I . 100 . 22 - 22 -
Beiffrant p. 50 figr	V. Steifd.
The state of the s	Odfenfleifd:
Welbe Ruben " - 16 - 15	D. b. Reule p. Rgr. 159 144
Reue gelbe Ruben	Bauchfleifch 136 128
Weiße Ruben p. " - 16 - 15	Outles Winkfield 100 140
Robirabi, obererb	Schweinefleifd p 180 160
Rebirabi p 8 - 7	
Girtim World _ 98 90	Raibfleifc 160 140
Manufa fores	Dammelfleifc . 140 120
Romifd-Rost " "	Smailleifch 110 1-
Beterftlie " - 80 - 70	Wortheild _ 180 160
Borre p. Gt 5 - 3	Solperfleifd . 180 160
Sellerie 19 - 10	De Christian Co. T. Co.
Ririden p. Rgr	
Garrie Birlden	Sped (gerauch.) 184 180
Contestinen " "	Schweinefdmaly 190 160
Erbberren " "	Mierenfett 1 80
himbeeren	Schwartenmagen(fr.). 2- 160
Deibelbeeren	_ (geraud.) _ 2_ 180
Stachelbeeren	Branwurft p 180 160
Onelfallerman	
Johannisbeer	Sectionarie " TOO Tie
Secumentity " "	Beber-u. Bluttwurft fr 96 - 96
Erauben	. geraud. 2- 180
Biesbaben, 19. April 1902.	Stabt, Merife-Mmt.
The second secon	The same of the sa

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

gefdnitten und fein gespalten, per Centner DR. 2.20. Gemischtes Mugunbeholg,

gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittage gwijchen 3-6 Ube

entgegengenommen. Wiesbaben, ben 26. Januar 1902.

Der Magiftrat.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die Grundbefiger werden hiermit benachrichtigt, bag der Gemartungegrenzbegang am 14. de. Des. beginnt. Das Cegen ber als fehlend angezeigten Grenzfteine findet ftatt :

a) in den Diftriften : Rleinhainer, Schwarzenberg, Bweiborn, Sammerethal, Ochienitall und Langels. weinberg am 14 be. Die., Bormittage 8 Ilhr beginnend,

b) in ben Diftriften : Wallufermeg, Ririchbaum, Rab und Rleinfeldden am 15. be. Dits., Bormittage 8 Uhr beginnend, und

e) in den Diftriften : Wellrit, Alterweiher, Schwal-bacherchaussee und Fajaneriefeld am 16. De. Dies., Bormittage 8 Uhr beginnend.

Die Betheiligten werden hiermit gur Beiwohnung eingeladen.

Wiesbaden, 11. April 1902.

4876

Das Welbaericht.



#### Sonntag, den 13. April 1902. Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27 Oranien unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn J. Seul. Nachm. 4 Uhr:

1. Siegesschwert, Marsch	. Ford, Meister
2. Ouverture zu "Zampa"	. Herold.
3. Fantasie aus "Boccaccio"	. Suppé.
4. Zwei Lieder für Trompeten-Solo:	
a) Ich kenn ein Auge das so mild .	. Reichhardt.
b) Frühlingserwachen	Bach.
5. Venus-Walzer	. Lincke
	. Rich Wagner
6. Tonbilder aus "Die Walkure"	
7. Friedensfanfare des 20. Jahrhunderts .	. Najok.
(für Heroldstrompeten).	-
8. Sorgenlose Stunden, Potpourri	. Stetefeld.
Abends 8 Uhr:	The state of the s
1. Mit Standarten, Marsch	. Fr. v. Blon.
2. Ouverture zu "Der Trompeter des Prinzen"	. Bazin,
3, Fantasie aus "Die Fledermaus"	. Joh. Strauss.
4. Zwei Lieder für Trompeten-Solo:	
a) Ich sende diese Blume dir	. F. Wagner.
b) Ständehen	. Schubert.
5. Wiener Blut, Walzer	. Joh. Strauss.
6. Fantasie aus "Der Prophet"	. Meyerbeer.
	Friedemann.
7. Erbgrossherzog Friedrich-Fanfare	. Friedemann,
(für Heroldstrompeten).	77
8. Patriotisches Potpourri	. Herold.

#### Montag, den 14. April 1902. Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Alternative Court	The same of the same
1. Coburger Josine-Marsch (altpreuss. Armeemarsch)	M. Haydn.
2. Ouverture zu "Mozart"	Sappé.
3. Soldatenchor aus "Faust"	Gounod
4 Rococo-Polka	Waldteufel.
5. Am Meer, Lied	Frz. Schubert
6. Ouverture zu "Martha"	Flotow.
	Kéler Béla.
8. Potpourri aus "Die schöne Helena"	Offenbach.
Abends 8 Uhrt	

Wagner-Abend.

1. Huldigungsmarsch (an König Ludwig II. von Bayern)

Ouverture zu "Der fliegende Holländer"
 Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene aus "Das Rheingold"
 Siegfried-Idyll

Ouverture zu "Tannhäuser" Glocken- und Gralsscene aus "Parsifal" Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg"

#### Muszug aus dem Civifftande:Regifter Der Etadt Bies: baden bom 12. April 1902.

Geboren: Am 6. April dem Magistrats-Bureau-Affistenten Rudolf Weidmann e. S., Rudolf Dietrich Rarl. — Am 5. April dem Tüncher-Gehülfen Carl Raab e. S., Friedrich Frang. - Am 6. April dem herrnfcmeibermeifter August Hinemann e. G., Auguft Julius Johann Ernft. — Am 6. April bem Posamentier Hermann Beder e. T., Mina Elisabeth. — m 8. April bem Schutymann Beter Geper e. T., Maria. - Am 5. April bem Baldwärter Georg Borner e. T., Elijabeth Adolfine Babette Erna. — Am 9. April dem Taglöhner Jakob Nied e. T., Johanna. — Am 5. April dem Herrn-schneidermeister August Wolf e. T., Maria Theresia. — Am 9. April dem Badermeifter Beinrich Bridfel e. G., Beinrich Hermann. - Am 4. April dem Taglöhner Wilhelm Emil Bremfer e. S., Wilhelm Georg. — Am 5. April dem Briefträs ger Bilhelm Balter e. S., Abolf Bermann Frang Chriftian. - Am 7. April bem Rutscher Wilhelm Sifche e. S., Wilhelm Friedrich. - Am 6. April dem Raufmann Julius Scholl e. S., Julius Heinrich. — Am 9. April dem Herrschaftsgärtner Johann Dahmer e. G., Ernit Carl. — Am 9. Mpril dem Lehter Philipp Michels c. T., Maria Barbara Gertrude. — Am 8. April dem Gaftwirth Wendelin Rohrmann c. S., Joseph.

Aufgeboten: Der Telegraphenarbeiter Beinrich Schäfer bier mit Maria Schäfer bier. - Der Ronigl. Oberft-Tentnant a. D. Wilhelm von Mere bier mit der Wittve des Leutnants a. D. Ritger Grafen Wachtmeister, 3ba geborene bon Derben zu Trolle-Ljungbn in Schweden. - Der Schmied Anton Abt bier mit Elifabeth Anopp gu Arenberg. - Der Regierungs-Billfslandmeffer Friedrich Chriftoph Miruberg bier mit Ama Ftanziska Sebwig Beber zu Erfurt. — Der Schuhmacher Ernft Bref gu Steeg mit Bilhelmine Mindersbach hier. - Der Binger und Taglohner Johannes Baff gut

Mauenthal mit Wogbalene Lebna daf. Berehelicht : Der Architeft Theodor Widerfpahn bier mit Pauline Mankel hier. — Der Raufmann Joseph Sifder

hier mit Anna Berg bier. — Der Raufmann August Spit bier mit Unna Forner bier. - Der Baldwarter Rarl Smidard hier mit Margaretha Babelhan bier. - Der Damenfcneidergehülfe Auguft Wint hier mit Maria Schaf hier. - Der Tundergehülfe Ratl Roblhofer bier mit Dina Schapler bier. -Der Glasreiniger Georg Krang hier mit Elijabetha Strob hier. - Der Schuhmachermeifter hermann Runge bier mit Bilbelmine Goth bier. - Der Biegler Theophil Sauf bier mit Johanna Raczmarowska bier. - Der pract, Arzt Dr. meb, Mari ban Dordt gu Sanct-Blaffen mit Ottifie von Rufferow hier. - Der Schuhmachermeister Georg Bogler bier mit Margarethe Bartels bier. - Der Sergeant im 1, Raff. Feldattillerie-Regiment Nr. 27 Rarl Boblmann hier mit Karoline Blum bier. - Der Comptoirift Josef Fröhlich bier mit Marie Schnug bier. - Der Schreinergehülfe Beinrich Belte bier mit Maria Bedmann hier. — Der Cementarbeiter Angelo Redivo hier mit Gertrude Sabicht hier. - Der Schuhmacher Philipp Bint hier mit Chriftine Conradi bier. - Der Privatier 30feph Fifder bier mit Ella Reeg bier. - Der Berrnichneibergehülfe Georg Compel bier mit Anna Liebringshaufen bier. Der Schriftseber Friedrich Man bier mit Julie Ropp bier. -Der Grundarbeiter August Palmrich bier mit Ratharine Schloffer bier. - Der Bleiglafer Carl Schon bier mit Babette Ziegler hier. — Der Schreinergehülfe Rarl Maurer hier mit Elifabeth Jager bier. - Der Schubmacher Rarl Beng bier mit Barbara Link bier. - Der Moviertransporteur Karl Ringel bier mit Elifabeth Somberger bier.

Be ft orben: Am 10. April Ronigl. Rittmeifter a. D. Gustav von Meske, 79 J. — Am 10. April Privatier Dr. jur. Johannes Siemers, 77 J. — Am 9. April Friedrich, S. bes Bautechnikers Friedrich Schols, 2 M. — Am 11. April Johann, T. des Gärtnergehülfen Georg Rlüpfel, 13 Tg. - Am 11. April Karl, S. des Taglöhners Christian Wilhelm, 1 3. — Am 11. April Aufwärterin Kotharing Beldert, 60 3. -12. April Raroline geb. Walther, Wittwe des Mentners Adolf Roeder, 59 3. - Am 11. April Elijabeth, T. bes Schriftsebers Chriftian Schlotter, 3 M. — Am 12. April Margarethe geb. Schippel, Wittwe des Gärtnereibesigers Philipp Scheurer, 75 3. — Am 10. April Beinhandler Ernft Bolff, 67 3. Ral. Stanbesamt.

Befanntmachnug.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate (Mpril bis einichlieglich Geptember) um 9 11hr Bormittags. 4234 Ctabt. Mecifeamt.

Michtamtlicher Theil.

Un der Moulfdallee (Rondel) find 2 Miders pargellen bon ca. 47 Ruthen und 34 Ruthen leihfällig geworden. Angebote für Gingel- ober "Gefammt Bachtung werden innerhalb 4 Tagen bei der evangel. Rirchenfaffe, Enifenftrafe 32, erbeten.

Wiesbaden, den 11. April 1902.

4797

R. Wagner.

Der Gesammtvorftand: Bickel.

Große Hotel-Inventur= Versteigerung. Dienstag, den 15. d. M.,

und folgende Tage, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Ilhe ansangend, verfteigere ich im Sauje

3 Marktylas 3, Promenade-Hotel,

nadwerzeichnete Wegenftanbe :

Sotel=Silber, als: große und Raffice Rannen, Gemüßeals : große und fleine Thee. Schüffeln, Champagner Rühler, Guppen . Terrinen, Blatten in allen Größen, Builliers, Deffer, Gabeln und Löffel.

als: große und fleine Rafferollen, Gifch-Rupfer, als: große und Schneeskeffel z.

Beißzeng, als: Tafel- und Tifchtlicher, Bettbezüge, Sandtücher.

Gerner : Große Parthie Weingläser. als: Tifche, Stühle, Betten, Gdrante, Dobel, eichene Buffets, Sophas, Gartenmöbel, Bufters, Gardinen, Bajen, ca. 20 feine Delgemalbe, mehrere große Wandipiegel.

Rosenau, Bernh.

4871 Anetionator u. Zagator. NB. Rauf-Auftrage übernimmt ber unterzeichnete Auctionator.

Holzversteigerung.

Donnerftag, den 17. Ifd. Mte., Bormittags 11 11br anfangend, fommt im Bremthaler Gemeindemald gur Berfteigerung :

Diftrift "Strauch" : 95 Bichten-Stämme mit 31 Geftnitr. Diftrift "Banwald":

35 Lerdjen Ctangen I. Rlaffe, 97

III. 67 Cammelplas am "grauen Stein". Bremthal; den 10. Mpril 1902.

3ditabt, Bürgermeifter.

unier den contanteiten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos,

gange Ginrichtungen,

Baffen, Fahrrader, Inftrumente u. bgl. Zarationen geatis Abbaitungen von Berbeigerungen unter billigfte Berechnung. Jakob Fubr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Anttionator und Taxator.

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Lofal-Sterbe Berficherungs-Kane. Sochfter Mitgliederftand aller hief. Sterbefa ien. (3000 Mitgl) Billigfter Sterbebeitrag, Rein Gintrittogelb bis jum Miter von 40 Jahren. - Altersgrenge: 48. Lebendjahr.

Stermanenslage ber Raffe it bervorragend gunfig. (Refecbefond Sterberenten werden fofort nach Bot-72.000 Mt.) Bie Ende 1901 gegablte Renten Dit. 183,918. — Anmeidungen jederzeit bei den Bordandsmitgliedern: Auer, Ablerfraße 60, Datz. verlängerte Kifolasstr., Ernst, Philippsberght. 37, Faust, Schulgasse 5, Geister, Rieblüraße 6, Groll. Bertramstr. 15, Mell, helmundstr. 37, Lonius, hall-mundstr. 5, Ohlenmscher, Bischerstr. 9, Reustig, Bieich-traße 4, Ries, Fredrichtr. 12 Schaus, Bertramstraße 8, Stoll. Bintmermannftrage 1. Wittmann, Schniberg 9, fowie beim Raffen-boten Notl-Monnen, Oranienftrage 25.



#### Johannes Quandt, ärztl. grpr. Maffent, Berberftr. 33,

empfiehlt fich jur Andführung von manueller u, elefter. Maffage, sowie Wafferbehandlung nach argnischer Borichrift. 4268

Ronigliche Schauspiele.

Wiontag, ben 14. April 1902. 44, Borftellung im Abonnement B. 100. Berftellung. Muf vielfeitiges Begehren:

Theodora.

Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Garbou. Deutsch von hermann von Lochner. (Biesbabener Ginrichtung.) herr Schreiner. Gaifer Quilinis

Ratter Antennan		Derr Ontremer
Raiferin Theodora		Fri, Willig.
Euphrains, Oberhaupt ber Ennuchen		herr Gros.
Belifar, Felbherr		herr Rudolph.
Antonina, beffen Gattin		Grl. Doppelbauer
Tribonian, Quafter		Berr Dobriner
Gubemon, Brafect von Bnjang .		Berr Begener.
Marcellus, Saupemann ber foifert. Bei	broache .	Berr Beffier.
Mundus, Stattbatter von Illyrien		herr Engelmann
Conftantiolne, beffen Cohn		herr Martin.
Bridene, Webeimichreiber bes Raifere	1000	herr Blate.
Lucofiratus, Soibeauter		Dere Unbriano.
Mocephorus, ein junger Batrigier.	Maria Car	herr Ballentin.
Druthes, Gefandter Des Ronigs von	Berlien	Dere Spieß.
Caribert, ein vornehmer Frante .		herr Schwad.
Andreas, ein junger Athener .		herr Ahmann.
Timocles, Bermandter bes Marcellus	*9	Berr Berg.
Agathon,	200	Serr Ebert.
Guderius.	прист	herr Binfa.
Simor,	Freunde Andrea	herr Dr. Rraus
	58 .	
Faber, Baffenfdmieb,		herr Bollin.
Macebonia, eine alte Dienerin ber Rai	lenn	Fri. Illrid.
Michael, Cclave bed Andreas .		Fil. Roller,
Tamprie, eine alte Egypterin	vom Circus	Frt, Canten.
Mmru, Thierbanbiger, beren Sohn	in Byzang	Detr Dieterim.
Caldas, Bagenlenter	in cygony	herr Rohrmann
Sphis	* * *	Fri, Dewitt.
Calliorhee		Gel. Geelmann.
Rad bem 3. n. 4 Afte finbet	eine größere	Liaufe flatt.
Acfang 7 Uhr Mittlere T	reife Gut	e 9%, Ilbr.
CUID MIL	-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

mendenz=Theater. Direction: Dr. phil. D. Rand.

Montag, ben 14. 2ipril 1902. 199. Abonnemente-Borftellung. Abonnemente-Billets gultig Bum 7. Male:

Robität. Die rothe Umpel. Novitat. Schwant in 8 Aften von Curt Kraan und Bilb. Jatoby. Guffan & . uige. Belene, feine Frau Margarethe Grey. Billy Engellarbt

Erneftine, feine Frau Sofie Schent. Bierre Lamartin, Fechtmeifter Betty Spinbler-Lamartin hans Surm. Mart Spieler, Bruno Sille, Maler ... Stopfe, Sille's Gactotum Mubolf Blartat. Theo Dirt. Jette, Rochin bei Treller Minna Nate. Gin Berr . Gin Ruticher \* \*\* Mar Rebburg. Mibert Rolenom. Echatchte, Wefreiter hermann Rung. Griter Boni Beniand. 8meiter Rellner Richard Schmidt. Dritter Arthur Rhobt.

1. und 3. Aft bei Treller, 2. Aft Sille's Mtelier. Rach bem 1. u. 2. Afte finben langere Baufen flatt. Mufang 7 Ubr. - Enbe 9 Ubr

Reparaturen in Jahrradern werben prompt und zuverlaffig ausgeführt bei

Carl Stoll, Sellmunditr. 33.

60 DI gebr., 311

13.

Deft Rleine Soublad Brodhe gegi

bidig 311 Eurfus 1 Ginige

billing 311 Biesb Meng . I gu pertau Mabere

Derre Ein fd in perfat 4793 2B .00 Sprungr Babeman Edbrett, 100

BBBlf

21

Gaela C. Nist forling. Eine

Broue

burg. be Be

Berge

bamer,

baum, fellen fe merben. (Sin n febere froje 15 Confi

Borgii dinige altene berfaufer Mene

Bebro

## Herkaute.

60 Qu.= Mitr. Bellblech gebt. gu faufen gefucht. L. Pfahl,

Deftrich a. Rhein. Gleiner transport, Derb. fomie Schranfellnterfat m. Schublaben gu vertaufen

Berberftr, 9. Bebr. Rindermagen biller in pert. Rheinftr, 44, Gb. 4770 Brodhaus' Conberfations Legiton, 6 Banbe, wie neu, tidig ju vertaufen 4768 Abeibeibitr. 58, Manfarbe.

Coffine w. b. 6 Dr., haustl. b. 2,30 M., Kinbertt, v. 1 Dt. an, jowie alle Bafche angef., afab. foneibe-Unterricht gl. ertheilt, Gurfus 15 2n. Bellripftr, 3, Oth. p.

Ginige Centner

## Maculatur

billig gu verfaufen. Biesb. Generalangeiger-Ein gut erhaltener, 2-pierbiger

## Gasmotor

(Beng . Mannbeim) fehr billig pu pertaufen. Mabreed in ber Erp. b. Bi.

Serrentab. gut. erb., 1. 50 18. g. beb. Bart. 4343

Ein ich. Gartenhauschen ju verfaufen Schlachthausfir 23. Birou.

u,

B.

14

ät.

Begen Abreife billig gu vert, große Betifielle mit Eprunge., Matr. u. Reil, mittelgr. bewonne, fi, Rinbertifchen, gr. Edbrett, 2 Fenftergallerien u. Steb. Blatterftr. 9, 2 Gt. 2538 100 Etr. 1. Qual

## Wiejenhen

4583 ju verlaufen, BBlferlingen, Beffermalb. Bobl, Bürgermeifter,

Gint gut erhaltene Schneiberbillig ju vertaufen bei Schneiber-

Jakob Fischer in 2Bider.

#### Gebr. gut erhalt. 4569 Schnevpfarren

billig gu pert. Gleonorenftr, 6, 1. Saelampen u. Buftres emp) C Nistler, Inftallateur, Scharnbeffir. 18, Lager Sth. Batt. 2895

Eine kteine Sammlung febr merthvoller

## Alte Gemälde

bun folgenben Meiftern : Trojan, Brauer, Bega, Runebael, Uchtenburg, Boelenburg, Teniers, van de Benne, Decher, Corot, Jfiaas van de Beide, Mehu, Mabufe, Beras, Schaumburg, Rotten-tamer, Tlegel, Grifailes, Bos-

fellen febr preismerth abgegeben merben. Maes Rabere 4578 48 Taunusstr. 48.

Em nener Doppelipanner deberrolle ju verfaufen Behr-freie 12. 4629

Confirmanden-Anzüge Ehr. Flechfel,

Jahnfir 14. Borgügliches Tafelflavier the billig ju bert. Biebrich.

inige gebrauchte, noch gut erdiene Fahrraber billig gut 3048

Gebanplat 4, 20th, B. Mener Schneppkarren

in bert, Beilftr. 10. 3066 Bebrauchter guter 7606 Regger- od. Mildwagen u pertaufen. Delenenftrage 12. Gine Ungahl gefpielt. Bianinos Beu bergerichtet, werden gu

Brang Schellenberg, Rirdgaffe 38.

## Eine Halle

nen, auf einem auf 19 Jahre epadietem Grunbftud an ber Denteimerftraße, 16 Meter lang int 9 Meter breit, als Lagerraum ibr Werthatt geeignet, ift mit Laftbertrag fofort ju wert, 8420 fins . Dongeimerftr. 49.

## Orangen

per Stud I une 2 Pfg. J. Normung & Co.

Geb auchte Mobel billig ju verfaufen Blücherft. 7,

eine Grube Dünger an vert. Selenenfir 5. 4891 Gin fon neuer Sanbfarren, auch Derf. Granfenftrage 7. 4823

Junger, irifger Setter, rotebrann, bollfommen ftubenrein, für Spagiergange ober f. bas Baus febr billig gu vertaufen.

Benfion Juternationale. Maingerfirage 8.

Phaeton, Ceibitfahr wagen u. Schmierbod Beggugshalber gu verfaufen. Guftav Rollmann,

#### Blumenkübel und Wajdbiitten

Aboliftrage b.

aller Große von 2 Wit. an, lowie Butten für Gartner, Maurer und Malgbiltten empfichlt Blafchen. n Banhandlung,

Vahrrad, Tourenwenig gebraucht, gut erhalten, Umfinde balber preidwerth ju bert. 4888 Sellmunbur, 3, 2 1.

## Teckel,

rebbraun, Dannden, febr ichones Thier, billig ju vertaufen Bimmer Thier, billig 30 te. 3. Wolz.

> Stämmen- und Brennholsidneiden mittelft Borigontalgatter: u. fahrbarer Areis. fage.

Karl Gfittler, Dopheimerffrage 69, Zet. 2196. Auf Bunich wird bas Solg and gefahren. 4693 COMMON CONTRACTORS

42 Pfa.

Gemifchtes 39 Roenbrob

37 Baderei

Berb. Wengel, Budwigftr. 10.

Gine bodeleg altbeutide Ruchen-Ginrichtung, gang nen, gu verfaufen. Muftrich nach Bunich Berberfte. 38, b.

## u. Sohlen, nur gute Baare, liefert billigft

Carl Capito, Berrnmithigaffe 3. 8400 Sochelegantes Damenrab preidmirbig ju vert. Derberftr. 16, 2 1. 4587

Rene Belinige Talchen-Tivans billig ju vertaufen 4603 Rieblite. 5. Delfannen, Betroleumapporate, Literblede, Schaufeln ac. fan Spegereigeschäfte billig ju vertauf. Moripfir. 44, 2.

ju verfaufen. Rab. Midele. Selbfigerupfte Ganiefebern b.

Barger Edelroller (Borfanger) u. Beibden, fel.b Stammes, u. einige Buchtbeden gu bert. Raifer-Friedrich-Ring 2, Damen-Rab, faft neu, ju ver-taufen Biemardring 29.

3842 Gebr, Derreurad gu verlaufen Yorifirage 7, Sib.

30 Stridmafdinen. beften, neueften Guitem's, find wegen

Aufgabe ansv. großen Striderei tebr billig abzugeben. Gunftige Gelegenheit für Anfänger, Maschinen fieben bei mir zur Unficht bereit.

J. Newhoff, Mains, Gr. Emmeransfie 87. 4849

Damen-Jahrrad & amerif. Wabrif.) und ein Berren Tonrenrab, nur wenig gefahren n fompt. Buftanb billig ju ver-Bulfenfir. 31. 1., Menrer.

Schöner, junger hund (8 Mart) fofort ju berfaufen Griebrichte. 30, 3 linte. 4695

Mener Soneppharren gu verfaufen 3985 Sonnenberg, Thaiftrage Rr. 7.

## Ein eil. Schränkden

preismeith ju verfanfen Ceban-plat 4. Mitb. Bart. 3049

Evangelifche

## Gelangbücher

pon IRt. 1.10 an, mit Goldichnitt v. Dit. 1 80 an. Robert Schwab, Buchbinder, 2684 Faulbrunnenftrage 12. p

10 gebrauchte vollftandgie Betten, 6 Rleiberichrante. Cophas, Tifche, Spiegel uim, (bie Gachen find 1 Jahr im Gebrauch) fehr billig gu ber-

Frantenftrage 19,

Borberhans Bart. But gearbeitere Dibbel, lad. unb D pol., meift Sanbarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig gu verlaufen : Bollft. Beiten billig zn verlaufen: Bolly, Beiten 40—150 M., Beits. (Effen und Holz) 12—50 M., Reiberscher, (mit Auffas) 21—70 M., Spiegelschränke 80—90 M., Kertifoms (polirt) 34—40 M., Kommoden 26—34 M., Küchenscher, 28—35M., Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Mairagen in Seegras, Bolle, Afril und Haar 10—60 M., Lecketten 12—30 M., Soudas, Divanden 26 Copbas, Dipans, Ottomanen 26 bis 76 Mr., Wafchtommoben 21 bis 60 DR., Sapha- und Auszugtifche (politt) 15-25 M., Ruchen. und Bimmerifche 6-10 M., Gtable 3-8 M. Copha u. Bielerspiegel 5-50 M. u. i. m. Große Lager-raume. Eigene Wertft. Franten-ftraße 19. 4890

Berren-Stiefel Sohl und Bled Mt. 2.80, Damenftiefel Coul und Bled Mt. 2.-, Rinderftiefel Cobl und Fied von Mt. 1.50 an, fowie alle Reparaturen ju bill. Breifen, Mugust Siefer, Schubmacher, fneifter, Butippsbergftr. 15. 4870

Für Landwirthe. Strobfeilipinnmaf bine (Sand betrieb) ju verfanfen. 19 Dotbeimerftrafe 69.

#### Achtung!

In einem febr vertebrareichen emporblub. Stabtden i. Rheingau, mit pielem Frembenverfehr, mit mehreren boberen Schulen, ift ein neues zweiftodiges Wohnhaus mit Babentotal und 14 Bohnraumen, jebe Etage mit Blasabidluß, für

18,000 Mart ju vertaufen. Bu erfragen bei ber Gefcafia-flefie bo, Bi. 4198

Das Buch über die Che mit 39 Abbitb. IR. 1,50. Ueber b. Beichlechtsleb, b. Denichen IR. 1,50. Beibe Bacher gufam. 21, 2,70 franto. 3. Rantorowicz, Ber-lin C. 69. Rofenthalerftrage 10. Bagar f. Srrigatoren-Binben u. f. m.



Bant crebit, Bechielbidcont, Be ftriebes u. Duporteten-Rapital re. firmeg bieret in jeber Bobe, 4132 W. Hirsch Berlag Mannheim Seibftverichnibete

## Schwache

ber Manner, Bollnt. fammtl. Beichlechtofranth. behanbeit ficher nach Bojahriger pratt. Er-Seilerftraße 27. Musmartige brief. 132/112

Seller's f. 3t. im Deutschen Reiche patentirte und viel-fach pramiirte wetterfefte und mafferbichte

Berfteinerungeolfarbe gemabrt unbedingten Schub gegen feuchte Raume, Saulnift bes Solges und Roften bes Eifens. Roloffale

Maeinvertauf für Mains, Bies-baben und Umgebung : 3. Rorn Rachf., Gutenbergplay 2.

# Capeten:

werden, um Raum zu ge winnen,

unter Kostenpreisen

## Julius Bernstein

54 Kirchganse 54, am Mauritiusplatz.

Singer-Rabmafchine billig gu 8369

Balramftrage 11.

## Kelter

porjügl, im Stand, Solgbiet, baffenb für Binger-Bereine, preism. abgugeben. Ablerfraße 58, 2 1.

(S.ine gebranchte Rucheneinrich. tung für 39 Mart ju ver taufen. Angufeben bon 6-7 Abenbe. Steingaffe 31, Bart.,

2 gebrauchte Bieblurenden ju of. Schierfteinerftrage 14. 8216 Bu verlaufen 8 bis 10 Rlafter

Buchenholz.

Gine Feberrolle ( Raine) gut perfaufen Borfitt. 18. 290 Sehr guter alter felbftgefelterter Rothwein megen Sterbefalls per Flafche ohne Glas 80 Bf. 3702 Blatterftr. 8, 1,

Möbeltransporte per Feberrolle in bie Stabt u. über fomie fonft. Btollfuhrmerf wird biffig beforgt. 2274 Mengergalle 20, 2 bei Stieglis.

-- Sicher heilt Magen. und Rerventeiben, Edwadeguftanbe, Bollntionen, veraltete Barnrobe. und Pantleiben ohne Cuedfilber Derrmann, Mootheter, Berlin, Deue Romigftr. 58a. Berr Seh, in K. fchreibt mir am 4. 6. 01: Die Schmadje ift befeifeitigt u. Bollutionen find nicht mehr borgetommen.

#### Reparatur: Werkstätte

für Gein-Dechanit, Gleftrotechnit und Maichinenbau. und Bernicfelungsanftalt, Erfattheile fitr Saustelegraph.

Robert Blumer, Emferftrage 15. 2726 Gegr. 1894. — Tel.-Rr. 732



jed. Schwere stets vorrathig Friedrich Seelbach Uhren. Goldwaaren und

Optische Artikel Eigene Reparaturwerketätte
4 Faulbrunnenstr. 4 21

## Umzüge

und Mobeltransporte mit Rollen, Mobelmagen werben am billigften

H. Bernhardt, Dobbeimerftr, 47. 1075 Somnafedern= Bafderei u. Special, : Schwargfarben, Reinigen u. Arquien bon Boas unb

Fr. A. Bierwirth Nacht, 3abnftr. 34, B.

## Süte

merben dic und elegant garnirt. 3142 Bismardring 31, 2 L.

Fitr Damen!
einfache u. eleg. Site u. Capots
voeräthig. Umgarnierungen rafch
und billigst Philippsbergstraße 45.
Bart. rechts. 3885

21 it. Metall, Erfen, Flaiden, Bapier u. Lumpen fauft Sch. Gria, Bleichftr. 20, Muf Beftell. tomme in's Haus.

Garbinen werden gewalchen, auf Rahmen wie nen bergeftellt, à Blatt 50 Bfg. Gerhard, Blüder.

für Sonhmader. Fertige aller Art in feinfler Ausführung zu billigften Preifen. Masfarbeit innerhalb 6 Stunden. Johann Blomer, Schättelabrit, Reng. 1

Damen-Coftime merben elefertigt, Martifte, 22, 2. 306

Weiß=, Bunt= u. Gold= ftieterei beforgt prounpt u. billig Gran Ott, Rt. Beberg. 2. 7811 Durchaus perf. Stiferin w. noch Dieinige Privatfunden in und außer dem Saufe pro Tag 2 Mt. Ablerftraße 49, 2. himerhaus. 1 St. rechte.

Schmudfebern werden g. Rraufen, Bafchen, Farben, fowie achte Spiben g. Reinigen angenommen Bhilippsbergftr. 29, 1 St. 4668

## Kartendenierin.

berühmte, ficheres Gintreffen jeder Ungelegenheit.

Frau Rerger, 2Bme., Dellmunbftr. 40, 2 r. Gehittet w. Blat, Marmor Mlabaft., fow, Runs. gegenflanbe aller Art (Borgellan euerfeft im Baffer baltb.)

Uhlmann, Luifenplat 2.

#### Deirath.

Gin junger, felbitfaud. Sandmunicht mit einem Graulein mit Bermogen in Berbindung gu treten, begm, Beirath. Offert, wolle man richten unt. W. K. 101 an die Erp. b. BL.

Bhotographie erminicht.

# Darlehen

von 200 Mt. aufmarte erbatten Berfonen jeben Stanbes gu 4, 5, 6 Brog, u. leiditere Quartale-Rud. lungen vermittele burch A. M. Lörinez & Cie., protot. Sanbelsgeiellichaft in Gelb-agentur, Budapeft, Reco-temetergaffe 4. — Retourmarte

Willa in Der Rabe Bieb-Musficht, gum Breife von 67,000 Mart gu vertaufen. Rab. in ber Erpeb. b. Bf.



Perfekte Sauciderin, langjabrige Arbeiterin b. 3. II., empfiehlt fich außer bem Saufe Bellmunbftr. 26, 2. St. its. 4837

Buchbinderlehrling juOftern bei fof Berg. gefucht. Jojeph Lint, Buchbinderei, Friedrichftr. 14.

36. Derr f. Die Befannticha e. jg. Dame ju machen behufs gemeinf. Spaziergange, Geft Off. unt. W. D. 4852 a, b. Exp. 4852 Suche für fof, Stelle als befferes Dausmadden. Bu erfragen. 4856 Bifteriaftr. 5.

Monatomaden gei. (fleine

#### Schneidergehülfen gefucht bei

Gr. Bagner, Belenenftrage 10.

Frankenstr. 22 eere Manfarbe gu vermiethen. Rat

Gin möblirtes Simmer vermiethen Dichelsberg 29. 5tb. 2. Stod.

Deue und gebrauchte Bumben in allen Größen, auf jebe Brunnentiefe, fomie

#### Reparaturen

berfelben billig unter Garantie, 2Bilb. 3ac-b. Bumpenmader, 2Bellripftr. 11. 4812 4819

Berühmt. Aartendeuterin Geerobenftr. 9, 2. Stb. 2 L 4618

> Mit nur Mark 4.30 (Porto u. Gew.-Liaten 4.30 I Wohlfahrts-Loos A 3.30 u. I Schneidemühler Loos, # 1 .zu gewinnen die Haupttreffer:

00,000 Mark Saar, ohne Absug, und 1 elegante 4 Pferden Ziehungen 10. u. 27.-31.Mai

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5.

Loosversand durch Seneral-Debit

Stellenuadyw. f. Bartner für Biesbaben und Umgegenb. Mauritinsplan 7. 1568

bei Samenbanbler Benomann Gin madfamer Spinbund (für auf's Banb) für 5 Mart gu perfaufen. Angujehen 6-7 Abenbs. Raberes Jahnftrage 7, 3 St.,

bei Lon. Die Selbftbereitung von Cognac Rum Branntweinen und fammtlichen Liqueuren.

Original- Beftanbtheile enthalten die natürlichen Bestaltconcentrirt und im richtigen Berhaltnis. Die Art ber Zusammensehung
nis. Die Art ber Busammensehung Original-Reichel-Effenzen Bichthers" Bollfommenbeit, frei von jedweber ichoblichen Beimifchung. Borrathig iber 100 Corten gur ichnellen und leichten Derftellung eines jeben Liqueurs. Jebe Original-



flaiche mit Gebrauchsvorschrift giebt bis 21, Liter nab mehr und toftet filr: Rorbbaufer, Richtenberger, Schlefischer Korn zt. 40 Big., Bomerangen, Getreibefammel, Ingber zt. 50 Pig., halb und halb, Bebermunt zt. 60 Pig. Magich, Stunsborfer Benebiltimer Chartreufe, Caeao, Banide, Rofen, Stereognar, Bunschertratte, Rum, Cognac Charente, Rofen, Etercognac, Bunschertratte, Rum, Cognac Charente 75 Pfg., Cognae 3 Sterne — Solle Stärte — Rum 3 Kronen — Bolle Stärte — 1,25 Mt. Sheren Brandy, handboctor 2c. 1 —. Die barand ohne Weiteres bereiteten Liqueure sind von größter Reinheit und können an Feinheit bes Geschmads, Kraft und Hille des Aromas von den venen Marren werben. Bon Rennern vielfach ale beffer befunben.

Rein Difflingen! Die Erfolge überrafchen! Man prufe felbft! Mehr als doppelte und breifache Ersparnif! Täglich begeifterte Anertennungen aus allen Rreifen! Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr, 4. Effengen-Fabrit mit Dampfbetrieb.

Heber 700 Miedetlagen in Deutschland.

Berlangen Ste Reichel - Essenzen und nehmen Sie nur Original. Lichtherz guge und Schunmarte

Dur bann haben Cie Barantie fur bollen Grfolg! Lassen Sie sichnicht durch Nachahmungen täuschen. Dan achte genan auf unverlenten Rapfelverichlut

Beber forbere toftenfrei : Die Deftillation im Saushalte. Engrodnieberlage in Biesbaben :

Friedr. Heyde, Emferftr. Berfand nach auswärts gegen Boreiufendung ober Radnahme,

unt. Garantie Pflangen:

Beilverfahr. jede Arantheit. Rach vollft. Beilung freiw. Sonorar. Tagl. Danfidt, Rein Gebeimm, Ginige meiner Ratur Brobufte f. in allen größ. Apothefen, Drogerien etc. tauflid. Fritz Westphal, Berlin N. W., Brihmalterat. 16. Sprecht, dafelbft wochentags 10—12, in m. Naturbeilinftitut Lohnitz b. Oranienburg 5 -6.

Kirchgasse Hamburger Engros-Lager Kirchgasse

Montag, den 14., Dienstag, den 15., Mittwoch, den 16. d. M.:

# Ausnahme-Tage

für

# Dames Visites

Schürzen.

Röcke.

Normal-Unterzeuge.

Wir gewähren an diesen drei Tagen auf obige Artikel unserer bekannt billigen Verkaufspreise einen Rabatt von

0510% 34

Telephon S. Blumenthal & Comp., Telephon 188.

Morgen Montag, Dienstag und Mittwoch

den 14. April

15. April

16. April

sind die angesammelten

Seiden-Reste

den Parterre-Verkaufsräumen auf besonderen Tischen ausgelegt.

Ausserdem

Tausend Meter Lyoner Foulards

(Gelegenheitskauf)

per Meter 2 Mark.

J. Bacharach.

4788

Café

Restaurant

Saalban

Lahuftrafie 3. "Zunna Taunnus", Lahuftrafie 3.

Bu dem am Dienftag, ben 15. April, Abende 9 11hr, ftattfindenden

Eröffnungs-Effen

ladet ergebenft ein.

Karl Friedrich.

Die Lifte gum Gingeichnen circulirt und liegt im Locale offen.

Naumannia
Seife
mit dem
Beste Seife
nah und fern!

Männerturnverein.



Tirnfahrt

über Chanffechans, Schange,

Abmarich 73/4 Uhr Gedanplay.

Autor Carlos and the Carlos

Der Borftanb.

Walhalla-Theater

Theater Willowitsch.

Boritellungen 2 Radmittage 4 ubr (halbe Breife):

Der Zigennerbaron.
Operette von 29. Millowitsch.
Abends 8 Ubr: 37.
i Zage and dem Kölner Lebe

Drei Tage and dem Rölner Leben ober: Gin weiblicher Bilitaeflaat.
Urfomifde Operette von B. Millowitfd.

Allgemeiner Krankenverein
(G. 5.)
Gegründet 1862

genügt bem Kranten Berncherungsgefet in jeder Weise. Die Mitglieberzahl ift 1450, der Refervsond M. 16,000, an Bochendeitragen
werden M. 0,38 erhoben, Krantencente tagisch M. 135, auch Senstage, jede gefenliche, sowie spezinlärzeliche Hile auf Anordnung der Herren Kassenärzte. Aufmabme-Aumeibungen bei herrn D. Kaifer, Heleneufte d, sowie bei herrn Ih Dorn, Schachine. 33. Die Kassenärzte wohnen: herr Dr. Gelausor, Wedrighte. 1 und herr Dr. Soybarth, Kirchgasse 26.

Allgemeine Sterbekaffe

3able 1780 Mitglieder, gablt M. 500 bei eintretendem Todesfall fo lort aus, verfagt über einen ansehnlichen Reservosonds und hat bis jest M. 261,000 Sterberente ausbezahlt. Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung. Eintrittsgeld bis zum 45. Jahre frei, von 45 bis inch 49 M. 10. Aufnahmescheine, sowie Austunft ertheilen die Herren Kaiser, Helemenste, 5, W. Bietel, Langgasse 20, G. Bastian. Defimundur. 6, Bh. Dorn. Schacher. 33, J. Etel. Scharnhorfiste. 15, G hillesheimer, Oranienste. 31, G. Kirchner, Wellright. 27, Frieder. Rumpf, Reugasse 11, M. Sulsbach, Reroste. 92

alten rief lu hat fic anlege nahm par Bo

gebore wohi porter fein m merd' immer

den so meiner einem ich ja nicht a alte Mu bessen

dante, dem Recent de la conte, de la conte, de la conte, de la conte, de la conte de la co

en Bl m Ang En Din, I Do id, fla itte fic

Sächein Sächein gleich." Er beherri De Un

gab es Eri gab es Eri suriid. Da aus bei

besten I Daufe a Begabt, antwort Die wieder lein Zie

mit (

gut bem war. Die

M

MARE



Protektor: Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit der Kronprinz des deutschen Reiches.

## Industrie- und 515/7 Gewerbe-Ausstellung

Deutsch-Nationalen-Kunst-Ausstellung.

Eröffnung am I. Mai 1902.

7 Hauptgewinne mit 135,000 Mk. baar, Insgesammt 500,000 Mk. Gewinne.

Loos 1 Mark. Generalvertrieb:
Ferd. Schäfer, Büsseldorf, Königsallee.

Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum mit, dass sich mein Geschäft vom 1. April ab

Bismarckring 25, Ecke der Bleichstrasse,

befindet. Um meinen grossen Kundenkreis aus meinem früheren Geschäftsviertel möglichst vollzählig für mein neues Geschäft zu erhalten, verkaufe in meinem neuen Geschäft zu solch billigen Preisen, wie sie thatsächlich von keiner Seite geboten werden können.

aus meinem Geschäft Webergasse 37 sind im letzten Schaufenster nach Die Restuestante der Bleichstrasse ausgestellt, dieselben werden ausnahmslos weit unter

# Bekanntmachung. Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum mit, dass sich mein Geschaft nur noch Bismarckring 25, Ecke der Bleichstraßefindet. Um meinem grossen Kundenkreis aus meinem früheren Geschäftsviertel mögliehst vollzählig für mein ne verkaufe in meinem neuen Geschäft zu solche billigen sie thatsächlich von keiner Seite geboten werden kör Die Restbestände aus meinem Geschäft webergasse 37 sind im der Bleichstrasse ausgestellt, dieselben werden selbstkostenpreis verkauft. Wilhelm Pütz, Schuhwaarenling 25, Ecke der Bleichstrasse. Wilhelm Putz, Schuhwaarenlager,

<u>୭୭୭୭୭୭୭୭୭</u>

Jest Michelsberg 6, Renban.

Wegen vollftanbiger Muflojnug bes Beichafte Fortsetzung des Ausverkaufs fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

Ju bebentend herabgesetten Breifen. Bernhard Fuchs, jest Michelsberg 6, Renbau.

# Hafer-Kakao-Trink

riele dankbare Aubänger. Ist jemand längere Zeit magen oder darmieldend, oder sind Kinder in der Ernährung suräckgekommen, schwach, scrophniös, blutarm oder bleichsigchtig, so teile man die Kur so ein, dass man gerade zu solchen Tageszeiten eine Tasse Hausens Kasseler Hafer-Kakao zu sich nimmt, zu denen man soust an ierartige Getränke nicht gewühnt ist, also ausser zum Früheiliek in der Zeit Vormittage

zwiechen 10 und 11, Nachmittags zwischen 4 und 5 und Abende vor dem Schlafengeben zwiechen 9 und 11 Ube. Hat sich jemand an Hansens Kasseler Hafer-Kakao gewöhnt, so wird er diese Ker monatelang fortseinen können und finden, dass sie die Blutbeschaffenheit bessert, die Narventhäligkeit auregt und eine reichliche Anbiddung der Körpergewebe, Fett und Mussusatur bewirkt. Ein kurser Versich gehöldung der Körpergewebe, Fett und Mussusatur bewirkt. Ein kurser Versich gehölten diese Kurser und dassersder Matigkeit hat diese Kur schon Herverragendes geleistet. Hansens Kasseler Hafer-Kakao ist unrecht in bianen Carions à 1 Mk., niemals lose.

3837

## Ungeziefer = Dertilgung

beim Bieh. 4445 Webrauchsanm, berfenben gratis

Steppdecken neueften

\_ Duftern und ju bifligen Breifen angefertigt, fowie Bolle geichlumpt. Raberes Micheleberg 7, Rorbl. 3659

Bettiedern w. burch Dampf. apparat gereinigt bei Klein, Albrechtftr. 30.

# Familien-Kaffee

(fehr gangbare Marte) per Pfund Mit. 1.25.

H. Linnenkohl,

4775 15 Ellenbogengaffe 15.

Bügeleisen von MRt. 2.75 an. Platteifen, Plattbretter, Bafchtöpfe, Bügelstähle gridmirb.

Franz Flössner, Bellrinftrafe 6. 4047

## Fachschulen Wiesbaden.

Abtheilungen für

Baugewerbe.

Maschinenbau.

Kunstgewerbe.

Beginn des Sommersemesters am 28. April. Programme kostenlos durch die Geschäftsstelle des Gewerbevereins zu Wiesbaden.

Ich habe mich hier als

practischer Arzt

4506 E niedergelassen. Dr. med. Laser, Langgasse 20.

NYAYATAYAYAYAYAYAYAYAYAYAYAYAYAYAY Möbel u. Betten gut und billig auch Bablungs
A. Leicher, Abetheibstraße 46.

#### Die schönste Plättwäsche



erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen

Fritz Schulz jun. Aktiengesellsch-Leipzig

Goldene Medaille Woltausst, Paris 1900. leicht u. sicher mit jedem Plätteisen.

Nuracht mit Schutzmarke .Globus

In Packeten à 20 Pfg. überali vorrathig.

## August Poths,

Liqueurfabrik,

Mauritiusstrasse 10,

en gros - en detail. Neue Rufnummer 2770.

4766

## Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbftraße 53,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Siniern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Suporheten u. f. m.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft, Edbaus für Baderei, auch für andere Wefchafte paffent, für 140,000 Mf. mit einem

Rein lleberschuß von 1200 Mt, fowie ein Erthaus, für Neug.
eingericht, für 156,000 Mt, gu verfaufen durch

3. & G. Firmenich, Delluundftr. 53.
Ein neues m. all. Comis ausgest. Haus, gute Lage, mit Baben und Lagerraum f. 140,000 Mt, wo Käufer einen Reinlleberschuß von 1800 Mt, hat, zu vertaufen durch

3. & G. Firmenich, Delluundftr. 53.
Ein neues, brachto. Dans, sub. Lestin.

Ein neues, prachto, Dans, fubl. Stadttb., m. 3- u. 2-Bim. wohnungen, Werfft,, Lagerraume u. f. w. für 122,000 Mt. mit Rein-Ueberfchuß v. 1800 Mt., fowle ein neues, fcons Dans, fchone Lage, m. 3- u. 2-Bimmerwohn. u. Werfft. t. 135,000 Mt.

su vert. durch 3. & C. Firmenich. hellunndfte. 53.
Ein noch fast neues Haus, 3 n. 4-Zimmerwohn., mit Hinterh. Berfil. f. 135,000 Mt.
hinterh. Berfil. Remise, Stallung f. 140,000 Mt., Reinellebersch.
v. 1900 Mt., sowie ein prachtv. Echans m. 3s. n. 4-Zimmerwohn., Bab n. s. m., Laden ist vorgesehen. f. 96,000 Mt. mit Reinellebersch. v. 900 Mt. and. Unternehmungen balber zu berk.
durch 3. S. G. Firmenich, hellmundste. 53.
Ein st. hans, Rähe Mainzerstr., m. 192 St. d. Terrain für 50,000 Mt. zu verk., auch auf ein Etagenhaus z. vertausschen durch 3. S. G. Firmenich, hellmundsteaße 53.
Bwei Billen, ruh. Lage, haltest, d. elekt. Bahn und Rähe bes Balbes, wovon d. eine 15 Jim. u. d. and. 8 Jim. m. Zusbedot hat, m. 80 Kth. Terrain, Garten m. edl. Obüb sind zus, für 95,000 Mt. zu verkausen durch

Gine Billa, Bachmetperftr., mit 10 gin, und Zubehör für 56,000 Mf., eine Billa. Emferftr., für 64,000 Mf., towie eine Angah Benfions. u. herrichafts-Billen in b. verfch. Stadt- und Preistagen gu verfaufen burch

Gine fleinere, gutgebenbe Gabrit ift mir ob, ohne Saus wegen Krantbeit des Befibere fofort ju verfaufen burch

3. & G. Firmenich, Dellmundftr, 53.
Ein fleines Landhaus mit iconem Garten, Rabe ber eieft. Bahn, ift Beggugshalber für 27,000 Bt., fowie ein Echaus, Abeiheidfte, Beränderungshalber für 64,000 Bt. zu verf. durch J. & G. Firmenich, hellmundftrafte 53.
Ein schönes Tagenbans, weitl. Stadth., ift für die Zar

ben 88,000 Mt. gu vert., auch auf ein fleines Saus m. Garten ju vertaufden burch

3. & G. Firmenich, Sellmu nbfte 53.

## Wohnings-Hadweis ., Na Osinos ...

Inhaber: Bischoff & Zehender. Friedrichftrafe 40 Telephon 522 Friedrichftrafe 40 Immobilien u. Sppothetengeschäft,

empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Billen, Gefchafte-

empiegt fich bei An- und Verfauf von Ellen, Geschäftsund Etagenhäuseru, Bauplänen ic, und Vermittelung bon Sybothefen unter cousanten Bedingungen.
Echaus mit gut gehender Metgerei, auch für anderes Geschäft passend, unter cousanten Bedingungen zu verkausen durch Büreau "Kosmos", Ind. Bischoff u. Zehender, Friedrichste. 40. 2 lieinere Billen und 1 große Billa mit Garten, Wein-

teller, Barkanlage ac. febr gunftig im Abeingan gelegen, Weg-gngbhalber preiswerth au vertaufen burch Burean "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Zehender, Friedrichftr. 40. Dotel in Schwalbach, Ia Lage, febr billig mit Inventar zu

erfaufen burch Bureau "Roomed", Inb. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Reu erbautes Wefchaftebaus im Centeum ber Stadt, mit großen Labenlocalitaten, für Waarenbaus se. geeignet, ju ver-

duifen burch Bureau "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Diverfe Etagenbaufer mit 3., 4., 5. und 6. Bimmer- Bohnungen, bodrentabel, unter gunftigen Bedingungen gu verufen burch

Bureau "Rosmos", Inh. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. In Biebrich einige Gefchaftsbaufer, febr gute Lagen, für

jeden Betried geeignet, ju verlaufen burch Bureau "Rosmos", Ind. Bildoff u. Bebender, Friedrichstr. 40. Kleine Billa mit 8 Zimmern ze., neu erdaut, unter coulanten Bedingungen zu verfaulen durch Bureau "Kosmos", Ind. Bildoff u. Bebender, Friedrichtr. 40. Stagenhaus, mit 3-Zimmer-Bohnungen, M. 2500 lleber-

fon abwerfend, Beggugshalber gu verlaufen burch Buren "Rosmos", Inb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Aleine Billa in einem Bororte Dregbens ju verlaufen ober

segen biefiges Object ju vertaufden burch Bureau "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. In einem Bufteurort in ber Rabe Biesbabens (Bahnftation)

2 fleine Billen, je 3 Zimmer, Ruche, Manfarben und habicher Garten, febr billig zu bertaufen burch Burean "Rosmos", Ind. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichfte. 40. Baderei im Centrum ber Stadt, D. 10,000 Reingewinn

garantiet, unter guntigen Bebingungen zu vertaufen durch Buren "Roomod", Ind. Bifchoff u. Bebender, Friedrichfte. 40. Beines Dotel mit 80 Bimmer und Reftaurant mit großem Speifefgal, nen gebaut, Rabe bes Rochbrunnens, Rrantheitebalber

ebr preidmerth ju verfaufen burch Buren "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber Friedrichfte. 40. Berfchiebene Bauptage im Gub- und Weftenb, ebenfo im

Billenquartier ju verfaufen burch Bifcoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40,

Schones neu renopirtes Gragenhaus mit größerem Beinfeller febr biflig ju verlaufen burch

Bureau "Rosmos", Inh. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Gafthans in vertebrsreichem Orte bes Rheingaues, mit troffem Garten und großen Rellereien, Rrantheitshalber gu veraufen burch Bureau "Rosmos", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friebrichftr. 40

# Immobilien- Bypotheken-Agentur

#### C. Balzer & C. Lumb Biesbaden, Burean Bleichftr. 18. Telefon 2309,

fur Bermittellung bon Gefchafte- und Brivathaufern,

Billen, Bangrundftiden.
Sut rentable Objette in alen Stadttheiten bei mäßiger Andalung und sonftigen gunftigen Bedingungen gur hand.
Rabere Austunfte werden loftenlos ertheilt. 1048

#### Carl Wagner. hartingftrage 5. Immobilien-Agentur.

rentable Stagenhaufer, Beine Bribat., lowie Geichafte-haufer mit Berfflatte ober Stallung. Billen und fleinere Panbhaufer,

Bu verfaufen: 39 Objette aller Art 60 in allen Geößen und Lagen. Sotele, Reftaurante,

gr. Caje und Bierwirthichaften. Große Musmahl bier

und auswarte flets an Sanb.

Bermittlung prompt unb reell.

Bur Raufer Provifionefrei.

3848 "Dopoto.-Rapital" ftets gefucht und verhanben.

## Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken=Agentut

Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 36. Ren erbaute Bina, Sumboloftrage, 10 Bimmer, Bab, Central

beigung, elettr. Bicht, ichoner Garten burch Wills, Schüftler, Jahnfrage 36. Billa, nabe ber Bilbelme und Rheinftrage, 8 Zimmer, Bab, gu bem feften Preis von 48,00 ) Mart

Durch Wilh. Schüftler, Jahnftrage 36. Reues bochfeines Etagenhans, 5-3immer-Wohnung Bab, am Raifer Friedrichring, mit Borgarten

burd Bilb. Schüfter, Jahnfrage 36. Sans im Sub-Stadttheil, 3- und 4-Zimmer-Bahn. mit einem Ueberichus abzüglich aller Roften von 1200 M. burd Wilh. Schüfter, Jahnfraße 36. Reues, febr rentables Stagenhaus, 4-Zimmer-Bohnungen, am

Raifer Friedricheing, mit Sintergarten burch Bill Schuffler, Jahnftruße 86. Rentables Geschäfteshaus mir Luben, Bitte ber Stadt, peima Lage, mit einer Anjahlung von 10—12,000 M.

Dand, febr rentabel, mit Laben, obere Webergaffe, jum Preife von 38,000 M. Angablung 5-6000 Mart

burch Wilh. Schuffer, Jahnftrage 36. Rentables Daus, großer Hofraum, großer Wertel, Angahlung 8—10,000 M. burch Wilh. Schuffer, Jahnftrage 38.

Rentables Dans, nabe der Dobbeimerftraße, dappeit 3. Zimmer-Wohnungen. Angabiung 6000 Mart 7264 burch With. Schuffler, Jahnstraße 36. Reues hochfeines Etagenbaus an der Schierfteinerstraße, weiches mehr als 6%, rentirt durch Wilh. Schufter, Jahnste. 36.

#### Immobilien gu verfaufen!

Ber ein Grundftud taufen ober verfaufen will, bediene fich der Bermittlung der Bereinigung deutscher Grundftudsvermittler, bezw. wende fich an den Bertreter für Wiesbaden und Umgegend, Serrn Joh. Kaschau, Bureau für Rechtssachen. Biesbaden, Bismardring 14. Die Genoffenschaft ift als leiftungsfähigfte und verbreiteste, in feiner Art allein baftebende In-

hinn ber Gegenwart, welches burch leine geseulich geschühre Grund-ftude-Vertauferellame (D. R. G. M. Ro. 106555), inwie bas ge-meinschaftliche Zusammenwirfen einer großen Anzahl Matter in allfu Theilen Deutschlands ben sicherften Erfolg im An- und Berfaen, bon Grundflücket verspricht, Prospett und Austunft bereitwillige und foftenlod.

#### Sturm-Räder.

Die Sturm-Fabrrabmerte baben liquibirt und ift mir gum foforti Bertaufe ein großer Boften Sturm-Raber, Mobell 1901, erftflaffige Baare, übergeben morben. Diefe ftelle ich ju folgenden nie bagemefenen Breifen gum Bertaut :

Strafenrenner, complet Damenrab, elegant und leicht . fft. Strogenrenner, Blodent. Alle Erfantbeile fonnen von mir geliefert merben. Fritz Schmidt, Wörthstraße 16, Batt

## An der Quelle

befommt man flets frifc und qut 3wetichenmus 20, 82, Raifer-Gelee 20 Pig., Sonig-Gelee 30 Pig., Obft-Marmelabe 25, 30, 40 Pig., Dimbeer-, Erbbeer- und Aprifojen-Gelee (verfast) 40 Pig., pfundmeife quagewogen, fomie in Eimer, Rochtopfen von 150 an.

C. Weiner, Conferven-Fabrif, nur Mauergaffe 17.

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

## Holzfohlen, Lohkuchen, Holz

liefere nachweistich in befter Baare ju ben am Plane billigften Breifen, und labe Jeben ein, fich durch Brobebeguge von ber reellen und aufmerkfamen Bebienung zu überzeugen. Die vielen Rachbestellungen und Weiterempfehlungen ber verehrt. Abnehmer fprechen am besten für bie Solibitat meines Geschäftes.

W. Thurmann jr. Biesbaben, Bellritiftrafe 19.

Telephon 546. (Bernftein)

## Handldjuhe in allen Sorien,

Glace. Juchtenleber. aued, Moecain n. Bafchleber-Danbifdube, fowie icon figenbe Stoff- und Ceiben-Danbidube empfiehlt in großer Musmahl gu billigen Preifen

hanbiduhgefchäft Gg. Schmitt, Langgaffe 17.

Telephon-Auschluß jetzt Nr. 2629. Peter Kilb. Berd- und Djenlager, Steingaffe 32.

## Rauchen Sie

## Conde No. 13 zu 5 Pfg.

und Sie bleiben auf jeden Fall Kunde. Bei R. Böttcher, Alte Colonnade 47,

Beschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

hiermit geftatte ich mir bem biefigen bochverebrten Bublifum, fowie hochverehrten Rachbarichaft bie ergebene Mittheilung gu machen,

Bismard Ring 25 (Laben-Gingang Bleichftrage)

Colonialwaaren=, Butter=, Gier=, Gemuse= und Karioffel-Sandlung

eröffnet babe. Ich werbe ftete beftrebt fein, bas Bertrauen ber mich beehrenden Rundichaft burch frifde und gute Baare, fowie aufmertfame Bebienung in jeder Beife gu erwerben und gu erhalten fuchen. 3ch bitte, mein Unternehmen gutigft unterftupen ju wollen und

> Dodadiungsvell Aug. Spitz.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

fauft ju hochsten Preisen. Bei Beftellung bier und aus-

Damen-Stiefel-Sohlen n. fleck M. 1.50-1.80, ., 2.00-2.30. 8 Gehülfen. — Reparaturen fofort.

firma Pius Schneider, Schnhmacherei, Dochftatte 31 (Ede Micheloberg). 346 8

#### In Wiesbaden.

Ede Riehl, und herberftraße, ift bie große wiffenschaftliche 300-logische Anoftellung, beftehend aus 65 lebenben Naturselten-beiten noch jeden Zag von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhu Erwachiene 30 Big., Rinder und Militar 10 Big. 4789

## Reisszeuge

in allen Preislagen von 1.50 Mk. an,

## Carl Tremus, Optifer, Rengaffe 15.

50 Pf. Gebrannt. Raffee, pr. Bfb. 60, 80, 100 bis 1.80 Bf.,

pr. 1376. 60, 80, 100 bis 1.80 Pf.,

1.20 Pf. Garant, rein, leichtöst, Cacao bis M. 8.00,

1.20 "Schwarzen Three bis W. 4.00, Ladm. Rährialzacaa,

30 "Gem. Päaffünade, Würfelzuder Pfd. 39 u. 34 Pf.,

12 "Weis, Haterstoden Pfd. 20 u. 25 Pf., sr. Linjen 16 Pf.,

0—60 "Fil. Salatof, Rüböl (Bordaut) 36 u. 82 Pf.,

60 "Garant. reines Schmalz, Pakmin in Dofen,

55 "Borzügl. Süffrahmmargarine p. 13fd. 60 u. 80 Pf.,

Letef. 125. J. Schmab, Grabenftr. 3.

Beste ichwed. Fenerzeug 10 Vacet 85 Pf., p. Mille M. 8,

Breunspiritus hochgr. p. Sch. 14 Pf., 10 Sch. M. 1,30.

Sämmit. Colonialvo. zu gleich billigen Preifen. 23/160 40-60

Bliden-Anfialt

Blinden-heim

Wallmühlftr. 13. empfehlen die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeder Art und Grobe, Burftenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Anfdmierer, Aleider- und Wichsburften ze., ferner: Buchmatten, Alopfer, Strobfeile ze. Rohrfige werden ichneil und billig neugestochten, Rorb-Reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Bunfd werben bie Gaden abgeholt und wieber guriidgebracht.

lein Zahn-Atelier befindet fich jest : Adolfstraße 8, part. (nabe dem Quifenplat), feither Friedrichftrafe. Carl Dietz, Dentist.

Prima Kirschen 2-Pfd. Dose 65 Pf.,

Drima Mirabellen

G. Becker, Colonialwaaren u. Delicateffen,

Biemardring 37. Telefon 2558

Metall-, Jugboden-Glanglack. fcnell trodnend, gut bedend, bochfter Glang, empfiehlt in allen Farbentonen per Bfund Der. 0.60,

bei 10 . 0.55 Oranien-Drogerie

Robert Santer, Oranienftrafic 50, Ede Goetheftrafie, Telefon 2438.

## Wohnungs-Anzeiger

#### Vermiethungen.

7 Bimmer.

Briedrich-Ring 58 finb befteb. aus ochherrichafti. Wohn., Bim. Stagen, 3 Baltons, Erfer, mit allem Comfort ber Rengeit entpredent, nebft 2 groß. Dianiarben, & Rellern, ju verm. Rab. bafeibft und Bismard-Ring 16, 1 Gt. I

6 Jimmer.

Dotheimerftrage 7, 9. Gtage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manfarbs, Ruche, 2 Reller, ev. Borgarten, per fofort gu berm. Mab. Barterre,

Resselbachstr. 2 (an ber Baltmüblftrage) Billen-Renban f. 2 Familien eingerichtet,

Bell. Etage 6 Bimm., Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort gu vermt. Rab. bafelbft ober Dam-

Micolasstr. 28, 3. Gt. Berienungsbalber ift meine icone 6-Bimmer Boonung mit reichl. Bubebor g. 1. Juli anberweit zu vermieiben. Bu befichtigen von 12-1 u. 4-6 Ubr. 4051

Stanteanmalt Dr. Preifer.

5 Bimmer.

Henban Arndiftrage 1, Ehe der herderftrage, find elegante 3., 4. u. 5.Bimmer-Bohnungen mit mobernem Comfort gu bermiethen, Raberes bafelbft und

Mainzerftrafie 54, 4193 Barterre.

Bahnhofftraße 6, St., ift Wohnung bon 5 Bim., Bad und Bubebor per fofort ober 1, April git berm. Rab. bafelbit ab. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241

Emferfir, 37, in freier fonniger Lage, fcone Bobnung i. 1. St., 5 Bimmer u. Bubehör, an rubige Familie gu verm. Rab. Bart. lints ob. 2. Stod lints. 2713

Sellmundftrafte 13, Bel-Etage 5 große Zimmer, 2 Manfarden nebit Bubebor, auf 1, Juli gu vermiethen. 4421

Raifet Friedrich-Ring, 1. St., Bohn., 5 Bim., Ruche, 2 Reller, 2 Manf. Balton und Loggia, gu Rubige Lage, tein Gegennerm. über. Rah. Bart.

## Moristraße 7,

2. Etage, eine Wohnung, beftebend aus 5 Zimmern, Ruche, Speifefammer, Bab (Kalt- und Warm - Wafferleitung), 2 Man-farben und 2 Keller (Gas- und eleftr, Bicht), per fofort ober fpater gu bermietben. Rab. Bareau. 4722

Moristrage 70 berrichaftl, Bohn., 1. Gtage, 5 Bimmer, Balfon, Bab, Barmmafferleitung, reichl. Bubehör, per fofort. Rab. Rengaffe 1 bei Rechtsagmalt Laaff. Laaff.

Mortuftr. 52 ift bie 1. Etage, beftebend aus fünf Bimmern nebft reicht. Bubebor, auf fofort aber fpater ju bermiethen. 3836

## Oranienftr. 50,

Ede Boetheftr., febr fcone, reich ausgestattete Wohnung, beftebent aus 5 Simmern, Balfon, Bab und reichlichem Bubehor, 8. Sted, per feiert be. 3e gu vermiethen, Rab. im Laben. 932

23 alluferfte, 5 find Wohn. Bab, 3 Balfone, 2 Redern, 2 Rammern auf fofort gu ver-

In bem nen erbauten Saufe Balbitrage bei Donbeim, Alles ber Reugeit entiprechend, find Bohnungen bon 2 bis 5 Bimmern, mit berrlicher Ausficht, auf fofort zu berm. Rab. bei Friedrich Bonhaufen, Dachbeder, ober am Renbau felbft.

#### 4 Bimmer

Moelheibftr. 14 ift bie Barterre-Bohnung v. 4 Simmern mit Balton und Borgarten per 1. Juli gu vermiethen, Rab. ba-felbft, 2 Er. 4880 Abolphoallee 17, Stb. 1. Gt. 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor u permiethen.

Arnotfir. D, 3=u. 4=3im.=Bohn.,

ber Rengeit entiprechenb ausgeftatret, nabe bem Raifer Briebrich-Ring gu vermiethen.

Sismararing 1 ift ein großer Edladen nebft

Bohnung v. 4 Bim, mit reichl. Bubeb. auf fofort anderweit g. perm. eb. fann berfeibe auch früber bezogen werben. Rab. Dopheimer-Broge 44, Bart.

Serbernrafte 13. 8 Ereppen boch, ift eine Wohnung bon 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fofort ob. fpater gu vermiethen. Raberes bafelbit 1 Treppe bodi.

Ene Berder= und Luxemburgftrake 5

find Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit allem ber Reugeit entfprechenben Bubehor a. fogleich ober fpater gu vermierben. baf. und Raifer-Friedrich Ring 94,

3. und 4.8immer-2Bohnungen per 1. April gu berm. Rt. Bonggaffe, Weftenberger Radi, Runftmüble und Brodfabrit.

Scharnhorftftr. im 2. und 3. Stod 4 Bimmer

mit Balton und Manfarbe per gu permietben. Daberes bei Srochel, Sinterh. part., ober Dambachthal 43. Rabe ber Rheinftrage ichone

4=3immer=Wohunngen im Breife bon 600 und 700 Dt. gu verm. Rab, in ber Erped, b

#### Schierftein.

Bohnung in einem Bandbaus am Bahnbot, 4 Bimmer, Man-farben, Reller, Bajdtuche, Elet-trijches Licht, Bafferleitung unb Gartenbenugung, frei gelegen, von Anlagen umgeben, Jahresmiethe D. 500. Großer Dbft- unb Bemufegarten anftogend DR. 150. Raberes Rheinbahnftrage Ro. gu Schierftein, 4577

Portstraße 4, 4. Zimmer. Wohnung mit Balton und Bubebor gum I. Juli zu ver-miethen. Rob, Bart, i Laben. 4284

3 Bimmer.

Cleonorenftr. 4, 1 Stod, ift auf 1. Juli ju cerm. Rab, Banggaffe 31, 1. 4735

Friedrichstraße 19

3, Et., abgeicht Wohnung, 3 g., Ruche u Zubeb., Roblenaufzug, eleftr. Licht, an rub Familie per 1. April zu vin. Rab. B. 1617 Quiemburgftraßt 4. Bei Etage,

3 3mmer mit Balfon, Bab u. allem Bubehor, b. Rengeit entipt., fofort o fpater gu berm

Gehrftrafte 2 eine Wohnung, au vermietben,

Nicolasitr. 28, in nachft. Rabe b. Central-Bahnbofs, Weinteller fur ca. 60 Stud,

in, Einfaug, Comptoir (3 Zimmer) und reiche liches Zubehör,

Bad. u. Safhalle, ca. 60 Pof. ca. 130 D. Mtr., Sytra-Thorjabet.

Billed eingeichluffen und bom Saus getrennt, ift fofort ober fpater gu vermietben. Grundrif und Raberes Rariftrage 17 bei Bollweber.

Miedernhaufen.

3-3 mmer-Bobn , nabe ber Babn elegen, fofort gu verm. Rab. bei Johann Wilhelm, Diebern-

Ju Donneim, nacht bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Wohnungen, neu bergerichtet, gu vermiethen, eventl. mare auch bas gange Baus mit nabeliegenbem großen Garten ju bermiethen, per fofort ober ipater, Bn er-

Roonftrafte 12, I

2 3tmmer. Rleine Bohnung an nur rubige Diether verm. Rab. Ablerftrage 7, 1.

Ablerftrafe 33, Manjardwohnung, 1 Bim., Ruche, Reller an rub. Leute auf 1 Mai g. verm. Rab B.

2 beggir, 4 nette Grontip 280bn. einr.) f. rub. Mieth. v. 1. Juli ab.

Donbeimerftr. 5, Gartenbane, geine rubige Berfon ober Pinderlofe Leute per fofort gu bermietben. 4816

Maifer . Briebrichitrage 5, vor Sonnenberg (Tennelbach). Bohnung v. 2 Bimmern, Balton, Rammer, Ruche u. Bubebor au rubige Dame gu vermiethen, Be-fichtigung nur Bormitrags.

Die Wohnung wurbe auch .twas unter Breis gum Ginftellen von Mibbeln abgegeben.

Dotheim (Bahuhof)

2 Bimmer und Ruche (1, Stod) gleich ober fofort gn berm. Rab. "Gafthaus gur fconen Mus-ficht". 9276

Sonbeim. Babithof, 2 Bimmer und Riche, 1. Stod, per fofort gu bermiethen. Rab, Gafthaus aur iconen Ausficht". 2276

1 3immer.

Felbftrage 15 ift eine Manfarbe auf 1. Mai zu vermiethen. Mab Sthe. part. Grontfath-Bim., bell u. gr., nur au eing, auft. Berfon ju verm. a. 1. Nov. 01.

Dab Wortbite. 11 part 3 immermannftr. 10, leere Manf geg. Sausarbeit an einzelne Berjon abzugeben.

Möblirte Bimmer.

Delheidftr., nabe b. Abolfeallee, gwei gut mabl. Bimmer, 1. Gtage, bauernb an einen herru aus beff. Rreifen fofort gu verm. Erpeb. b. 281. Reint. Arbeiter erh. ich. Logis Mblerfir, 61, Bob. D. r. 4683 Pibolisallee 49, 3, gmei ichone Bimmer, möblirt ober auch unmöburt, billig gu per-

miethen. Rab bafelbft. Bleichftr. 27, 3, mobl. Bimmer 4830 Blüchernrafte 3, Mittelbau

Dermiethen. A184

Dobitirtes Jimmer mil 1 ober 2 Beiten ju bermiethen. 3792 Billcherftraße 24, 1. Dokheimernrage 10, 2,

mobl, Bohn- und Schlafzimmer fofort gu vermiethen. 4704 Doubeimerftr. 47, W. 1 L,

moblirtes Bimmer gu permiethen. Cmferftrafte 49, 2, fcon

gu sermiethen. Gin junger Mann tann Logis erhalten Gleonorenftr. 5. I Stiege rechte. Unft. Beute erhalten Roft und Logis. 4489

Friedrichfir, 47, B. 9 L En reint Arbeiter erhalt Ron und Logis Seilmunbftr, 56,

Stb. 2. Et. Eine leere Manfaroe an e. eing. Berjon gu verm. Rab. Soch. flatte 12/12, Baderei. 3436 Mann erb. für 10 ML

modenti. Roft und Logis fofort Bermannftr. 3, 9 St. 1. 3951

Gine Maniarde gu berm. Sellmunbftr, 38. 4364

Selenenftr. 20, 2. Etage, Bimmer gu vermiethen. 3915

Helenenstraße 25, Borberh, freundl., beigh, Maniard-wohnung an einzelne Berion gu vermietben. Rab, Schwalbacheca ftrage 55.

Bwei gut möblirte Bimmer mit ober ohne Benfion gu verm. Bismardring, Dermannftr. Gde.

Rapellenftr. 18 ein großes Bimmer für Mobel cinguftellen fof. o. 1. April an um 3923 Raifsrase 18, 2, gwei freundliche Bimmer, mobl. od. unmöbl., auf gleich od. ipor gu verm 3549

Sapelleufte. 3, 1 legant mobl. Zimmer tret. 8046

Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logie fornerftr. 2, Dittelbou 1 Et Ifa. Sornerfitafte 9 Id. Pariette.

ju bernt. Rab 1 : 2639 Deblieres Zimmer ju ber-mirtben 4678 Rirchgaffe 11, 1. Stod.

Saifer Friedrich-Ring bodp., B Calon, Schlafzimmer, Bab, Deren ober Zame, auch Bflegebedürftig, preidin, gu bermietben Rab. im Berlog (Sin ichones großes unmob irres Bimmer an altere Berfon gu

permiethen Refferfir, 15, 3, But mobil großes ober fleines Bimmer gu vermieth. Dauler

ftrage 4. Bart. Dafelbft biffig Dittagetifch 9569 Diorititr. 30, 5 8.1.

mobt Bimmer ju verm. 3485 Beffere Birbeiter erb. gutes und billiges Logis Menger. und billiges Logis Debgernaffr 97, 1 Gr. 3 ichones Pogis Marfrit. 21, 9, Gde Mehgergaffe. 4698

Panienftr. 4, 2, eine leere Manfarde per lofort an febr

rubige Berfon gu berm. 3090 Oranienftrate 31, 2 gut mobi. Bimmer mit und ohne

Benfion an Berren gu berm. Dranienftr. 27, 2 I., mobl. Bimmer mit ganger Benfion gu DR. 65 pr. Monat ju verm. 3629 Dranienftr. 36, Dibs. 1, icon mobl. Simmer gu ven. 4042 ob. 2 auft. Leute gu vermietben. Rab. Romerberg 28, 1 St. 8786

Riehlstraße 18, part. gut mobi. Bimmer gu berm. Mu! Bunich m. Rlavier.

Mobil. Zimmer ofort gu vermiethen Schwalbacher-

Cedanftrafe 10, B. 3 L, findet ein reinlicher Arbeiter Schwalbacherftr 63, Oth. D.,

erb. 2 reini, Arb. Roft und Ponis. Schierfteinerftrage 17 große beigbare Danfarbe gu ver-

Steingaffe 30 1 r. erh. anft. Arbeiter Roft u. Log. Metunben Sausarbeit g. verm. Cebampian 9, 2 Its. 3782 Ri, iceies Barterregimmer gu per-mieth. Balramftr 11. 4485

Gin junger Mann tann Theil an einem Bummer bab Walramftr, 37 Btr. 23 fonnen reinliche Arbeiter

Logis erhalten. 2120 Debbirte Simmer ju ver-miethen, 4190 2Borther. 7, Bart.

Gine frol. mobl, Manfarde an Beilftraße 20. Dobl, Bimmer an anft, herrn ju vermiethen. Ray Batram. ftraße 14/16, 3 Stg. L. But mobi, Wohn- und Schlafe

simmer (letteres auch mft 2 Betten) eventuell auch einzeln u verm, Beilftr. 11, 2 Gin auftandiger junger Mann erhalt Schlafftelle Borffir, 6, S. 8 St. L.

Ein fanberer, junger Mann balt icone Schlafftelle Portftrafe 6, Oth. 3 r. 3 mobi. Bimmer mit Benl, an befferen Beren gu berm. 2258

Gin fcon mobt, ungenirtes Zimmer. gu vermiethen. Rab in Der Erpeb.

Gin leerstehendes

Zimmer

fofort ju verm. Rab. Connen berg, Biesbabenerfir. 49. 418' Möbl. Bimmer

event. Benfion (Gurgepenb) gefucht. Offert, m. Breis erb. Frau Weine, Wiesbaben, hauptpoftlagernb. 4583 2 anftanbige Beute tonnen Roft und Bogis erhalten. Rab. in der Erveb. d. Bl.

#### Laden. Laden

mit gutgeb. Mengerei ober gut jebem Weldaft geeignet, mit Rellerperbindung, Wohnung re., auf 4495 1. Juli ju vermiethen, 4495 pellmunbfir. 81, 28bb. 1 Gr. L. Benbau Arubefte. 1. Ede Debenranmen, geeignet | Drogerie od beff. Colonialmaarengefchaft, per 1. April ju verm. Rab. Mainger-frage 54, Bareau. 2968

Laden mit Lagerraum, en. Soutercain mit Laben gur Einrichtung eines Bureaus per 1. Juli gelucht, Geft. Offerten nebft Breisangabe sub C. R. 4714 an ben Biesb. Gen. Ang. 4728 3 Mauritiueft Mauritineftr. 8 wird per 1. Juli cr. ein heller, geräumiger

Laden

frei. Geeignet für Bureau: swede oder jeden jonftigen Weichäftsbetrieb.

Bireb. Beneralanjeiger.

Laden

mit zwei Schaufenfter, ca. 34 C.- Reter, fowie ein Laben mit Labengimmer. ca. 50 D.- Meter, nebit Souterain per fofort 1902 billig ju vermiethen. Raberes bei

Wilhelm Gerhardt. 3 Mauritiusftr. 3

Mengergaffe 21 Baben per Rab, Grabenftr. 20. 2394 Morinftr. 1, Ede Rheinftr., 1. Juli gu vermierhen. Rab. elbft bei Rathgeber.

Morigitraße 7, gute Welchaftelage, find per fofort ober 1. April 2 Laben bon ca. 30 gm Bodenftade, mit birefter Refferverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr. Licht o. Gas, mit o. obne Wohnung zu verm. Rab, bal, im Bureau. 963

Morinftrage 7, gute Be-ift fdaftelage, ift per fofort ein Laden bon 30 qm Bobenflache gu vermiethen, mit birefter Stellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, elettr. Licht ober Gas. Rab. bai, im Bar. 8830

Ein Ladenlokal

im Curpiertel, meldes fich febr gut eignet gur Grrichtung einer burgert. Speifewirthichaft. ift fofort ober fpater gu verm. Offert, unter A. U 3254 an ben Berlag b. Bl. erb.

Laben, friid) gebroden, per 3an., auch auf fpater gu verm Walramitr. 27. Cannustrage 48

ein Baben mit Labengimmer auf

Juli gu vermiethen Raberes

Baderei, Wohnungs - Rachweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40,

Immobilien, Supotheken, empfiehit fich ben verebrten

mittlung ben 3707 Wohnungen aller Art, Gefchäfts: Lo: kalitaten, möblirten Bimmern, Villen etc.

Miethern gur foftenlofen Ber-

Werkftätten etc.

Stallung für 3 bis 4 Bierbe Denboben, Salle, mit und obne Bobnung, auf I. Juni gu vermiethen Lubwigftr. 6. Serberfte. 25 großer Bager-raum ober Berffatte und Bureau mit Bafferleitnng u. Gad 311 berm. Mab. Dochbart r. 3838 Stallungen fof. ob. fpater gu permiethen. Dufelbft eine Grube Dung ju berfaufen. 4794 Sociftrafie 7, Geb.

Raifer-Griedrich-Ring 13 berricaftliche Stattung für brei Bferbe nebit BBagenremife, Gutterboden und Burichengimmer gu bermiethen Rab, bafeibft ob. Schwalbacherftr. 59, 1. 1940

Große Eiskellereien,

Stallungen und Bagenhallen te per 1. Oftober anderweitig gu D. Beng, Dotheimerfir. 9, 1.. Bierfadterhöhe

"Billa Bilda" fofort ober fpater gu vermiethen Raberes b.i Max Hartmann,

Dambachtbal 43 Landhane 200 Stadung und Garten Brivate und geichaftl. 3wede gertinet) gunftig vertouflich Waleres burch die Expedition biefes Blattes.

(Sine gut rentable Birthichaft mit Saus, Mitte ber Stabt preismurbig ju pertaufen. Schuiberg 6. 3. Rab.

(Sin Gafthof u. eine tleine Birthimaft ju berm.

Berliger Banplat, an be. Bbilippaberg. und Ciner-felbftrage, ca. 40 Rutben groß, willig in verfaufen, Rab. Bau-bureau, Frantfurterftr. 20. 2958

Darleben ! Offert, m. Frei-Direttor Rofub, Gr. Sichterfelb Stei noderftr. 4.

Bweiftodiges Webanbe, für Wertftatt ober Lagerraume geeignet, gu bermiethen, Dab. Berberftrage 21. Bart.

Landhaus, ents gree 2600 je 5 Bimmern, Ruche rc. gang ob. geth , fomie Gartenhaus, enth 10 Bobnraume, auf 1, April gu bermiethen. Rab. 3bfifteiner. ftrafe 21, Gartenbaus.

Pranienftr. 60, 1. Gt., eine berrich. Bobn., 6 Bimmer, Rude, Baiton, Babegim, nebft reichl. Bubebor, ju berm. Raberes im 3. Stod. 4658

Dein Edhane mit 2 Laben für Meggerei eingerichtet, ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen, Dif. n. A. M. 157 a. b. General Angeiger, 1534 Duditiger, ftreng foliber Rauf. mann, Fraelit, fucht an na ch meist. rentabirm Beichaft

Betheiligung mit 10-20 000 M. Beff. Angebote unter G F 4581

an bie Exped, erbeten. 3m fublichen Grabtheil ift ein

Echaus 2 Laben eingerichtet preis. werth ju verfaufen. Offerten u. A. B. 365 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten,

Silfe geg. Biutftod, Timerman Samburg, Fichteftr. 33.

#### A. Maczuski's Wiener Nussmilch,

sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haare ursprünglich blonde, braune oder schwarze Farbe allmählich wiederzugeben.

Karsi,

orient. Haarfarbe, um dem ergrauten Haare sofort seine frühere blonde, Châtein, branne oder schwarze Farbe wiederzugeben, Mk. 4. - Echt zu bekommen bei 4789 Backe & Esklony.

Wiesbaden, Parfümerie und Drogerie, Tannusstrasse 5, gegenüber d. Kochbr.

Ziehung 17. u. 18. April 1902 Königsberger Geld-Lotterie 6241 Geldgewinne Mark

200000 1 Gew. 50 000 - 50 000 x 1 m 20 000 - 20 000 zu 10 000 - 10 000 -

m 5000 - 5000. 3000 - 3000 -2000 - 4000 4 m 1000 - 4000. m 500 - 5 000 " 300 - 12 000 -40 60 m 200 - 12 000 -120 m 100 - 12000 -200 m 50 - 10 000 -300 m

30 - 9 000 -500 m 20 - 10 000 -1000 m 10 - 10 000. 4000 m 6 - 24 000 ..

Loase à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. extra. empfiehlt und ver sendet auch unter Nachnahme Carl Heintze Berlin W., Unter den Linden 3

ten, das trieben die Sta Steuerr großen beftehen drobten umb ift 1 eingur dh daß er e Reopolb etheblid und übe tonnten

Di

in Deur

tooblisal

gerotifen trope D exicle ? Und fell Tro mirbe,

Belagern

Te fiber bir bunbej. dat ein für Mi thimie. fdweige trwähn lebigen Loter, Ausficht Eigentli er mahr ein, er over pol

gefchährt gefchährt nahmen, Kart fi kahn ha kan fa kan fa notivento Lobe bei

the jest weniger be swift beinger of the swift being b